

## Unser Titelthema Zukunft des Innenstadthandels



**Alles online...  
oder was?**

Auslandsdienstreise  
**Nur mit A1-Bescheinigung**

Konjunkturlage  
**Aussichten gedämpft**

# Ihre Geschäftspartner im Internet

## Aktuariat



**Allianz**

agentur-stemmer.de  
Wittekindstraße Detmold



**SEIT 1975**  
**STULGYS**  
BEKANNT WIE EIN  
BUNTER HUND

[www.stulgys.de](http://www.stulgys.de)

Beschriftungen  
Folientechnik  
Aufkleber  
Digitaldruck  
Schilder  
Beratung

## Elektrotechnik

**ELEKTRO-ANLAGEN**  
INDUSTRIE NEUBAU UMBAU SMARHTHOME  
**ENERGIE-BERATUNG**  
ENERGIE-QUICKCHECK KOSTENLOS



TEL 05231.910.640  
HOTLINE 0160.9597.1177  
MAIL@AMPEX2.COM  
WWW.AMPEX2.COM

## Arbeitnehmerüberlassung

Gefragtes  
Personal  
finden wir  
für Sie!

**personal**

**m e y e r**

[www.personalmeyer.de](http://www.personalmeyer.de)  
Telefon 05231.25050

## Bilder/Rahmen



• Bilder & Rahmen  
• Passepartouts  
• Kunstdrucke  
• Kaschierungen

Liemer Weg 59  
32657 Lemgo  
Tel.: 05261 - 944 - 130  
[www.galerie-decoart.de](http://www.galerie-decoart.de)

## Gebäudereinigung



**DeFa**  
Gebäudeservice

Gebäudereinigung  
Malerfachbetrieb

Am Königskamp 22a  
33818 Leopoldshöhe  
info@defa-service.de  
www.defa-service.de

Tel. 05208 9583710  
Fax 05208 9583711

## Auftragsschweißen

**Werkzeug kaputt? Laserschweißen!**

- Auftragsschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen



steco-system-technik GmbH & Co. KG  
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo  
Tel. 05261 - 960 900 • [info@laser-owl.de](mailto:info@laser-owl.de)

## Bürobedarf



**NONFOOD.COM**

1 HEIMVORTEIL ORT

Detmolder Bürobedarf XXL - vor Ort und Online  
SB Abholmarkt mit über 500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche  
ca. 20.000 Lager-Artikel auf Lieferschein/Rechnung

Schröder NONFOOD Handels GmbH  
Van-Melle-Str. 1, Detmold /Nähe Gilde  
Tel. 05231-957040, Shop: nonfood.com

## Ihr Partner in der Gebäudereinigung



**Engelage GmbH**  
GEBÄUDEREINIGUNG

Griemensiek 21  
32756 Detmold  
www.gebaeudereinigung-engelage.de  
info@gebaeudereinigung-engelage.de

Telefon (05231) 27271  
Telefax (05231) 28868

## Berufsbekleidung

**BERUFSBEKLEIDUNG**  
UND TEXTILE WERBUNG FÜR ALLE BEREICHE

**STICKEREI FLOCK FLEX SIEBDRUCK**  
AUSSTELLUNG - VERKAUF

[www.workwearprofi.de](http://www.workwearprofi.de) [www.capis.de](http://www.capis.de)

Service 2000 Workwearprofi · Robert-Hanning-Str. 14 · Oerlinghausen  
Tel.: 05202 - 8821201 · E-Mail: [info@service2000-workwearprofi.de](mailto:info@service2000-workwearprofi.de)

**KORF**

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel

DAS BÜROZENTRUM Lemgo, Liemer Weg 49

[www.korf.de](http://www.korf.de)

## Ihr Partner für Sauberkeit



**Horst Scheitzke**  
Gebäudereinigungs  
GmbH & Co. KG

32105 Bad Salzuflen  
Siemensstraße 117  
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

[www.scheitzke.com](http://www.scheitzke.com)

**OWL**  
Toner

Toner TN-2120 ab 6,80 €  
[www.owl-toner.de](http://www.owl-toner.de)

**WEDER**<sup>®</sup>  
gruppe We care for you

Weder GmbH  
Gildestr. 12  
32760 Detmold

Tel.: 05231/30828-0  
Fax: 05231/30828-39  
[www.weder-gmbh.de](http://www.weder-gmbh.de)

## Beschriftungen



Beschriftungen  
Digitaldruck  
Schilder  
Fahnen  
und vieles mehr...

Tel.: 0 52 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101  
[www.comcut-werbetechnik.de](http://www.comcut-werbetechnik.de) 32756 Detmold

## Dienstleistungen

**Das stille Örtchen zum Mieten**  
Toiletten und Toilettenwagen für  
Ihre Baustelle und Veranstaltung



Am Sportplatz 5 - 33813 Oerlinghausen  
[www.bosse-wc.de](http://www.bosse-wc.de) - 05202/914711 - [info@bosse-wc.de](mailto:info@bosse-wc.de)

## ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis)  
30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis)  
54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95,  
Bestellungen an [anscharzer@lmb-giesdorf.de](mailto:anscharzer@lmb-giesdorf.de)

**MANICKE**  
BESCHRIFTUNG · WERBUNG · DRUCK

Professionelle Fahrzeugbeschriftungen  
und Vollfolierungen

[www.manicke.de](http://www.manicke.de)

## Digitaldruck

Detmolder  
Digitaldruckzentrum

[www.3d-detmold.com](http://www.3d-detmold.com)

Tel.: 05232/987770 · Fax: 9877760

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,  
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...  
Die ganze Welt der Werbung - aus einer Hand!

Seit über 25 Jahren



Foto: privat

### Marktplatz Innenstadt

## Quo Vadis Detmold?

Bedeutende Umstrukturierung bei den Einzelhandels- und Parkhausflächen waren und sind wichtige Themen, mit denen sich Politik und Verwaltung in Detmold seit Jahren intensiv beschäftigen. Neben dem Bau eines Parkhauses am Finanzamt, der Entwicklung des Hasselter Platzes mit Parkhaus und Lebensmittel-Einzelhandel ist es der Stadt Detmold gelungen, die Galerie Hornsches Tor zu erwerben. Damit hat die Stadt Detmold die Vermarktung dieser Flächen selbst in der Hand und die Verpflichtung, die Attraktivität der Innenstadt zu stärken. Das ist im Sinne der historischen Innenstadt positiv zu bewerten.

In den nächsten Wochen wird das Parkhaus Hornsches Tor abgerissen. Jetzt besteht die Chance, ein neues attraktives Parkhaus und Einkaufszentrum Hornsches Tor zu schaffen. Auch der geplante Parkplatz am Werrebogen bietet zusätzliche Parkmöglichkeiten.

Hierdurch werden die Erreichbarkeit, die Aufenthaltsqualität und die Attraktivität Detmolds deutlich verbessert. Bewohner, Besucher, Handel, Gastronomie und Dienstleister können von diesen Maßnahmen profitieren. Und die Kaufkraftbindung wird wieder steigen.

Überflüssig ist in diesem Zusammenhang allerdings eine Tempo 30 Diskussion für den gesamten Innenstadtbereich. Für die engen Nebenstraßen ist das sicherlich eine vernünftige Maßnahme, für Ausfall- und Bundesstraßen allerdings keine Alternative.

Der Marktplatz-Innenstadt muss ohne künstliche Hürden schnell und sicher erreichbar sein. Ergänzend benötigt er eine hohe Aufenthaltsqualität und eine große Angebotsvielfalt.

Werden diese Punkte erfüllt, ist der Marktplatz-Innenstadt jetzt und in Zukunft ein wunderbarer lokaler Treffpunkt für alle Generationen und eine unverzichtbare Kommunikationsplattform.

So gewinnt die Innenstadt an Attraktivität und Bedeutung. Denn das ist es, was Detmold und Lippe in Zukunft brauchen.

**THOMAS ROHDE**

IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des IHK-Handelsausschusses

## Titelthema Zukunft des Innenstadthandels

Unser Titelthema  
Zukunft des Innenstadthandels



Foto: AdobeStock®phonlamaipphoto/bearb. IHK

# 28

### MAUSKLICK STATT SHOPPING?

Die Gefahr, dass in den kommenden Jahren immer mehr Kunden den Kauf per Mausclick dem Bummeln in der Fußgängerzone vorziehen, ist real. Welche Herausforderungen warten auf den Handel?

# 32

### DIE SEITEN DER ZUKUNFT

Seit Jahren hat der Buchhandel mit der Konkurrenz aus dem Internet zu kämpfen. Die Produkte sind vergleichbar, die Preise allemal. Was tun? Auf Service setzen. Wie in Bad Meinberg...

# 34

### SCHUH-VERLÄSSIG

Zalando kann quasi alles. Aber ist der Online-Handel auch besser als der Handel vor Ort? Besser sortiert? Schneller? Passgenauer? Jan Willer macht auf beiden Seiten der roten Linie Geschäfte.

# 10

### KONJUNKTURLAGE

Die Kraft des Wirtschaftsaufschwungs lässt 2019 nach, aber die regionale Wirtschaft wächst weiter.



Foto: iStock®swissmediavision

# 16

### SAISONUMFRAGE GASTGEWERBE

Gastronomen und Hoteliers blicken auf eine gute Sommer- und Herbstsaison zurück. Mit der gegenwärtigen Lage sind die Unternehmen sehr zufrieden.



Foto: AdobeStock®Irina Schmidt

## 1 Standpunkt

- 1 Marktplatz Innenstadt: Quo vadis Detmold?

## 4 Regional

- 4 **FIRMENJUBILÄEN**
- 4 **UNTERNEHMEN**
- 4 Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Blomberg
- 4 Patrick Köhler, Horn-Bad Meinberg
- 6 **ARBEITNEHMERJUBILÄEN/PERSONALIE**
- 6 **KURZ GESAGT**
- 6 MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Detmold
- 6 **LIPPE / OWL**
- 7 Leerstandsoffensive in Lage
- 7 **STANDORTKAMPAGNE „INDUSTRIE – ZUKUNFT IN LIPPE“**
- 9 **NEUES AUS DER HOCHSCHULE OWL**

## 10 Fokus

- 10 Konjunkturlagebericht
- 14 Keine Auslandsdienstreise ohne A1-Bescheinigung
- 16 Saisonumfrage Gastgewerbe

## 18 IHK-Service

- 18 **WEITERBILDUNGSTERMINE**
- 20 **SEMINARTERMINE**
- 21 **FÜR DIE PRAXIS**
- 21 Recht & Steuern
- 24 International
- 24 Innovation & Umwelt

- 27 Starthilfe & Unternehmensförderung
- 27 Handel & Dienstleistungen

## 28 Titelthema

- 28 Mausclick statt Shopping?
- 30 Gespräch mit Stefan Bös, der Kaffeepionier
- 31 Ellis Wiebel – An der Quelle
- 31 Markus Krüger – Gefunden werden
- 32 Ann-Katrin Kelle – Durchgeblättert
- 33 Sven Kuhlmann – Hut ab!
- 34 Jan Willer – Für die Füße
- 35 Umfrage zum Online-Handel – Verbindung ist für Händler wichtig

## 36 IHK-Zahlen & Börsen

- 36 ZAHLEN & BÖRSEN
- 36 Statistik/Finanzierung
- 36 Börsen

## 38 IHK-Schlaglichter

- 38 IHK LIPPE
- 38 Abmahnung und Kündigung
- 38 Veranstaltung Minijob
- 39 LSES Erfahrung hat Zukunft
- 40 AK Versicherungsvermittler
- 40 Arbeitskreis Online-Handel
- 41 IT-Wettbewerb „My digital life“
- 42 NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

## 52 Offizielles

- 52 Insolvenzen
- 52 Handelsregister

## 56 Bunt gemixt

- 56 Kulturtermine
- 56 Impressum

## 43 Anzeigenthemen

- 43 Idee & Information  
IT- und Bürolösungen | Kommunikation
- 49 Powerfrauen  
ZEITPUNKT – Entspannung für's Ich | Detmold
- 50 Profis & Profile  
Karl Schöttker GmbH & Co. KG | Lemgo

**Ideen entstehen nicht allein auf dem Papier.**

**Ideen entstehen im Kopf.**

**Es ist nicht das Wort, das eine Geschichte über Ihre Marke erzählt.**

**Es ist der Mensch, der sie erlebbar macht.**

**Kreative Köpfe gesucht.**  
Jetzt bewerben unter:

[www.men-at-work.de](http://www.men-at-work.de)

**MEN AT WORK**  
BRAND EXPERIENCE

MEN AT WORK Werbeagentur GmbH  
Edisonstraße 2 | 32791 Lage | +49 [0] 5232 / 9496-00  
info@men-at-work.de | www.men-at-work.de

## FIRMENJUBILÄEN

### UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

### 25 JAHRE

#### Cordt Haverich

Dienstleistungen im Gastgewerbe und Handelsvertretung  
Extental, seit dem 01.02.94

#### Sabine Dohn

Ambulante soziale Dienste  
Lage, seit dem 01.02.94

#### Moritz Georg Alexander Freiherr von Eckardstein

Unternehmensberatung, Finanzanlagen- und Versicherungsvermittler  
Lage, seit dem 01.02.94

#### Maklerbüro Frank Stockhuß e.K.

Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobilienmakler  
Lemgo, seit dem 01.02.94

#### Böers Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln  
Leopoldshöhe, seit dem 02.02.94

#### EFA Chemie GmbH

Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen  
Lügde, seit dem 03.02.94

#### TTS Trompeter Tief- und Straßenbau GmbH

Abbrucharbeiten  
Barntrop, seit dem 04.02.94

#### GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH

Risiko- und Schadensbewertung  
Detmold, seit dem 08.02.94

#### BBG-Baubetreuungsgesellschaft mbH

Bauträger für Wohngebäude  
Detmold, seit dem 14.02.94

## UNTERNEHMEN

### Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Blomberg

## Lippischer Kanalsanierer in Marokko tätig



Sanierung im ca. 3.200 Kilometer entfernten Khénifra in Marokko

Das Unternehmen Rainer Kiel Kanalsanierung hat einen 400 Meter langen Regenwasserkanal in Marokko saniert. Das lippische Unternehmen wählte dafür ein Schlauchlinerverfahren, bei dem das Altrohr mit einem in Harz getränkten Schlauchliner ausgekleidet wurde. Mit

Hilfe einer UV Lichterquelle konnte das neue „Rohr im Rohr“ aushärten. Für diese Arbeiten wurden vom Hauptstandort in Blomberg alle benötigten Materialien und Gerätschaften inklusive hochmoderner Technik in das ca. 3.200 Kilometer entfernte Khénifra in Marokko transportiert.

### Patrick Köhler, Horn-Bad Meinberg

## Saubere Autos



Der Waschpark mit Aufbereitungsangebot hat am neuen Standort viel mehr Platz

Patrick Köhler ist im letzten Jahr mit seinem „Köhler's Wash- & Clean Center“ jetzt WASH-PARK KÖHLER an die Wilberger Straße 68 in Horn-Bad Meinberg gezogen. Am neuen Standort hat der Unternehmer insgesamt 1,5 Millionen Euro investiert. Neben der Waschanlage können dort an zwölf Plätzen Pkws von innen an SB-Saugern gereinigt werden

zudem gibt es vier SB-Waschplätze. Auf dem 4.750 m<sup>2</sup> ist zudem Platz für die professionelle Fahrzeugaufbereitung an sechs Plätzen. Köhler war 2003 in das Familienunternehmen eingestiegen. Sein Großvater Siegfried Kempa hatte 1978 an der Bahnhofstraße in Horn-Bad Meinberg neben der Tankstelle erstmals eine Autowaschanlage eröffnet.

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP	
<b>Modulbau</b> 	<b>Bürocontainer</b> 
<b>Hallenbau</b> 	<b>Seecontainer</b> 
<b>Jahres MIETRÜCKLÄUFER bis 50% unter NEU</b> <b>59590 Geseke / B1 ☎ 0 29 42 - 98 80 0</b> <b>www.deutsche-industriebau.de</b>	

# Das Telefonbuch

Alles in einem

## Gefunden statt gesucht werden: Werben in Das Telefonbuch lohnt sich.

Denn 70% der Nutzer greifen zu uns, um gewerbliche Anbieter zu finden.<sup>1</sup>

> In der App, Online und im Buch



Infos unter:

[www.sutter-local-media.de](http://www.sutter-local-media.de)

<sup>1</sup> Quelle: GfK-Studie zur Nutzung der Verzeichnismedien 2018, repräsentative Befragung von 16 Tsd. Personen ab 16 Jahren, Oktober 2018

## ARBEITSJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

### 40 JAHRE

Nordis Hartmann, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 30.10.78

### 35 JAHRE

Andrea Barth, beschäftigt bei der Firma Jowat SE, Detmold, seit dem 01.01.84

### 30 JAHRE

Gunter Moldenhauer, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 17.11.88

### 25 JAHRE

Gürsel Bozkurt, beschäftigt bei der Firma Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen, seit dem 11.10.93

Henning Kuik, beschäftigt bei der Union Versicherungsdienst GmbH, Detmold, seit dem 22.02.94

Albert Richter, beschäftigt bei der Firma Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG, Lemgo, seit dem 21.02.94

Roland Thein, beschäftigt bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold, seit dem 01.02.94

### Von der Firma HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo

Eduard Faltenberg, beschäftigt seit dem 18.01.94

Uwe Sollgan, beschäftigt seit dem 26.01.94

### Infos Firmen- und Arbeitsjubiläen

**KLAUDIA PAULSEN**  
Tel. 05231 7601-47  
paulsen@detmold.ihk.de

## PERSONALIE

### Nachruf

Die IHK Lippe musste Abschied nehmen von ihrem ehemaligen Mitarbeiter

### Dieter Hausmann

Herr Hausmann war über viele Jahre der Spezialist in der Registratur und im Archiv der IHK. Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war er aufgrund seiner Hilfsbereitschaft äußerst beliebt. Sein großes Wissen und seine Kompetenz in seinem Bereich machten ihn für alle IHK-Kollegen zu einem geschätzten Ansprechpartner. Die IHK Lippe wird Herrn Hausmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Axel Martens  
Hauptgeschäftsführer

Frank Lumma  
Personalratsvorsitzender

## KURZ GESAGT

### MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Detmold

## „SAM“ mit Automation Award ausgezeichnet



Geschäftsführer Marc Vathauer (links) nahm im feierlichen Rahmen den Award entgegen

MSF Vathauer Antriebstechnik hat beim Automation Award 2018 auf der Messe SPS/IPC Drives den 3. Platz erreicht. Mit dem Smart Active Monitoring (SAM) können Industrieunternehmen Betriebsdaten auch in nicht digitalisierte Bestandsanlagen erfassen und analysieren. Dadurch können Fehler rechtzeitig erkannt und behoben werden. Künftige Maschinenausfälle werden reduziert.

## LIPPE / OWL

### PARLAMENTARISCHER ABEND 2019

Der Parlamentarische Abend der IHK Lippe findet am Dienstag, 5. März, 19.00 Uhr im Hause der IHK statt.

Festrednerin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek.

IHK-Mitglieder sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Bei Interesse an einer Einladung wenden Sie sich bitte an

### RENATE DAHMEN

Tel. 05231 7601-23  
dahmen@detmold.ihk.de

**Anmeldeschluss:** 22. Februar 2019



Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek



## Gründungsnetzwerk Lippe steht beratend für Existenzgründer zur Seite Leerstandsoffensive der Stadt Lage

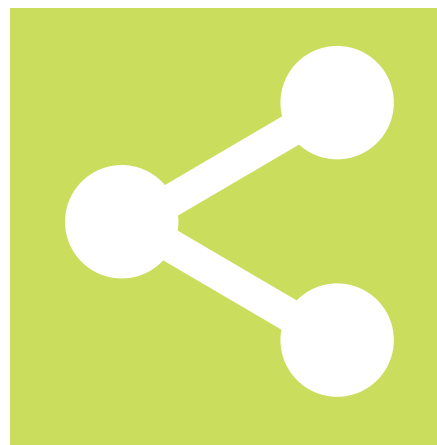
Wer offenen Auges durch die Lagenser Innenstadt geht, dem bleiben die leerstehenden Ladenlokale nicht verborgen. Insbesondere im Bereich der Langen Straße und der Bergstraße prägen verwaiste Handelsflächen das Straßenbild. Gegen diesen Missstand geht die Stadtverwaltung nun in die Offensive.

In seiner Sitzung im Oktober 2018 hat der Rat der Stadt Lage beschlossen, ein Förderprogramm aufzulegen, das Existenzgründern eine finanzielle Starthilfe bietet. Ziel ist die dauerhafte Belebung der Innenstadt durch einen attraktiven und qualitativ hochwertigen Branchenmix. Mit 10.000 Euro, ausgezahlt in drei Raten, soll der Sprung in die Selbstständigkeit attraktiv gemacht und finanziell unterstützt werden.

Im Dezember fand hierzu der „Abend des offenen Leerstandes“ statt. Eine Vielzahl von Besuchern wurde hier von den Mitgliedern des Gründungsnetzwerkes, unter Moderation von Maria Klaas, über die Möglichkeiten der Existenzgründung informiert.

Im Anschluss daran haben einige Interessenten die Leerstände in der Lagenser Innenstadt besichtigt.

Unter [www.lage.de/leerstand](http://www.lage.de/leerstand), sind alle Leerstände mit Exposés und 360° Ansichten verfügbar. Telefonische Auskünfte zum Projekt erteilt Ihnen gern der Teamleiter Wirtschaftsförderung der Stadt Lage, Ralf Hammacher. Tel. 05232 601285



**SOCIAL MEDIA:  
WIR BESPIELEN  
ALLE KANÄLE.**

**k**konzept

AGENTUR FÜR WERBUNG  
K-KONZEPT.DE

**20  
JAH  
RE**

## STANDORTKAMPAGNE „INDUSTRIE – ZUKUNFT IN LIPPE“

### Volles Haus in der PHOENIX-CONTACT-Arena HSG Blomberg-Lippe knackt Besucherrekord



Foto: HK Lippe

Volle Hütte in der PHOENIX-CONTACT-Arena: Auch die Kampagne war auf der LED-Anzeige zu sehen

Seit Jahren unterstützt die HSG Blomberg-Lippe die Standortkampagne „Industrie – Zukunft in Lippe“. Das letzte Heimspiel im vergangenen Jahr wurde jedoch nicht auf der Platte in Blomberg ausgetragen, sondern im „Handballtempel“ in Lemgo, der PHOENIX-CONTACT-Arena.

Gut 40 Kampagnenmitglieder ließen es sich nicht nehmen, den Blomberger Handball-Damen die Daumen zu drücken.

Mit einem Tor Unterschied gewannen sie das Duell gegen die SV Union Halle-Neustadt. Und zu feiern gab es nicht nur die beiden Punkte, sondern auch noch einen neuen Zuschauerrekord.

3501 Zuschauer ließen den Abend zu einem wahren Handballfest werden, das einmal mehr unterstreicht, dass der Kreis Lippe eine absolute Handball-Hochburg ist!



**RRR**  
INDUSTRIE-  
UND  
GEWERBEBAU

## SCHLÜSSELFERTIGER EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

[www.rrr-bau.de/referenzen](http://www.rrr-bau.de/referenzen)

RRR Stahlbau GmbH  
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage  
T 05232 979890 • F 05232 9798970  
[info@rrr-bau.de](mailto:info@rrr-bau.de) • [www.rrr-bau.de](http://www.rrr-bau.de)

## Industrie-Rallye in Lemgo DIE GEWINNER STEHEN FEST



Foto: IHK Lippe

Rebecca Johannmeier (2.v.l.) freute sich über den ersten Preis, der von CTS Gruppen- und Studienreisen und Lemgo Marketing gestiftet wurde. CTS Geschäftsführer Christoph Knobloch (li.) überreicht den Preis. Mit im Bild Brigitte Spethmann-Heitlage (3.v.l.) und Wolfgang Jäger (rechts) beide Lemgo Marketing und IHK-Geschäftsführerin Maria Klaas. Glücksfee Sina Blanke zog die 16 Gewinner

Die Gewinner der Lemgoer Industrie-Rallye stehen fest. Sie erhielten am 15.12.2018 ihre Preise. Insgesamt haben sich 260 Personen an der Rallye

beteiligt. Der erste Preis, ein Reisegutschein im Wert von 500 Euro ging an Till Johannmeier. Stellvertretend für ihn nahm seine Mutter Rebecca den Preis

entgegen. Sie berichtete über den großen Spaß, den die Familie bei der Suche nach den Lösungsworten hatte. Die Familie habe dabei Geschäfte entdeckt, die sie zuvor noch nicht wahrgenommen hatten. „Unter dem Motto „Lipper zeigen was sie haben“ hatten 14 Industrieunternehmen ausgewählte Produkte in den Schaufenstern von 14 Lemgoer Einzelhandelsgeschäften präsentiert“, berichtet IHK Geschäftsführerin Maria Klaas. Klaas erläutert den Hintergrund für die Industrierallye: „Die Industrie in Lippe stellt Hightech her. Das weiß aber niemand, weil die heimischen Produkte in der Regel nicht im Supermarkt zu kaufen sind. Der Einzelhandel bietet eine tolle Plattform, um den Menschen zu zeigen, was wir können.“ Vor Ort wurde die Aktion zusammen mit Wolfgang Jäger von Lemgo Marketing e.V. organisiert.

Gestiftet wurden die Preise von CTS Gruppen- und Studienreisen, Lemgo Marketing, Möbelfabrik Borchardt, Stadtwerke Lemgo und den teilnehmenden Einzelhandelsgeschäften, die die Aktion der Standortkampagne „Industrie – Zukunft in Lippe“ unterstützt haben. Es war die 4. Industrierallye in Lippe. Das Pilotprojekt startete 2016 in Lage. Es folgten Bad Salzungen und Detmold.

## Geb. Brasseler GmbH & Co. KG, Lemgo PRODUKTE AUS LIPPE ENTDECKEN

Im Dezember fand ein weiterer Durchlauf des Projektes „Sehen, staunen, fühlen – was ist Industrie?“ in der Grundschule Süd in Lemgo statt.

Rund 50 Grundschüler nahmen teil. Zwei Azubis aus der Region führten die Viertklässler durch die jeweilige Doppelstunde: Pascal Thospann und Marvin Kunze von Brasseler aus Lemgo zeigten den Schülern anhand von 18 lippischen Produkten, was Industrie ist. Über 1.300 Grundschüler der vierten Klassen im Kreis Lippe haben bisher an dem Projekt teilgenommen.



Foto: IHK Lippe

Die Schüler zeigen den Azubis ihre Ergebnisse

### MACHEN SIE MIT!

Zur Standortkampagne: Initiatoren sind die IHK Lippe, der Arbeitgeberverband Lippe und die Wirtschaftsjuvenioren Lippe. Die Kampagne ist im Herbst 2014

gestartet und hat mittlerweile 443 Unterstützer. Ziel ist, mit frechen Sprüchen, bunten Bildern und vielen Aktivitäten die Vorzüge der Wirtschaftsregion Lippe und vor allem die Bedeutung der Industrie hervorzuheben.



**Infos**  
**SANDRA LÜTTECKEN**  
IHK-Kampagnenbüro  
Tel. 05231 7601-52  
luettecken@detmold.ihk.de

## NEUES AUS DER HOCHSCHULE OWL

### GESUNDHEIT FÜR LIPPE: Hochschule OWL und Brasseler kooperieren



Foto: © Anna Wedegärtner

Sie freuen sich auf die Zusammenarbeit – von links: Professor Stefan Witte (OWL), Stephan Köhler (Geschäftsführer Brasseler), Professor Volker Lohweg und Professor Gerd Kutz (beide Hochschule OWL)

Die Hochschule OWL und die Gebrüder Brasseler GmbH & Co. KG festigen ihre Zusammenarbeit mit einem Kooperations-

vertrag unter dem Motto „Smart Health Forum Lippe“. „Uns ist es wichtig, die Studierenden zu fördern. Wir haben ein reges Interesse, die besten Fachkräfte zu bekommen und wenn diese aus der Region stammen – umso besser! Dank der Kooperation können wir dazu beitragen, hier am Innovation Campus Lemgo hervorragende Studienangebote zu schaffen“, sagt Stephan Köhler, Geschäftsführer von Brasseler.

Professor Volker Lohweg, Mitinitiator des Studiengangs Medizin- und Gesundheitstechnologie, betont: „Unsere Studierenden werden in vielerlei Hinsicht von der Kooperation profitieren. Beispielsweise liefert Brasseler Werkstoffe, mit denen die Studierenden Erfahrungen in der Praxis sammeln können.“

Für das Institut für industrielle Informationstechnik (inIT) ist die gemeinsame anwendungsnahe Forschung zur Digitalisierung und Industrie 4.0 sehr wertvoll.“

Vor allem durch den Bachelorstudiengang Medizin- und Gesundheitstechnologie und weitere Aktivitäten im Kontext Gesundheit, Medizinprodukte, Industrie 4.0, Bildverarbeitung und Hygiene ergeben sich für beide Parteien viele Synergien.

### MSI DIAGNOSTICS GEWINNT WRAPUP AM INNOVATION CAMPUS LEMGO

Von Architektur über Lebensmittel, Medizin und eCommerce bis hin zu visueller Kommunikation: Das erste von drei finalen WrapUp Events des InnovationslaborOWL fand am Innovation Campus Lemgo statt. Acht Startup-Teams von der FH Bielefeld, den Universitäten Bielefeld und Paderborn sowie der Hochschule OWL präsentierten ihre Gründungsideen in Pitches. Gewonnen hat das Team „MSI Diagnostics“, das ein neues Verfahren für die Diagnose von Tumorgewebe entwickelt hat.

„An den Pitches hat man gesehen, dass alle Teams tolle Ideen haben und aber auch verschieden weit in ihrer Entwicklung sind. Wir freuen uns über die Rückmeldung, dass ihnen das InnovationslaborOWL sehr gut weitergeholfen hat“, erklärt Nikolas Rolf, Start-up-Coach der Hochschule OWL. Das Sieger-Team von MSI Diagnostics freute sich im Anschluss über ein Messe- und



Foto: © Hochschule OWL

Zum ersten Mal fand ein WrapUp des InnovationslaborOWL in Lemgo statt

Marketing-Budget und die einzelnen Teammitglieder über Car-Sharing Gutscheine. Zudem erhielt jede Start-up-Gruppe einen von den Coaches individuell ausgesuchten Buchpreis. Das InnovationslaborOWL ist ein gefördertes Projekt des Landes NRW und des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Weitere Informationen: [www.innovationslaborowl.de](http://www.innovationslaborowl.de)

### NEU AN DER HOCHSCHULE OWL



Foto: © Carolin Seebig

Professor Ralf Steffen

Ralf Steffen ist neuer Professor für Hochschuldidaktik in den Fachbereichen Umwelt-ingenieurwesen und Angewandte Informatik sowie Landschaftsarchitektur und Umweltp lanung am Standort Höxter. Lehre bedeutet für ihn, kompetenzorientiert zu lehren, zu prüfen und auch gemeinsam zu lernen. Hinsichtlich der Lehre an der Hochschule

Ostwestfalen-Lippe möchte er die Studierenden didaktisch unterstützen, indem sie sich auf ihre Potentiale fokussieren und forschend lernen. Darüber hinaus plant er, bestehende Forschungsk Kooperationen zur Studienindividualisierung durch digitale, datengestützte Lernassistenten auszubauen. „Forschung bedeutet für mich, in guten Netzwerken innovative Dinge auszuprobieren und querzudenken“, sagt Steffen, der seit 2010 im Bereich hochschuldidaktischer Weiterbildung selbstständig ist.

### DER DIREKTE DRAHT ZUR ZUSAMMENARBEIT

Möchten Sie gemeinsam mit der Hochschule betriebliche Herausforderungen von der Betriebswirtschaft über technische Lösungen bis zur Organisation anpacken?

Die Transferstelle der Hochschule

- vermittelt Kontakte zu Professorinnen und Professoren, Laboren und Instituten,
- initiiert Kooperationsprojekte und

• berät zum Dualen Studium.

**Kontakt**  
[forschung@hs-owl.de](mailto:forschung@hs-owl.de)

**Infos**  
[www.hs-owl.de/forschung-und-transfer](http://www.hs-owl.de/forschung-und-transfer)



Foto: iStock/swissmediavision

## IHK-Konjunkturlagebericht Winter 2018

# Konjunkturaussichten gedämpft

Die Kraft des Wirtschaftsaufschwungs lässt 2019 nach. Trotz zunehmender Konjunkturrisiken hält die IHK Lippe ein solides Wachstum auf niedrigerem Niveau für realistisch. Der Höhenflug ist vorbei, aber die regionale Wirtschaft wächst auch im neuen Jahr weiter, ist die IHK überzeugt. Vor allem die anhaltende starke Binnenkonjunktur nährt diese Zuversicht. Die sehr gute Beschäftigungslage, die erfreulich hohe Konsumnachfrage und die gute Auslastung der Betriebe bilden ein stabiles Fundament. So das Ergebnis der aktuellen Konjunkturumfrage.

Nach exzellenten Wirtschaftsjahren sind die Erwartungen auf einen weiteren Höhenflug gedämpft. Diese Entwicklung zeichnete sich bereits in der Sommerumfrage 2018 ab. Der Blick in die Zukunft ist verhaltener. Erstmals seit dem Winter 2012 liegt der Saldo aus Positiv- und

Negativmeldungen leicht im Minus. Das hat zur Folge, dass sich der IHK-Konjunkturklimaindikator abschwächt und aktuell bei 115,3 Punkten liegt.

### INSTABILE WELTPOLITISCHE LAGE

Weltweit zunehmende Handelskonflikte, anhaltender Protektionismus, die Gefahr eines ungeordneten Brexits sowie eine mögliche Schuldenkrise der Mittelmeeranrainerstaaten: Die weltpolitische Lage ist instabil. Das sorgt für Unsicherheit und Spannungen mit negativen Folgen für die Weltwirtschaft. Dies könnte auch die wirtschaftliche Entwicklung der lippischen Unternehmen beeinträchtigen. Das Risiko, dass sich die Exportnachfrage abschwächt, steigt.

Zur Jahreswende meldeten 45 Prozent der lippischen Unternehmen eine gute Geschäftslage. Im Sommer 2018 vergab

noch jedes zweite Unternehmen gute Konjunkturnoten. Der Anteil der Unzufriedenen lag unverändert bei neun Prozent.

Der Auftragseingang hat bei einigen Unternehmen an Schwung verloren und die Umsätze waren niedriger als geplant. Hohe Personalkosten und relativ hohe Material- sowie Energiekosten wirkten sich negativ auf die Renditen aus.

### NOCH MEHR SERVICE

Für 2019 geht ein Fünftel (Sommer 2018: ein Sechstel) der heimischen Unternehmen davon aus, dass sich die Geschäftslage weiter verbessert. Chancen sehen die Betriebe insbesondere in der Gewinnung neuer Kunden und Erschließung neuer Märkte durch Neuentwicklungen. Außerdem wollen sie bestehende Geschäftsverbindungen intensivieren und den Service

sowie das Dienstleistungsangebot ausbauen. Ebenfalls soll durch die Optimierung der Fertigung die Kostenstruktur verbessert werden. Die Zukunftschancen gerade der kleinen und mittleren Unternehmen werden durch den anhaltenden Arbeitskräftemangel beeinträchtigt. Die Unternehmen stellen sich die Frage, mit welchem Personal sie zukünftig noch planen können.

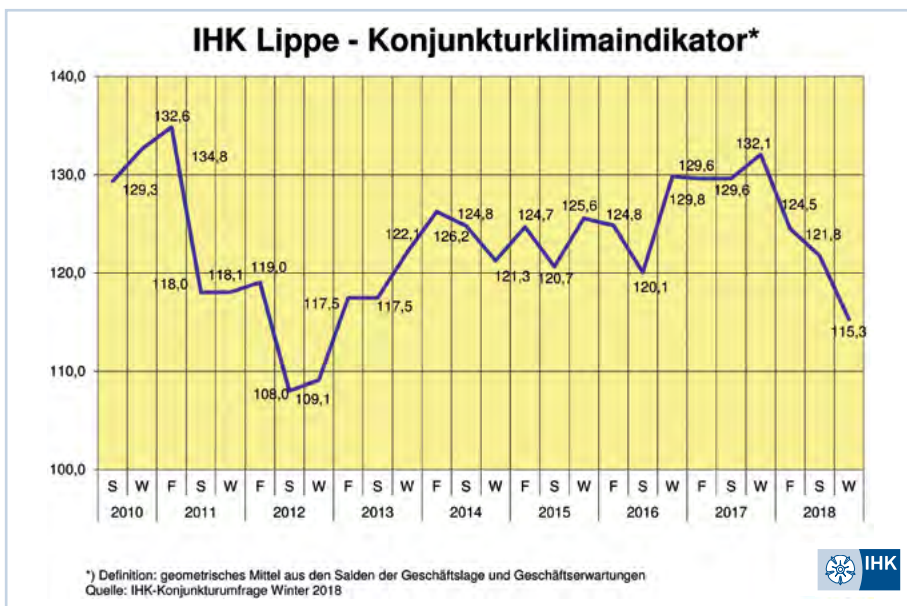
**HERAUSFORDERUNGEN**

Knapp ein Viertel befürchtet eine Verschlechterung der Lage. Das sind doppelt so viel Unternehmen wie in der Sommerumfrage 2018. Bei diesen Unternehmen zeigen die Umsatz- und Ertragsprognose nach unten. Die größten Herausforderungen für die heimische Wirtschaft liegen in der Entwicklung der Inlandsnachfrage, dicht gefolgt vom Fachkräftemangel und den hohen Arbeitskosten. Die Sorge um den Export treibt gerade die größeren Unternehmen um. Sie leiden ebenfalls stark unter nicht kalkulierbaren Wechselkursschwankungen, die einen Teil der Margen aufzehren.

Die lippische Wirtschaft hat im abgelaufenen Jahr sehr viel investiert u. a. in Kapazitätserweiterungen. Da ist es nicht verwunderlich, dass die Investitionsneigung im Inland für 2019 nachlässt. Hauptmotiv bleibt die Ersatzbeschaffung, gefolgt von Rationalisierung und Produktinnovationen. Die Investitionsbudgets werden aber nicht nur im Inland gekürzt. Auch die Auslandsinvestitionen werden zurückgehen.

**ARBEITSMARKT BLEIBT AUF REKORDKURS**

Mehr als vier von zehn Unternehmen haben im letzten Jahr zusätzliches Personal eingestellt. Ein Siebtel hat die Belegschaft verkleinert. Für das gerade begonnene Jahr würden 15 Prozent gern weitere Mitarbeiter\*innen einstellen, um die Kapazitäten an die gute Auftragslage anzupassen. Die Herausforderung liegt darin, geeignete Bewerber zu finden. Knapp ein Fünftel (Sommer 2018: ein Siebtel) der heimischen Betriebe zieht einen Arbeitsplatzabbau in Betracht. Zum einen, weil Aufträge zurückgehen und zum anderen, weil die Personalkosten für einige Unternehmen mittlerweile sehr hoch sind. An der aktuellen Konjunkturumfrage beteiligten sich 164 Unternehmen mit gut 16.800 Beschäftigten in Lippe. Diese Unternehmen gehören zu den Bereichen Industrie, Bau, Handel, Dienstleistung und Kreditgewerbe.



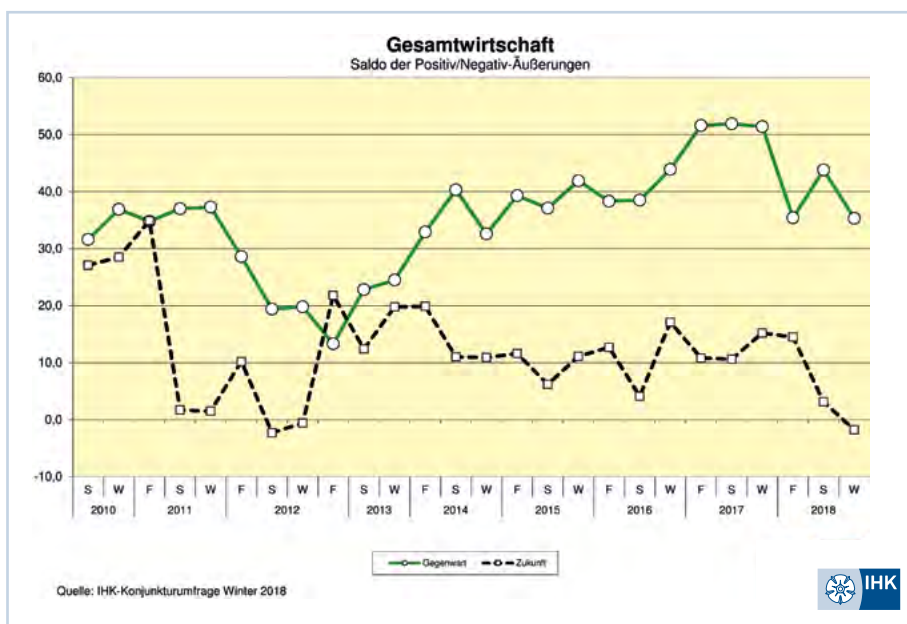
**INDUSTRIE: KONJUNKTURAMPEL AUF GELB**

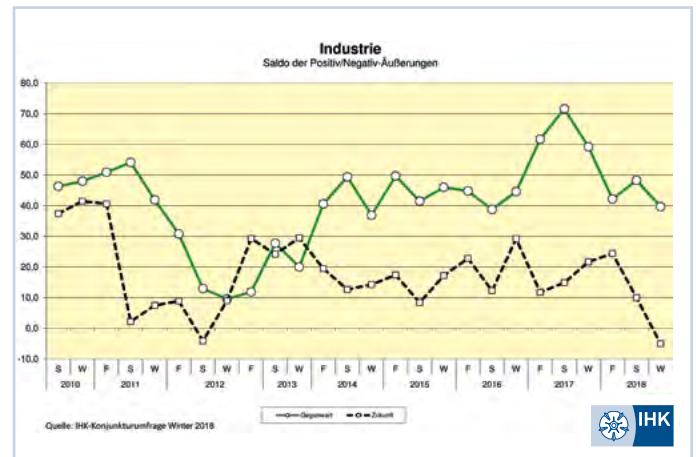
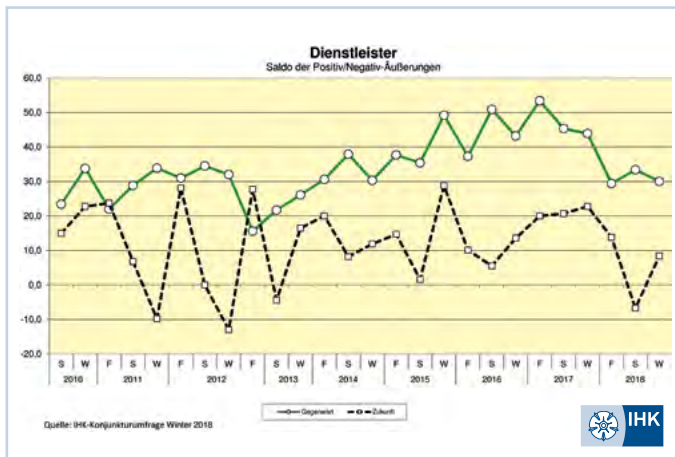
In der Industrie hat sich die Stimmung nach einer Erholung im Sommer 2018 wieder leicht abgekühlt. Nur noch jedes zweite Unternehmen bezeichnet die eigene Situation mit „gut“; im Sommer waren es noch sechs von zehn Unternehmen. Einige der Antwortenden haben ihr Produktportfolio erweitert, andere den Vertrieb verstärkt in dem Nischen bearbeitet wurden. Wie in der Vorumfrage sind insgesamt zehn Prozent der Industrieunternehmen unzufrieden. Preisverfall, gestiegene Energie- und Rohstoffkosten und ungeplante Umsatzrückgänge drücken zur Jahreswende auf die Stimmung. Positive Signale melden die Metall- und Möbelindustrie. Die Kunststoffindustrie vergibt fast ausschließlich die Note „befriedigend“ für die aktuelle Wirtschaftslage.

In der Elektroindustrie war im Sommer das Stimmungshoch erreicht, jetzt normalisiert sich die Geschäftslage. In der Chemischen Industrie sowie dem Maschinen- und Fahrzeugbau hat sich die Stimmung im Laufe des vergangenen Jahres sukzessive eingetrübt. Diese Entwicklung spiegelt sich in den Auftragsbeständen wider. Nur bei drei von zehn Unternehmen sind die Aufträge zur Jahreswende gestiegen. Ähnlich hoch ist der Anteil der Unternehmen, bei denen weniger in den Auftragsbüchern steht.

**EINGETRÜBTE GESCHÄFTSERWARTUNGEN**

Die Geschäftserwartungen trüben sich für das neue Jahr ein, denn mehr als ein Viertel der Antwortenden blickt pessimistisch in die Zukunft. Damit hat sich der Anteil der skeptischen Stimmen vervierfacht.





Die Probleme der Automobilindustrie bleiben nicht ohne Folgen für die lippischen Zulieferanten. Zudem kann bei einigen Unternehmen das geplante Umsatzplus nicht die erheblichen Kostensteigerungen im Bereich Personal, Rohstoffe, Material und Energie kompensieren.

Ein Fünftel der Industrieunternehmen bleibt optimistisch gestimmt. Durch den Ausbau der Kapazitäten im letzten Jahr haben einige Unternehmen die Basis für weiteres Wachstum gelegt. Von Stammkunden angekündigte Neuaufträge können somit erledigt werden. Andere Unternehmen setzen auf Neukundengewinnung durch neue Produkte. Sie werden aber auch die Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden intensivieren.

Als Folge dieser Entwicklung rutscht der Saldo aus Positiv- und Negativmeldungen mit fünf Prozentpunkten seit Sommer 2012 erstmalig wieder ins Minus. Die größte Herausforderung für die Industrie sind die stark gestiegenen Arbeitskosten. Hinzukommt die Befürchtung, dass sich Inlands- und Auslandsnachfrage angesichts des erreichten hohen Niveaus negativ entwickeln könnten. Die Umsatz- und Ertragserwartungen für die nächsten zwölf Monate sind daher rückläufig.

#### INVESTITIONSNEIGUNG SINKT

Die lippische Industrie hat im abgelaufenen Jahr sehr viel investiert u. a. in Kapazitätserweiterungen. Da ist es nicht verwunderlich, dass die Investitionsneigung im Inland für 2019 stark nachlässt. Die Investitionsbudgets werden aber nicht nur im Inland gekürzt. Auch die Auslandsinvestitionen werden zurückgehen. Kundennähe ist das mit Abstand wichtigste Argument für Engagements außerhalb Deutschlands. Der Auf- und Ausbau von Vertriebsniederlassungen bzw. Kundendienststützpunkten steht im

Mittelpunkt, gefolgt von Produktionsansiedlungen zur Markterschließung. Das Hauptaugenmerk liegt räumlich vor allem auf der Eurozone. Während das Interesse an China stark rückläufig ist, bleibt das Interesse an Ausgaben für Investitionen in Nordamerika unverändert hoch. Die größten Hemmnisse bei Auslandsinvestitionen sind Währungsrisiken, der Bürokratieaufwand und der Mangel an Fachkräften im Zielland.

#### EXPORT ALS WACHSTUMSTREIBER

Die lippische Wirtschaft ist stark auf Auslandsmärkten vertreten. Mehr als jeder zweite Euro wird im Export erwirtschaftet. Die Nachfrage aus dem Ausland war in den letzten zwölf Monaten unverändert hoch. Davon haben Metall- und Chemische Industrie stark profitiert. In der Elektrotechnik, in der die Exportquote in Lippe mit 65 Prozent mit am höchsten liegt, hat sich der Anteil derjenigen, deren Auslandsgeschäfte sich noch weiter verbessert haben, stark reduziert. Der Anteil derjenigen, die vom Gegenteil berichten, hat sich nennenswert erhöht. Ein Drittel der Industrieunternehmen prognostiziert im Vergleich zur Vorumfrage unverändert weiter steigende Absatzmengen. Diese Unternehmen wollen die Vertriebsaktivitäten insbesondere in Osteuropa und Asien ausweiten. Zudem wissen einige Unternehmen bereits jetzt, dass ihre ausländischen Geschäftspartner ein Umsatzplus für 2019 planen. Der Anteil der Unternehmen, die wegen rückläufiger Auftragseingänge geringere Exporte in den nächsten zwölf Monaten erwarten, ist von 12,4 Prozent auf neun Prozent gesunken.

#### BAU: GUTE GESCHÄFTE

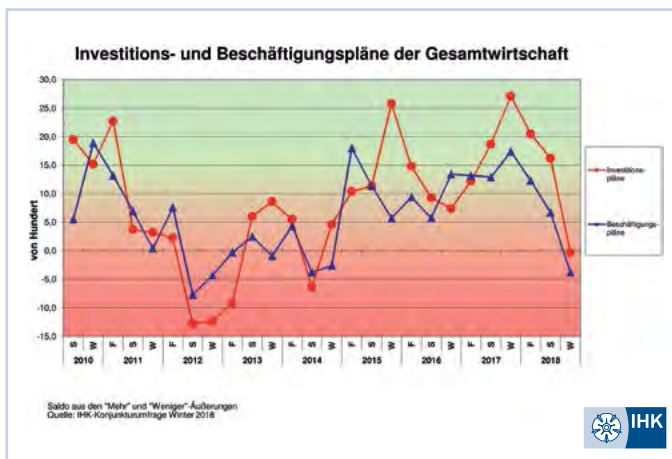
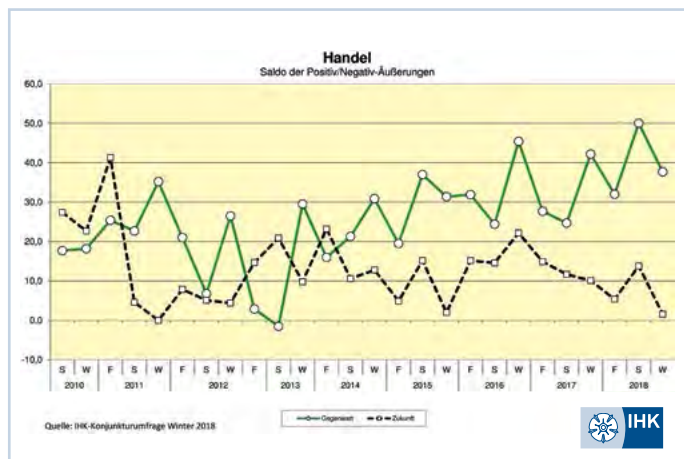
Das Konjunkturbarometer bei den IHK-zugehörigen Unternehmen im Baugeerbe bleibt wie erwartet auf dem hohen Niveau der Sommerumfrage. Die Auf-

tragsbücher sind gut gefüllt und die Kapazitäten ausgelastet. Die Umsätze haben sich positiv entwickelt, das setzt sich auch in den kommenden Monaten fort. Die Ertragslage ist zur Zeit gut. Um die Nachfrage zu bedienen, mussten die Bauunternehmen mehr als geplant investieren. Die positive Entwicklung wird sich fortsetzen. Die größte Herausforderung sind Preissteigerungen bei Baumaterialien. Ein Bauunternehmer rechnet hier mit einem Plus von bis zu zwölf Prozent. Hinzukommen ein starker Anstieg der Transportkosten durch die LKW-Maut und höhere Personalkosten.

#### HANDEL: NIEDRIGE KONSUMBEREITSCHAFT

Trotz lebhafter Binnenkonjunktur mit ausgesprochen hoher Konsumneigung sind die Stimmungswerte im lippischen Handel zur Jahreswende rückläufig. Das Geschäftsklima hat sich wieder eingetrübt. Nur noch jeder zweite Händler beurteilt die aktuelle Lage mit gut (Sommer 2018: sechs von zehn Unternehmen). Die Lagerbestände sind überwiegend Saison üblich, weil die Händler vorsichtig eingekauft haben. Knapp ein Achtel ist unzufrieden (Sommer sieben Prozent).

Dieser Stimmungsumschwung ist auf den Einzelhandel zurückzuführen. Während gut vier von zehn Unternehmen fast unverändert zur Sommerumfrage die Note „gut“ verteilen, hat sich der Anteil der Einzelhändler, die die Geschäftslage negativ bewerten auf fast drei von zehn Unternehmen verdoppelt. Insbesondere der stationäre Einzelhandel beklagt das zurückhaltende Kaufverhalten der Kundschaft. „Rabattschlachten“ und der enorme Preisdruck durch das Internet machten den Händlern zu schaffen. Hinzukommt der Frequenzrückgang in den Innenstädten, der zum Teil auf die sinkende Attraktivität der Städte, zum Teil



aber auch auf den Jahrhundertssommer zurückzuführen ist. Die langanhaltende Hitze war insbesondere für die Modebranche negativ. Außerdem steigt die Anzahl der Lieferanten, die ihre Ware direkt im Onlinehandel vermarkten.

**GROSSHANDEL POSITIV GESTIMMT**

Im Großhandel hat sich an der positiven Einschätzung wirtschaftlichen Situation kaum etwas geändert: Bei fast sechs von zehn Betrieben ist die Lage gut, die verbleibenden Großhändler sind zufrieden. Ein attraktives Sortiment und eine gute Kostenstruktur sorgen für diese Einschätzung. Das Stimmungsbild bei der Lagebewertung spiegelt sich auch in der Umsatzbewertung wider. Der Großhandel hat hier eindeutig die Nase vorn. Im Einzelhandel waren die Umsätze stark rückläufig. Beide Branchen klagen über einen hohen Druck auf die Erträge.

**GESCHÄFTSERWARTUNGEN SINKEN**

Der gesamte Handel beurteilt die Zukunftsaussichten skeptischer als im Sommer 2018. Der Großhandel ist dabei angesichts der vorhandenen Aufträge optimistischer gestimmt als der Einzelhandel und hofft, dass sich auch die Margen verbessern werden. Die Einzelhändler rechnen demgegenüber zu knapp einem Viertel mit weiteren Umsatz- und Ertragseinbußen, denn „die Schränke sind voll“, schreibt ein Unternehmer. Trotz dieser Prognosen steigt die Investitionsneigung. Hauptmotiv ist der Ersatzbedarf, im Großhandel gefolgt von Plänen zur Kapazitätserweiterung. Im Einzelhandel stehen Ausgaben für Rationalisierung und Umweltschutz an.

Chancen sieht der Großhandel in einem exzellenten Kundenservice und – im Vergleich zu den Marktbegleitern – kurzen Lieferzeiten. Einige Unternehmer planen den Auf- bzw. Ausbau des Onlinegeschäfts,

andere wollen verstärkt in den Export investieren. Der Einzelhandel setzt auf Bindung der Kunden durch Service sowie individuelle Beratung. Selbstverständlich gehört ein attraktives Sortiment sowie eine ansprechende, moderne Ladengestaltung ebenfalls dazu. Manchmal kann der eine oder andere Unternehmer von der Schließung eines Wettbewerbers profitieren.

**ONLINEHANDEL NIMMT ZU**

Für den außenhandelsorientierten Großhandel liegen die Herausforderungen im Ausgang der Brexitverhandlungen und der Entwicklung der Importzölle anderer Länder. Der stationäre Einzelhandel ist zum Teil durch schlechtere Erreichbarkeit sowohl durch Konsumenten als auch durch Lieferanten betroffen. Außerdem droht ein zusätzlicher Wettbewerb seitens der Onlinehändler, die in den stationären Handel drängen und in Branchen, die bislang nur einen sehr geringen Onlineanteil aufwiesen wie Lebensmittel.

**DIENSTLEISTER: VERBESSERTE AUSSICHTEN**

Die Geschäftslage verharrt im Vergleich zur Gesamtwirtschaft auf niedrigem Niveau. Bei 38,3 Prozent der Antworten (Sommer 41,7 Prozent) ist die Stimmung nach wie vor gut. Die zu den unternehmensbezogenen Dienstleistern gehörenden IT-Unternehmen und Werbeagenturen haben relativ gut gefüllte Auftragsbücher. Im Verkehrsgewerbe und der Versicherungswirtschaft ist demgegenüber der Anteil derjenigen, die über eine gute Geschäftslage informieren, gesunken. Knapp zehn Prozent verteilen negative Konjunkturnoten. Das schlechte Branchenklima wird durch Umsatz- und Ertragseinbußen verursacht. Der IHK-Konjunkturklimaindikator im Dienstleistungsgewerbe ist insgesamt gestiegen, weil sich die Zukunftsaussich-

ten nennenswert verbessert haben. Während im Sommer 2018 nur knapp ein Siebtel optimistisch in die Zukunft blickte, hat sich dieser Anteil zur Jahreswende wieder auf gut ein Fünftel erhöht. Vor allem die unternehmensbezogenen Dienstleister planen Umsatzzuwächse, da zahlreiche Anfragen bereits jetzt erwarten lassen, dass die Auftragseingänge weiter steigen werden. Der Anteil der Pessimisten hat sich von einem Fünftel auf ein Siebtel reduziert.

**ZAHLEICHE AUFTRAGSANFRAGEN**

Chancen sehen einige Dienstleistungsunternehmen in Kooperationen mit Verbundpartnern. Sie hoffen, dadurch Neukunden akquirieren zu können. Reisebüros blicken angesichts der ungebrochenen Reiselust der Verbraucher zufrieden in die Zukunft. Versicherungsvermittler setzen auf einen gestiegenen Beratungsbedarf insbesondere in der betrieblichen Altersvorsorge. Die größte Herausforderung ist auch im Dienstleistungsbereich der Fachkräftemangel, das zieht sich durch fast alle Bereiche. Außerdem belastet die steigende Bürokratie wie sie mit der EU-Datenschutzgrundverordnung einhergeht die lippischen Unternehmen. In der Versicherungswirtschaft bleibt das niedrige Zinsniveau ein Risiko. Hinzukommt die Befürchtung, dass der Staat weitere Regulierungen wie die Einführung eines Provisionsdeckels plant. Das würde zur Kürzung der Provisionen bzw. Courtagen führen. Im Speditionsgewerbe treiben Maut und hohe Kraftstoffpreise die Kosten in die Höhe.

Die IHK Lippe bedankt sich ganz herzlich bei allen Unternehmen, die die Konjunkturumfrage beantwortet haben.



Fotor: AdobeStock/Martina Weber

## Keine Auslandsdienstreise ohne A1-Bescheinigung

# „Die große Unbekannte“

Ein beruflich bedingter Aufenthalt im Ausland bringt naturgemäß eine Reihe von Veränderungen mit sich. Häufig ergeben sich dabei auch Fragen zum Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht.

### AUSSTRAHLUNGSWIRKUNG

Nach deutschem Recht gilt der Grundsatz des Arbeitsortsprinzips, d. h. der Arbeitnehmer unterliegt der Sozialversicherungspflicht des Staates, in dem er seine Tätigkeit tatsächlich ausübt. Im Falle einer vorübergehenden Entsendung kann das deutsche Sozialversicherungsrecht eine sog. Ausstrahlungswirkung entfalten (§ 4 SGB IV). Das bedeutet, der entsandte Mitarbeiter bleibt in diesem Fall weiterhin in Deutschland sozialversichert. Eine

Ausstrahlungswirkung scheidet jedoch aus, wenn ein Arbeitsverhältnis mit einer ausländischen Tochtergesellschaft begründet wird oder eine dauerhafte Auslands-tätigkeit vorliegt.

### DEFINITION ENTSENDUNG

Die Sozialversicherungspflicht bei Entsendungen in Mitgliedsstaaten der EU, in EWR-Staaten oder in die Schweiz wird durch die Verordnung 1408/71 (EWG) Nr. 1408/71 geregelt. Verkürzt dargestellt bedeutet Entsendung die weisungsgemäße Aufnahme einer Tätigkeit in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland für einen in Deutschland ansässigen Arbeitgeber im Rahmen eines inländischen Beschäftigungsverhältnisses.

Eine Entsendung liegt nicht nur in den Fällen vor, in denen der Mitarbeiter zur Durchführung eines Projektes im Ausland eingesetzt wird. Auch bereits die (stundenweise) Teilnahme an Konferenzen oder Seminaren, d.h. jeder beruflich bedingte Grenzübertritt, erfüllt diese Voraussetzung. Eine zeitliche Bagatellgrenze für Dienstreisen oder Entsendungen sehen die gesetzlichen Rahmenbedingungen leider nicht vor. Der Aufenthalt muss ferner von vornherein auf einen Zeitraum von nicht mehr als 24 Monaten bei Entsendungen in Staaten der EU bzw. nicht mehr als zwölf Monate bei Entsendungen in Staaten des EWR oder in die Schweiz begrenzt sein. Für Entsendungen in die zuletzt genannten Staaten ist eine



Verlängerung um maximal weitere zwölf Monate möglich.

### A1-BESCHEINIGUNG

Seit dem Wirksamwerden der Verordnung (EG) 883/2004 im Jahr 2010 sind Arbeitgeber (bzw. Arbeitnehmer) gesetzlich verpflichtet, jede grenzüberschreitende Tätigkeit innerhalb der EU/EWR und der Schweiz beim zuständigen Versicherungsträger anzuzeigen. Dieser prüft, ob eine Entsendung im Sinne der Verordnung vorliegt und ob die deutschen Rechtsvorschriften für die Zeit der Auslandsbeschäftigung weiterhin gelten (Beantragung der sog. A1-Bescheinigung).

### ANTRAG BEI ZUSTÄNDIGER STELLE

Die Anträge müssen bei der jeweiligen Krankenkasse des gesetzlich versicherten oder bei dem Rentenversicherungsträger des privat versicherten Arbeitnehmers eingereicht werden. In Ausnahmefällen ist die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung Ausland (DVKA) für die Feststellung, ob eine Entsendung vorliegt, zuständig. Das ist der Fall, wenn der Arbeitnehmer seine Beschäftigung gewöhnlich in mehreren Mitgliedsstaaten ausübt, der Arbeitnehmer im internationalen Verkehrswesen tätig ist oder die maximal zulässige Entsendedauer überschritten wird.

### KURZFRISTIGE ENTSENDUNGEN

Problematisch kann es dann werden, wenn der Mitarbeiter kurzfristig in das Ausland entsendet wird und es vorab keine Möglichkeit gab, die A1-Bescheinigung zu beantragen. Bei kurzfristig anberaumten Geschäftsreisen und bei sehr kurzen Entsendezeiträumen von bis zu einer Woche kann es für den betroffenen Arbeitgeber zweckmäßig sein, auf einen Antrag auf Ausstellung der A1-Bescheinigung zu verzichten. Sofern von den prüfenden Stellen des Beschäftigungsstaats jedoch eine A1-Bescheinigung verlangt wird, ist sie im Nachhinein zu beantragen und dieser Stelle vorzulegen (EWGV 883/2004 Art. 12 R5.1).

### ELEKTRONISCHES ANTRAGS- UND BESCHEINIGUNGSVERFAHREN

Ab dem 1. Januar 2019 ist das elektronische Antrags- und Bescheinigungsverfahren auch in Deutschland verpflichtend. Das automatisierte Verfahren wird in die Entgeltabrechnungsprogramme eingebunden.

Hierzu mehr unter: <https://standard.gkvnet-ag.de/svnet/>. In begründeten

Einzelfällen können auch noch bis zum 30. Juni 2019 weiterhin papiergebundene Antragsstellungen möglich sein.

Krankenkassen und Rentenversicherungsträger haben per Gesetz drei Arbeitstage Zeit, die elektronisch beantragte Bescheinigung an den Arbeitgeber zu übermitteln – vorausgesetzt sie haben festgestellt, dass die deutschen Rechtsvorschriften gelten. Der Arbeitgeber kann die elektronisch übermittelte A1-Bescheinigung ausdrucken und seinem Beschäftigten sofort zur Verfügung stellen.

### SANKTIONEN

Arbeitgeber berichten von verstärkten Prüfungen im EU-Ausland. Mitarbeiter werden an Flughäfen kontrolliert oder Prüfer lassen sich an der Hotelrezeption die Gästeliste zeigen und gehen gezielt auf Dienst- und Geschäftsreisende zu. Möglich ist auch, dass der Mitarbeiter die Arbeit sofort niederlegen muss oder erst gar nicht Zutritt zu einem Gelände erhält. Bei Nichtvorliegen der Bescheinigung drohen empfindliche Verwarnungsgelder bis hin zu Gefängnisstrafen. Insbesondere Österreich und Frankreich nehmen die Prüfungen sehr ernst. Hier gibt es allerdings einen Kompromiss. Von einer Geldstrafe wird abgesehen, sofern nachgewiesen werden kann, dass die A1-Bescheinigung vor der Entsendung zumindest beantragt wurde.

### MASSNAHMEN

Die interne Herausforderung ist es, das Verfahren im Entgeltabrechnungsprogramm einzubinden. In Fällen einer organisatorischen Abwicklung außerhalb der für die Abrechnung zuständigen Abteilung sind Voraussetzungen zu schaffen, damit Mitarbeiter, die bislang keinen Bezug zum Entgeltabrechnungsprogramm haben,

das maschinelle A1-Verfahren künftig durchführen können. Zudem müssen Schnittstellen geschaffen werden, damit die Antragsdaten und die zurückgemeldete A1-Bescheinigung zwischen beiden Bereichen transferiert werden können.

### BESONDERE FALLKONSTELLATIONEN

#### Brauche ich als LKW-Fahrer für die Durchreise im Ausland eine A1-Bescheinigung?

Ja, denn die Fahrzeit ist eine Beschäftigung – insofern gilt auch hier das Prinzip, dass im Beschäftigungsland die Sozialversicherung nachgewiesen werden muss. Im Antrag zur A1-Bescheinigung für ein Transitland kann der Arbeitgeber in das entsprechende Feld „Durchreise“ eingeben, damit die Krankenkasse dies vermerkt. Insbesondere in Frankreich und Österreich müssen aufgrund geltender Gesetze immer A1-Bescheinigungen mitgeführt werden.

#### Muss ich beim Besuch eines Kunden im Ausland eine A1-Bescheinigung dabei haben?

Ja, denn jegliche Tätigkeit im Ausland – unabhängig vom zeitlichen Umfang – unterliegt zunächst nicht mehr dem deutschen Sozialversicherungsrecht. Damit es auch für die Zeit der Auslandstätigkeit fortbesteht, muss eine Entsendung vorliegen. Diese wird innerhalb der EU, des EWR und in der Schweiz durch eine A1-Bescheinigung nachgewiesen.

### HILFREICHE LINKS

#### Info-Seite der Techniker Krankenkasse

<https://www.tk.de/action/firmenkunden/2028298/tksearch?q=a1>

#### Info-Seite der AOK

<https://www.aok-business.de/aokplus/tools-service/formulare/entsendung-eines-arbeitnehmers-ins-ausland/>

#### Info-Seite DVKA Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland

[https://www.dvka.de/de/arbeitgeber\\_arbeitnehmer/antraege\\_finden/entsendung\\_ausland/entsendung\\_ins\\_ausland.html](https://www.dvka.de/de/arbeitgeber_arbeitnehmer/antraege_finden/entsendung_ausland/entsendung_ins_ausland.html)



Foto: AdobeStock/Trina Schmitt

IHK-Saison-Umfrage Gastgewerbe Herbst 2018

# Gastgewerbe zufrieden mit Jahrhundertssommer

Gastronomen und Hoteliers blicken auf eine gute Sommer- und Herbstsaison zurück. Mit der gegenwärtigen Lage sind die Unternehmen sehr zufrieden. Dies zeigt der Anstieg des Konjunkturklima-indikators um 24,1 auf aktuell 129,5 Punkte. Das ist der höchste Wert seit 2000. Der Blick in die Zukunft ist jedoch verhalten. Dies ist das Ergebnis der Tourismusumfrage der IHK Lippe. Die wirtschaftliche Situation im Gastgewerbe

befindet sich insgesamt auf einem sehr guten Niveau.

## **GUTE GESCHÄFTSLAGE DURCH HEISSEN SOMMER**

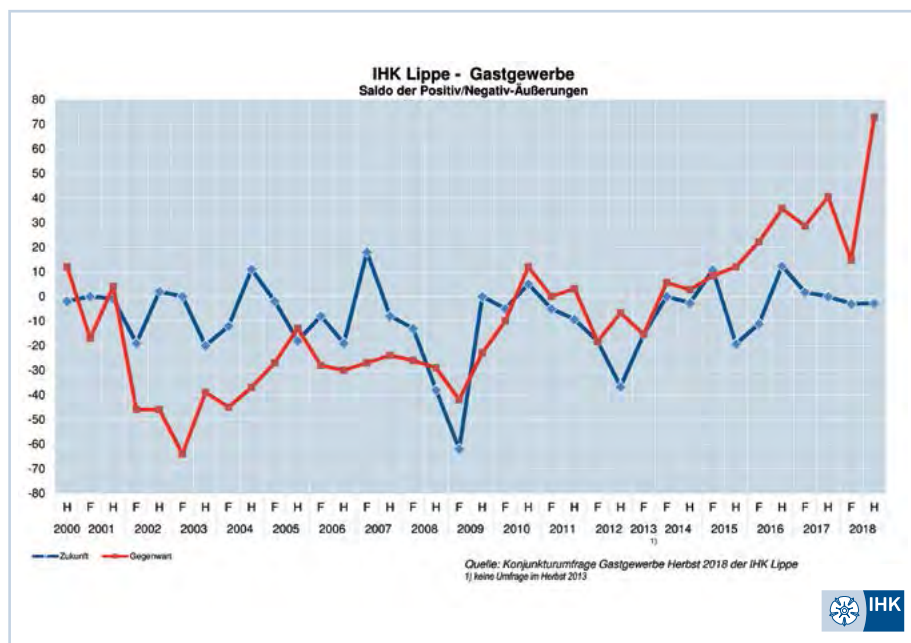
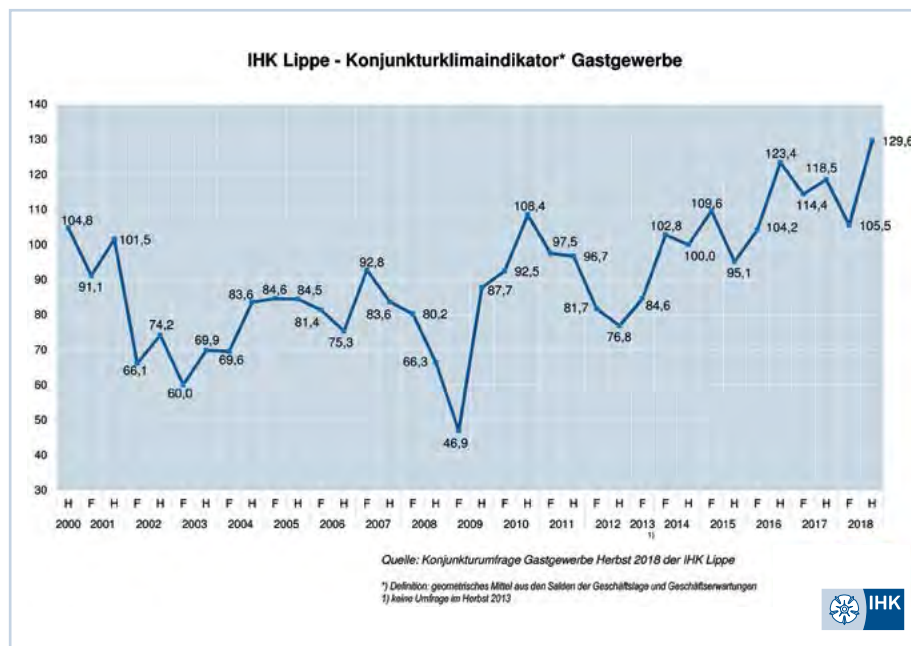
Sowohl für die Gastronomie als auch für die Hotels spielte das gute Wetter dabei eine große Rolle: Nach dem heißen Sommer gab es bis weit in den Herbst hinein viele Sonnenstunden und wenig Regen. Das hat die Konsumenten zum Ausgehen

animiert. Für die kommende Saison trüben sich die Erwartungen wieder ein, denn die Unternehmen gehen davon aus, dass sich ein solcher Sommer kaum wiederholen wird. Außerdem drückt der hohe Tarifabschluss die Personalkosten in die Höhe. Wegen des anhaltenden Fachkräftemangels müssen einige Gastronomen das Angebot und die Öffnungszeiten einschränken. Angesichts dieser Entwicklung klafft der Gegenwarts- und

Zukunftsindex so weit auseinander wie nie zuvor. Rund drei Viertel der antwortenden Unternehmen bewerten die Geschäftslage der vergangenen Saison (Mai bis Oktober) mit der Note »gut«. Das sind weit mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Umsatz mit allen Gästegruppen ist gestiegen. Dabei ist sowohl der Umsatz mit Geschäftsreisenden als auch mit Urlaubsreisenden deutlich gewachsen. Ein Teil der lippischen Unternehmer führt dies darauf zurück, dass aktuell ein Boom im Deutschland-Tourismus aus den Beneluxländern und dem Inland festzustellen ist. Bei den einheimischen Gästen liegt der Umsatz tendenziell unter dem Niveau des Vorjahres. Mehr als die Hälfte der Antwortenden gibt an, dass die durchschnittliche Zimmerauslastung um rund 17 Prozent auf mehr als 50 Prozent gestiegen ist. Hotels berichten im Gegensatz zu Pensionen und Gasthöfen von einer überdurchschnittlich starken Steigerung. Die Ertragslage hat sich entspannt. Die Investitionen bewegten sich auf hohem Niveau. Im neuen Jahr zieht die Investitionsneigung an. Hauptmotiv ist die Modernisierung. Weitere Investitionsplanungen zielen in Richtung Rationalisierung und Innovation. Auch Kapazitätserweiterungen werden von immer mehr Unternehmen in Betracht gezogen.

**FACHKRÄFTEMANGEL  
GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG**

Angesichts der hervorragenden Stimmung erwartet nur ein Siebtel eine weitere Verbesserung der Geschäftslage in den nächsten 12 Monaten. Jedes dritte Unternehmen hofft auf steigende Umsätze. Mehr als zwei Drittel der gastgewerblichen Unternehmen unterstellen, dass sich die wirtschaftliche Situation auf dem guten Niveau halten wird. Ein Sechstel blickt pessimistisch in die Zukunft, weil Umsatz- und Gewinnrückgänge befürchtet werden. Mehr als die Hälfte der Unternehmen werden die Übernachtungs- beziehungsweise Verzehrpreise im nächsten Jahr erhöhen. Die größte Herausforderung für die wirtschaftliche Entwicklung im gastgewerblichen Bereich ist und bleibt der Fachkräftemangel. Ein Unternehmer formuliert es wie folgt: „Aufgrund der guten Konjunktur besteht ein Mangel an Arbeitskräften – nicht nur Fachkräfte. Den Job will keiner machen. Und wenn, dann nur für einen Lohn, den wir nicht zahlen können“. Hohe Lebensmittelpreise und Arbeitskosten sind weitere, große Risiken.



**DIGITALISIERUNG  
BESCHÄFTIGT UNTERNEHMEN**

Ein Siebtel der lippischen Gastronomen und Hoteliers würde gern zusätzliches Personal einstellen. Fast jedes zweite Unternehmen kann aber offene Stellen nicht besetzen, da passende Arbeitskräfte fehlen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder eine duale Ausbildung sind die am häufigsten gesuchten Qualifikationsniveaus. Wenn offene Stellen längerfristig nicht besetzt werden können, liegt der Hauptgrund bei fehlenden Bewerbern, gefolgt von zu geringer oder unpassender Qualifikation der Interessierten. Auch das Thema Digitalisierung beschäftigt die Unter-

nehmen. Ein Restaurantbesitzer merkt an: „Produktionsabläufe müssen wegen Personalmangel weiter optimiert werden, dazu muss neueste Technik angeschafft werden.“ Ein Teil der lippischen Unternehmen würde Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern einstellen, sofern die Bewerber über gute Deutschkenntnisse verfügen und das Antragsverfahren vereinfacht würde.

Die IHK Lippe bedankt sich ganz herzlich bei allen Unternehmen, die die Saisonumfrage beantwortet haben.

## WEITERBILDUNGSTERMINE

### AUSSENWIRTSCHAFT, SPRACHEN

#### Tagesseminare

Einreihung von Waren in den Zolltarif	Stefan Schuchardt	18.02.19 Mo. 13.30–17.30 Uhr	150,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Lieferantenerklärungen richtig ausstellen	Stefan Schuchardt	18.02.19 Mo. 09.00–13.00 Uhr	150,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Grundlagen des Warenursprung- und Präferenzrechts	Bernd Morawetz	19.02.19 Di. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Abwicklung von Exportgeschäften	Dr. Peter Ruprecht	20.02. + 28.03.2019 Mi., Do. 08.30–16.30 Uhr	460,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
EU-Embargobestimmungen	Michael Klingberg	25.02.19 Mo. 09.00–13.00 Uhr	150,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
US-Reexportrecht	Michael Klingberg	26.02.19 Di. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Compliance im Export	Michael Klingberg	25.02.19 Mo. 13.30–17.30 Uhr	150,00 EUR zzgl. Seminarunterlage

#### Zertifikatsseminare

Business English Kommunikation 1	Gabriele Döpfner	06.03.–15.05.2019 Mi. 18.30–20.45 Uhr	175,00 EUR zzgl. Lernmittel
Business English Geschäftskorrespondenz 1	Donald Lomas	18.03.–10.04.2019 Mi. 18.00–20.30 Uhr	175,00 EUR zzgl. Lernmittel

### BETRIEBSWIRTSCHAFT

#### Lehrgänge

Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	Fachdozenten	07.05.2019–04.11.2021 Di. + Do. 18.00–21.15 Uhr	3.380,00 EUR zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr
Geprüfte/-r Technische/-r Fachwirt/-in	Fachdozenten	07.05.2019–03.05.2022 Di. + Do. 18.00–21.15 Uhr	4.365,00 EUR zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr

### EINKAUF UND MATERIALWIRTSCHAFT

#### Tagesseminar

Verhandlungstechniken für Einkäufer	Detlef Karthaus	15.03.2019 Fr. 09.00–17.00	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
-------------------------------------	-----------------	-------------------------------	--------------------------------------

#### Lehrgang

Geprüfte/-r Logistikmeister/-in	Fachdozenten	08.02.2019–15.04.2022 Fr. 16.30–20.30 + Sa. 08.00–13.00	5.650,00 EUR zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr
---------------------------------	--------------	---	--

### FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

#### Tagesseminare

Controlling Grundlagen	Dr. Uwe Aschendorf	26.02.2019 Di. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Lohnsteuerrecht Grundlagen	Dr. Harald Hendel	21.02.2019 Do. 09.00–16.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage

#### Zertifikatsseminar

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 2: Kosten- und Leistungsrechnung	Fachdozenten	04.04.–11.07.2019 zzgl. 3 Termine Mo. + Do. 18.00–21.15 Uhr	550,00 EUR zzgl. Lernmittel
---	--------------	---	--------------------------------

### IMMOBILIEN

#### Tagesseminar

Datenschutz-Grundverordnung für Immobilienmakler und -verwalter	Stefan Kröger	07.03.2019 Do. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
---	---------------	-----------------------------------	--------------------------------------

**KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN****Tagesseminare**

Keine Angst vor Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung	Kornelia Schüler	08.03.19 Fr. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Schlagfertig Paroli bieten	Detlef Karthaus	14.03.19 Do. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Forum Sekretariat und Büromanagement: Kommunikation und Kooperation am Arbeitsplatz	Antje Barmeyer	21.03.19 Do. 18.00–20.30 Uhr	50,00 EUR zzgl. Seminarunterlage

**MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT****Tagesseminare**

Am Telefon überzeugen – Neukundenakquise	Herbert Abben	21.03.19 Do. 09.00–17.00 Uhr	250,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
Kundenbefragung als Marketinginstrument – Wer fragt, gewinnt !	Alexander Anter	27.02.19 Di. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage

**PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN****Lehrgang**

Ausbilder/-in nach AEVO – Vollzeit	Fachdozenten	13.05.2019 + 20.–25.05.2019 + 07.06.2019 Mo.–Sa. 08.00–16.45 Uhr	405,00 EUR zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr
------------------------------------	--------------	---	--

**RECHT****Tagesseminar**

Arbeitsrecht Update	Dr. Uwe Aschendorf	13.03.2019 Mi. 09.00–17.00	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
---------------------	--------------------	-------------------------------	--------------------------------------

**TECHNIK UND UMWELTSCHUTZ****Lehrgang**

Geprüfte/-r Industriemeister/-in Fachrichtung Metall	Fachdozenten	08.02.2019–05.11.2021 Fr. 16.30–19.45 + Sa. 08.00–13.00	5.350,00 EUR zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr
--	--------------	---	--

**ORGANISATION UND FÜHRUNG****Tagesseminar**

In Führung gehen – Grundlagen Führung und Veränderung	Sebastian Benne	12.03.2019 Di. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
---	-----------------	-----------------------------------	--------------------------------------

**JUNIORS****Seminare**

Prüfungsvorbereitung Kaufleute für Büromanagement	Fachdozenten	27.02.–10.04.2019 Mo. + Mi. 17.30–20.45 Uhr	180,00 EUR
---	--------------	--	------------

**Tagesseminar**

Keine Angst vor Prüfungen in der Aus- und Weiterbildung	Kornelia Schüler	08.03.2019 Fr. 09.00–17.00 Uhr	220,00 EUR zzgl. Seminarunterlage
---	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------

**Infos RENATE RÜSCHENPÖHLER**, Tel. 05231 7601-36, [rueschenpoehler@detmold.ihk.de](mailto:rueschenpoehler@detmold.ihk.de), Fax 05231 7601-8036.

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie **Bildungsscheck NRW**, **Bildungsprämie** oder **Aufstiegsfortbildungsförderung!**

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, auf alle Anbieter hinzuweisen, die Vorbereitungslehrgänge zu den Fortbildungsprüfungen der IHK Lippe anbieten und uns diese melden. Eine Zusammenstellung finden Sie unter <http://wis.ihk.de/anbieterliste.html>.

## SEMINARTERMINE

### CONTROLLING GRUNDLAGEN

Ein funktionierendes Controllingsystem entwickelt Transparenz in allen betriebswirtschaftlichen Teilbereichen. Planung, Steuerung, Kontrolle und Optimierung stellen hohe Anforderungen an die Prozessbeteiligten. Controlling produziert nachhaltig Sicherheit. Unternehmen ohne Controllingsystem gefährden die Ertragslage und die Existenz.

Controlling ist ein unverzichtbares betriebswirtschaftliches Führungsmittel, unabhängig von der Unternehmensgröße.

#### Teilnehmerkreis:

Unternehmer/-innen, Führungskräfte, Berater/-innen, Assistenzen, Controlling-Nachwuchskräfte, mit Controlling-Aufgaben betraute Buchhaltungsmitarbeiter/-innen

**Termin:** 26.02.2019

Di. 09.00–17.00 Uhr

**Kosten:** 220 Euro inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

### KUNDENBEFRAGUNGEN ALS MARKETINGINSTRUMENT NUTZEN – WER FRAGT, GEWINNT!

Ein gutes Kaufklima interpretieren viele kleine und mittlere Unternehmen als Beweis für eigene Effektivität und Effizienz. Selten wird überprüft, ob das Produkt oder die Dienstleistung den Kundenwünschen entspricht. Um Ihre Kunden zu begeistern, sollten Sie erkunden, welche konkreten Erwartungen Ihre Kunden an Ihr Unternehmen stellen. Kundenbefragungen helfen Ihnen dabei, die Erwartungen und Einstellungen Ihrer Kunden zu erkunden.

Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmern Kundenbefragungsmethoden zu vermitteln, mit denen sie eigenständig Kundenexpectationen ermitteln und die Kundenzufriedenheit messen können.

**Teilnehmerkreis:** Führungskräfte, Mitarbeiter/-innen im Marketing, Qualitätsmanager/-innen

**Termin:** 27.02.19

Mi. 09.00–17.00 Uhr

**Kosten:** 220 Euro inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

### BUSINESS ENGLISH: KOMMUNIKATION 1

Technologischer Fortschritt und Globalisierung bewirken, dass Mitarbeiter zunehmend gefragt sind, effektiv und kundenorientiert Kundengespräche auf Eng-

lisch zu führen. Gute und sichere Kundenbetreuung können den entscheidenden Unterschied auf dem globalen Wettbewerbsmärkten ausmachen.

**Teilnehmerkreis:** Mitarbeiter/-innen im kaufmännischen Bereich mit geringen Englisch-Vorkenntnissen, mindst. 6 Jahre Schulenglisch bzw. Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens.

Versicherungsvermittler/-innen erhalten 24 Weiterbildungspunkte „gut beraten“.

**Termin:** 06.03.–15.05.2019

Mi. 18.30–20.45 Uhr

ca 24. Ustd.

**Kosten:** 175 Euro zzgl. Seminarunterlage

### DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG FÜR IMMOBILIEN-MAKLER UND -VERWALTER

Die Datenschutz-Grundverordnung trat Ende Mai 2018 in Kraft. Die Brisanz und die Notwendigkeit einer Umsetzung der Verordnung ist vielen Verantwortlichen erst in den letzten Wochen bewusst geworden. In Folge dessen haben sich viele Unternehmen nicht oder nur unzureichend mit der Umsetzung der DS-GVO beschäftigt und fühlen sich damit überfordert. Zudem herrscht große Verunsicherung über die rechtlichen Konsequenzen und drohende Abmahnungen.

Das Seminar vermittelt kompakt und praxisorientiert die wichtigsten Anforderungen der DS-GVO und gibt Tipps für die Umsetzung.

**Teilnehmerkreis:** Immobilienmakler und -verwalter

**Termin:** 07.03.2019

Do. 09.00–17.00 Uhr

**Kosten:** 220 Euro inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

### IN FÜHRUNG GEHEN – GRUNDLAGEN FÜHRUNG UND VERÄNDERUNG

Mitarbeiter/-innen, die neu in der Führungsrolle sind, erwerben in diesem Seminar die grundlegenden Kenntnisse, um ihre Mitarbeiter zu führen sowie ihren Unternehmensbereich weiter zu entwickeln und positive Veränderungen zu erzielen.

Dabei erhalten die Teilnehmer/-innen einen umfassenden Überblick über die Führungsaufgaben und -prozesse. Sie lernen wichtige Methoden der Führung kennen, um in ihrem Unternehmen gezielt Potenziale bei Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern zu entdecken und zu fördern. Daneben wird vermittelt, wie dauerhafte Veränderungen im eigenen Unternehmensbereich erreicht werden können. Anhand von Praxisbeispielen werden Anregungen für die Umsetzung im eigenen Bereich gegeben.

**Teilnehmerkreis:** Nachwuchsführungskräfte, Teamleiter/-innen, Projektleiter/-innen, High Potentials.

Versicherungsvermittler/-innen erhalten 7 Stunden Bildungszeit „gut beraten“.

**Termin:** 12.03.2019

Di. 09.00–17.00 Uhr

**Kosten:** 220 Euro inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

### ARBEITSRECHT UPDATE

Auffrischung und Aktualisierung primärer arbeitsrechtlicher Themen. Das Seminar bietet ein praxisorientiertes Update des arbeitsrechtlichen Wissens. Es konzentriert sich auf arbeitsrechtliche Urteile, Gesetzesänderungen und Gesetzesvorhaben. Um unterschiedliche Voraussetzungen der Teilnehmer/-innen zu kompensieren, erfolgt der Einstieg in die Themen über allgemein gehaltene Fälle, unter Verwendung von zur Verfügung gestellten Gesetzestexten.

An die Fallbearbeitung durch die Teilnehmer/-innen schließt sich die Besprechung der aktuellen arbeitsrechtlichen Urteile an. Dabei werden spezielle Falllösungen zur Verfügung gestellt.

**Teilnehmerkreis:** Mitarbeiter/-innen und Verantwortliche mit arbeitsrechtlicher Personalverantwortung.

Versicherungsvermittler/-innen erhalten 7 Stunden Bildungszeit „gut beraten“.

**Termin:** 13.03.2019

Fr. 09.00–17.00 Uhr

**Kosten:** 220 Euro inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

### SCHLAGFERTIG PAROLI BIETEN

Sprachlosigkeit ist der Killer jeder Selbstdarstellung. Der geschickte Gesprächspartner erkennt sofort die schwache Stelle und wird diese gnadenlos ausnutzen. Eloquenz ist das Mittel gegen solche Angriffe. Treten Sie zukünftig schlagfertig auf. Bieten Sie Paroli, ohne Ihren Gesprächspartner zu verletzen. Beweisen Sie Ihre Stärke und bleiben Sie dabei dennoch fair. Beleidigungen helfen keinem, intelligente Schlagfertig-

keit dagegen ist unbezahlbar. In diesem Seminar lernen Sie eine Vielzahl an Techniken als auch die dafür notwendigen Voraussetzungen.

**Teilnehmerkreis:** Inhaber/-innen, Manager/-innen, Führungs- und Nachwuchskräfte und alle mit einem hohen beruflichen Kommunikationsgrad. Versicherungsvermittler/-innen erhalten 7 Stunden Bildungszeit „gut beraten“.

**Termin:** 14.03.2019

Do. 09.00–17.00 Uhr

**Kosten:** 220 Euro inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

### VERHANDLUNGSTECHNIKEN FÜR EINKÄUFER

In keiner Abteilung ist der Druck auf die Ausgaben so hoch, wie im Einkauf. Kleine Preisänderungen haben eine enorme Auswirkung auf das Betriebsergebnis. Es reicht nicht aus, zwei Verkäufer gegeneinander auszuspielen. Verkäufer werden regelmäßig in Einwandbehandlung und Argumentationstechnik geschult. Clevere Einkäufer wissen und nutzen dies für die eigene Verhandlung.

Lernen Sie in diesem Seminar Argumentations- und Verhandlungstechniken kennen, damit Sie Ihre Ziele besser durchsetzen. Führen Sie die Gespräche und lassen Sie sich nicht führen. Erkennen Sie frühzeitig die Tricks Ihrer Gegenseite und wehren Sie diese respektvoll ab. Verstehen Sie Jahrtausende alte Instinkte der Menschen und nutzen Sie diese für Ihren Gesprächsablauf.

**Teilnehmerkreis:** Einkäufer/-innen mit Preis- und Qualitätsverantwortung, Nachwuchs-Einkäufer/-innen

**Termin:** 15.03.2019

Fr. 09.00–17.00 Uhr

**Kosten:** 220 Euro inkl. Verpflegung zzgl. Seminarunterlage

#### Infos

##### RENATE RÜSCHENPÖHLER

Tel. 05231 7601-36

rueschenpoehler@detmold.ihk.de

##### ALINA KLUCKHUHN

Tel. 05231 7601-33

kluckhuhn@detmold.ihk.de

##### ANDREA SCHLÜTER

Tel. 05231 7601-31

schlueter@detmold.ihk.de

## FÜR DIE PRAXIS

### Recht & Steuern

Die nachfolgenden Urteile können auch direkt unter der Internet-Adresse [www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de) Rubrik Recht und Steuern – aktuelle Gerichtsentscheidungen – abgerufen werden

### Wirtschaftsrecht

#### HAFTUNG DES GMBH-GESCHÄFTSFÜHRERS WEGEN NEUABSCHLUSS

Ein pflichtwidriges Verhalten eines GmbH-Geschäftsführers nach § 43 Abs. 2 GmbHG liegt vor, wenn er einen neuen Rahmenvertrag mit einer anderen GmbH ohne eine Kundenschutzklausel, wie noch im alten Rahmenvertrag verankert, abschließt. Durch die Streichung der Kundenschutzklausel wurde in dem vom Oberlandesgericht München entschiedenen Fall der gesamte Kundenbestand, der dem Vertragspartner im Rahmen der bisherigen Vertragsbeziehung bekannt geworden war, für diesen ohne Weiteres nutzbar. Dass dies für seinen Arbeitgeber ein ganz erhebliches wirtschaftliches Risiko begründete und zu einem nicht unbedeutenden Schaden führen könnte, war für den Geschäftsführer erkennbar. Er wurde zum Ersatz sämtlicher Schäden, die dem Unternehmen durch die Streichung der Kundenschutzklausel entstan-

den sind oder noch entstehen werden, verurteilt.

Urteil des OLG München vom 08.02.2018; 23 U 2913/17; DB 2018, 1659



Foto: iStock®/Floortje

#### VERORDNUNG ZUR ENERGIE-VERBRAUCHSKENNZEICHNUNG VON STAUBSAUGERN NICHTIG

Seit dem 1. September 2014 werden alle in der Europäischen Union verkauften Staubsauger einer Energieverbrauchskennzeichnung unterzogen. Das Europäische Gericht (EuG) hat nun die entsprechende EU-Verordnung (Nr. 665/2013) über die Energieverbrauchskennzeichnung von Staubsaugern für nichtig erklärt. Die Europarichter folgten damit der Klage des Staubsaugerherstellers Dyson, der beanstandete, dass die Tests zur Ermittlung der Energieeffizienz der Staubsauger in die Irre führen, da die Leistung nicht „während des Gebrauchs“, sondern nur mit leerem Behälter gemessen

werde. Dyson-Staubsauger kommen übrigens ohne Staubbeutel aus.

Urteil des EuG vom 08.11.2018; T-544/13; JURIS online

#### ÜBERMÄSSIGE FÜRSORGE DURCH BEHÖRDLICHES ALKOHOLVERBOT

Die zuständige Sicherheitsbehörde darf die Genehmigung einer Versammlung unter Auflagen erteilen, wenn die öffentliche Sicherheit und Ordnung unmittelbar gefährdet wird. Nach Auffassung des Verwaltungsgerichts Weimar kann die bloße Gefahr, dass Besucher nach dem Konzert in angetrunkenem Zustand ihr Auto benutzen, das für die Veranstaltung ausgesprochene Alkoholverbot nicht rechtfertigen.

Es obliegt in erster Linie jedem Konzertbesucher selbst, sich nicht in einen „Zustand völliger Hilflosigkeit“ zu versetzen, wobei es hier bereits an konkreten Anhaltspunkten fehlte. Außerdem ging das Gericht davon aus, dass Familie, Freunde oder Bekannte stark alkoholisierten Besuchern der Veranstaltung zu einem sicheren Heimweg ver-helfen, wie dies regelmäßig auch bei Großkonzerten oder Fußballspielen geschieht. Ansonsten müsste für jede Veranstaltung an einem abgelegenen Ort ein Alkoholverbot ausgesprochen werden.

Urteil des VG Weimar vom 27.08.2018; 4 E 1536/18 We; Pressemitteilung des VG Weimar

### Wettbewerbsrecht und Gewerblicher Rechtsschutz

#### KEIN GRENZENLOSER SCHUTZ FÜR DIE MARKE „OLYMPIA“

Sämtliche Verwertungsrechte an Olympischen Spielen stehen dem Internationalen Olympischen Komitee (IOK) und in Deutschland dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zu. Dem Schutz des Namensrechts zeigt nun das Oberlandesgericht Frankfurt Grenzen auf. Der DOSB hatte gegen die Werbung des Betreibers mehrerer Fitnessstudios geklagt, der anlässlich der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro eine Rabattaktion mit den Slogans „Olympia Special“, „wir holen Olympia in den Club“ und „unser Training wird olympisch“ beworben hatte. Das Gericht entschied, dass es sich bei den beanstandeten Werbeslogans um eine rein assoziative Verwendung der nach dem Olympiaschutzgesetz geschützten Begriffe „Olympia“ und „olympisch“ handelte, was nach dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) nicht zu beanstanden ist. Erst ein sogenannter Imagetransfer wäre unzulässig. Ein unlauterer Imagetransfer liegt bei Angaben vor, in denen der Geschäftsverkehr eine unmittelbare Übertragung der besonderen Wertschätzung der Olympischen Spiele oder der Olympischen Bewegung auf die beworbene Ware oder Dienstleistung sieht.

**Maaß**  
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



[www.maass-industriebau.de](http://www.maass-industriebau.de)

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

Die Werbung muss dabei dahingehend verstanden werden, dass das Produkt qualitativ mit den Olympischen Spielen vergleichbar ist, also bildlich gesprochen „Olympia-Qualität“ hat. Diese Voraussetzungen waren hier nicht gegeben, was zur Abweisung der Klage führte.

Urteil des OLG Frankfurt vom 01.11.2018; 6 U 122/17; JURIS online

**Online-, EDV- und Medienrecht**

**UNZULÄSSIGE MASSNAHMEN GEGEN FACEBOOK-NUTZER**

Ein Facebook-Nutzer hatte sich in einem „Post“ kritisch über eine Tageszeitung geäußert indem er diese als „pseudo-links“, „Kriegstreiber erster Klasse“, und „Hetzblättchen“ bezeichnete. Das Landgericht Frankfurt hielt diese Äußerungen noch vom Recht auf Meinungsfreiheit gedeckt. Somit war der Betreiber des sozialen Netzwerks nicht berechtigt, den „Post“ des Nutzers zu löschen und dessen Account zu sperren. Dem Nutzer stand ein entsprechender Unterlassungsanspruch gegen den Betreiber zu.

Beschluss des LG Frankfurt vom 14.05.2018; 2-03 O 182/18; MMR 2018, 545

cing-Projekt nach Auffassung des Oberlandesgerichts Köln maximal zwei Monate. Für den Beginn der Kündigungsfrist ist für den Fall, dass wegen der Verletzung einer Pflicht aus dem Vertrag eine Abhilfefrist i.S.d. § 314 Abs. 2 BGB gesetzt wurde, deren Verstreichen maßgeblich und nicht die Kenntnis vom Kündigungsgrund.

Urteil des OLG Köln vom 01.06.2018; I-19 U 164/17; CR 2018, 631

**UNZULÄSSIGE MANIPULATION EINER EBAY-AUKTION**

Die Online-Verkaufsplattform eBay bietet ihren Nutzern u. a. die Möglichkeit eines automatischen Bietsystems an. Der Bieter gibt bei einer eBay-Auktion dabei den Betrag ein, den er maximal für einen Artikel zahlen möchte. Dieses Gebot wird automatisch so erhöht, dass der Nutzer stets Höchstbietender bleibt, jedoch nicht über den angegebenen Maximalbetrag hinaus. Für das Oberlandesgericht München stellt bei diesem Bietsystem jedoch ein nur zum Schein abgegebenes Gebot kein rechtserhebliches und damit gültiges Gebot dar und führt daher nicht zur Erhöhung des von einem anderen Nutzer abgegebenen Höchstgebots.

Urteil des OLG München vom 26.09.2018; 20 U 749/18; JurPC Web-Dok. 142/2018

klagenden Personengesellschaft nicht beendet. Sie geht daher durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens nicht auf den Insolvenzverwalter über.

Urteil des BFH vom 07.06.2018; IV R 11/16; GmbHR 2018, 1079



**BITCOIN-HANDEL NICHT ERLAUBNISPFLICHTIG**

Bitcoin (englisch sinngemäß für „digitale Münze“) ist ein digitales Zahlungsmittel (sog. Kryptowährung). Bitcoins sind für das Kammergericht Berlin keine Rechnungseinheiten i.S.d. § 1 Abs. 11 KWG (Kreditwesengesetz) und daher keine Finanzinstrumente. Somit besteht keine Erlaubnispflicht für das Betreiben einer Bitcoin-Tauschbörse. Mit dieser Begründung verneinte das Gericht die Strafbarkeit des Bitcoin-Handels ohne Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Urteil des KG Berlin vom 25.09.2018; (4) 161 Ss 28/18 (35/18); BB 2018, 2705

**Insolvenz- und Bankrecht**

**KEIN WEGFALL DER KLAGE- UND PROZESSFÜHRUNGSBEFUGNIS DURCH INSOLVENZ**

Die Klage- und Prozessführungsbefugnis einer Personengesellschaft gegen einen Gewinnfeststellungsbescheid wird durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der

**Baurecht**

**ABNAHMEN DES GEMEINSCHAFTSEIGENTUMS DURCH DEN ERSTVERWALTER**

Eine in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kaufvertrags eines Bauträgers verwendete Klausel, nach der die Abnahme des Gemeinschaftseigentums durch einen



Foto: iStock/Palexsl

**AUSSERORDENTLICHE KÜNDIGUNG EINES IT-OUTSOURCING-VERTRAGS**

Ein Dauerschuldverhältnis kann von jedem Vertragsteil aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Der Berechtigte kann allerdings nur innerhalb einer angemessenen Frist kündigen, nachdem er vom Kündigungsgrund Kenntnis erlangt hat (§ 314 Abs. 1 und 3 BGB).

Die angemessene Frist, innerhalb derer die außerordentliche Kündigung zu erklären ist, beträgt bei einem IT-Outsour-

Richtfest · Dorffest · Betriebsfest · Sportfest  
**50-5000 Port. Eintopfgerichte aus der Gulaschkanone**  
 Familien-Geburtstagsfeier Tag der offenen Tür  
**0 52 32 / 7 84 14**  
 Veranstaltungen · Autoschau · Polterabend

**Drejsol** COATINGS  
**Industrielacke nach Maß**  
 Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf  
 Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49  
[www.dreisol.de](http://www.dreisol.de) · [mail@dreisol.de](mailto:mail@dreisol.de)

**UNI CARRIERS** THREE E inside  
**Die erste TX-Serie mit „Three E Inside“**  

 ENTDECKEN SIE DIE BRANDNEUE TX-GENERATION  
 Quality Operation, Precision Concept, Energy Saving  
 Ihr Partner der Region OWL:  
**FRENZ** Gabelstapler | Reinigungsgeräte  
 Im Heidkamp 2 · 33334 Gütersloh  
 Tel. 0 52 41/9 15 06-0 · Fax 0 52 41/9 15 06-16  
[www.frenz-gabelstapler.de](http://www.frenz-gabelstapler.de)

Es muss nicht alles GELB sein!

Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen deutschland- und weltweit. Bequemer Service und persönliche Beratung.  
 Erfahren Sie mehr auf [www.citipost-owl.de](http://www.citipost-owl.de) oder unter (0521) 555-840.  

 CITIPOST OWL GmbH & Co. KG Industriestraße 20 33689 Bielefeld Einfach Gut Beschiedet.

**Wert erhalten. Wert schaffen.**

**Die Altbauspezialisten: Wir handwerken alles.**

**Kramp & Kramp**  
 Die Altbauspezialisten für innen + außen  
 05261 96881-0 [www.kramp-lemgo.de](http://www.kramp-lemgo.de)



mit dem Bauträger rechtlich und wirtschaftlich verbundenen Erstverwalter ermöglicht wird, ist wegen unangemessener Benachteiligung der Erwerber unwirksam. Dies würde im Hinblick auf die Abnahme des Bauwerks für die Erwerber die Gefahr begründen, dass ein solcher Verwalter die Voraussetzungen der Abnahmefähigkeit des Gemeinschaftseigentums nicht neutral prüft, sondern zugunsten des Bauträgers verfährt, wodurch dieser entscheidenden Einfluss auf die Abnahme nehmen könnte.

Die von einem nach dieser Regelung bestellten Erstverwalter vorgenommene Werksabnahme ist somit unwirksam mit der Folge, dass die für die Geltendmachung von Baumängeln geltende Verjährungsfrist nicht zu laufen beginnt.

Urteil des OLG München vom 24.04.2018; 28 U 3042/17 Bau; IBR 2018, 565



Foto: iStock®Jitalia17

**WIEDERHERSTELLUNG DES VORHERIGEN ZUSTANDS**

In den meisten Bauprozessen ist zur Feststellung behaupteter Baumängel die Einholung eines Sachverständigengutachtens erforderlich. Oftmals ist dann eine Bauteilöffnung nötig, weil anderenfalls der Sachverständige den Mangel gar nicht beurteilen kann. Durch die Bauteilöffnung entsteht in der Regel ein nicht unerheblicher Schaden an dem Bauobjekt.

In diesem Zusammenhang hat das Oberlandesgericht Köln entschieden, dass von einem gerichtlichen Sachverständigen, der nach Untersuchungshandlungen an einem Gebäude eine Bauteilöffnung vorgenommen hat, nicht gefordert werden kann, dass er den vorherigen Zustand durch Schließung der Öffnung wiederherstellt. Verweigert die beweisführende Prozesspartei angesichts der drohenden Schäden die Bauteilöffnung, besteht für sie die Gefahr, dass der Prozess deswegen verloren geht.

Beschluss des OLG Köln vom 14.09.2017 I-9 U 194/13 IBR 2018, 598

**Mietrecht**



Foto: iStock®S1photograph

**MIETMANGEL WEGEN EINGESCHRÄNKTER EINSEHBARKEIT VON AUSSTELLUNGSRÄUMEN**

Der Veranstalter einer Kunstausstellung mietete für mehrere Tage in einem Hinterhof in München Ausstellungsräume an. Er beklagte gegenüber dem Vermieter, dass am Samstag und Sonntag des Ausstellungswochenendes in der Einfahrt zum Hinterhof an der rechten Zufahrtsseite ein Fahrzeug der Marke Range Rover parkte, wodurch die Zufahrt zu den Parkplätzen im Hinterhof erschwert und die Einsehbarkeit von der vielbefahrenen Straße aus eingeschränkt war. Infolgedessen hätten deutlich weniger Interessenten die Ausstellung besucht. Der Mieter minderte deshalb für diese Tage den vereinbarten Mietzins.

Das Amtsgericht nahm demgegenüber keinen Mangel der Mietsache an. Zum einen konnte die Einfahrt zu den Parkplätzen durch das ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeug uneingeschränkt genutzt werden. Zum anderen handelte es sich bei der Einsehbarkeit des Eingangsbereichs nicht um eine zugesicherte Eigenschaft. Allein der Umstand, dass die Parteien vor Abschluss der Vereinbarung über die Einsehbarkeit gesprochen hatten, begründete keine vertraglich bindende Zustandserklärung des Vermieters, die über eine bloße Angabe zum Verwendungszweck hinausging. Der Ausstellungsveranstalter musste die volle Miete zahlen.

Urteil des AG München vom 07.03.2018; 425 C 18488/17; Justiz Bayern online

**Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung**



Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzuflen  
Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927  
E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

**Ihr Generalunternehmer für den Bau von Hallen und Bürogebäuden.**



Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen | 05222-944990  
info@hms-industriebau.de | www.hms-industriebau.de

Geschäftskunden

**Mit Sicherheit für Ihr Unternehmen.**



www.medialaworkstatt.net



www.lippische.de

Bei uns zuhause.  
**Lippische**  
Landes-Brandversicherungsanstalt

**International**



Foto: iStock®Fourleaflover

**ISRAEL IST GUTER KUNDE FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSTRÜTUNGEN UND LABORTECHNIK**

Der israelische Markt für wissenschaftliche Ausrüstungen und Labortechnik expandiert. Mit den hohen Anforderungen an das technologische Niveau kommen deutsche Anbieter gut zurecht.

Über die Größe des israelischen Marktes für wissenschaftliche Ausrüstungen und Labortechnik liegen keine genauen Zahlen vor. Gleichwohl lässt ein Blick auf die Forschungs- und Entwicklungsszene (FuE) die Schlussfolgerung zu, dass die Nachfrage nach Ausrüstungen für wissenschaftliche Forschung und für Prüfungszwecke in Labors zunimmt und in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. (GTAI)

<https://www.detmold.ihk.de/de/international/marktinformationen/aktuelles/80/5524>



Foto: iStock®Fourleaflover

**EU-RAT MACHT DEN WEG FREI FÜR DAS FREIHANDELSABKOMMEN DER EU MIT JAPAN**

Der EU-Rat hat am 20. Dezember 2018 dem Abschluss des Freihandelsabkommens der EU mit Japan zugestimmt. Japan hat das Abkommen bereits ratifiziert. Damit kann das Handelsabkommen am 1. Februar 2019 in Kraft treten.

Der Abschluss des Freihandelsabkommens zwischen der EU und Japan ist ein wichtiges Signal für freien, fairen und regelbasierten Handel. Das Abkommen verbindet 635 Millionen Menschen und fast ein Drittel des weltweiten Bruttoinlandsprodukts. Mit dem Abkommen werden ein Großteil der Zölle und eine Reihe langjähriger Regulierungshemmnisse beseitigt. Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan sind sehr eng: Japan ist Deutschlands zweitwichtigster Handelspartner im Asien-Pazifikraum (nach China) während Deutschland Japans wichtigster Handelspartner innerhalb der EU ist. Seit 2009 ist das Handels-

volumen stetig gewachsen und betrug 2017 rund 42,4 Milliarden Euro. (BMWi)

<https://www.detmold.ihk.de/de/international/marktinformationen/aktuelles/80/5526>



Foto: iStock®Fourleaflover

**VEREINIGTES KÖNIGREICH HAT SEINEN KÜNFTIGEN ZOLLTARIF VERÖFFENTLICHT**

Das Vereinigte Königreich veröffentlichte kürzlich seinen künftigen Zolltarif, der nach dem Brexit gültig werden soll. Eine Ersteinschätzung der IHK Düsseldorf ergibt, dass im weitesten Sinne der aktuelle EU-Zolltarif übernommen wurde.

<https://www.detmold.ihk.de/de/international/binnenmarkt/brexit>

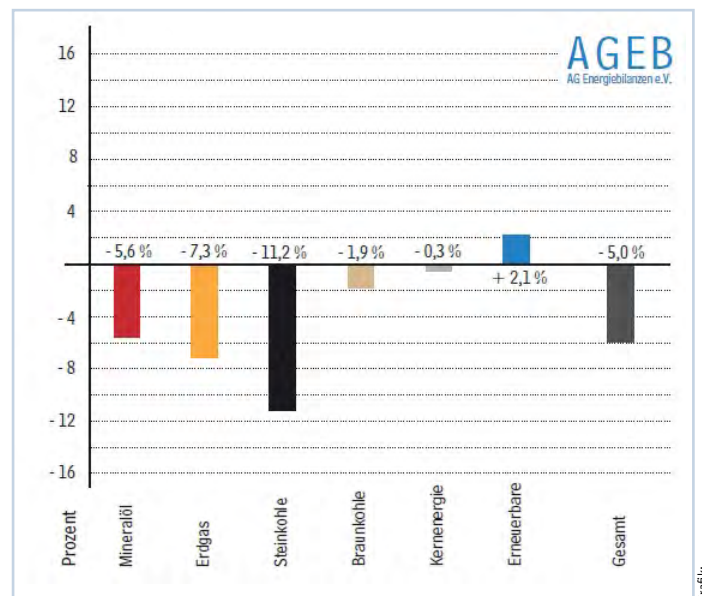
**BAFA VERÖFFENTLICHT AKTUELLE MERKBLÄTTER ZUR AUSFUHRKONTROLLE**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat auf seiner Webseite aktuelle Merkblätter zur Ausfuhrkontrolle publiziert. Die Veröffentlichungen umfassen die Merkblätter: Exportkontrolle und das BAFA, International Compliance Programmes, Optimierte Antragstellung sowie Sammelgenehmigungen für Dual-Use-Güter.

<https://www.detmold.ihk.de/de/international/export/aktuelles/67/5533>

**Innovation & Umwelt**

**ENERGIEVERBRAUCH IN DEUTSCHLAND 2018 SO NIEDRIG WIE ANFANG DER 70ER**



Grafik:



**D&S - Glanzleistungen in der Oberflächentechnik**



- Schleuderradstrahlen
- Druckluftstrahlen
- Spritzverzinkung
- Farb- und Korrosionsschutzbeschichtungen

10 x in Deutschland  
40 Jahre Kompetenz und Erfahrung  
Qualitätsgeprüft nach DIN ISO 9001:2015

D&S Sandstrahltechnik GmbH & Co. KG  
Borchener Str, 175  
33106 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 180 45-0  
[www.ds-sandstrahltechnik.de](http://www.ds-sandstrahltechnik.de)  
[info@ds-sandstrahltechnik.de](mailto:info@ds-sandstrahltechnik.de)

Der Energieverbrauch ist in 2018 gegenüber dem Vorjahr stark gesunken. Der Primärenergieverbrauch ging um 5 Prozent auf 12.900 Petajoule (PJ) zurück. Damit liegt der Energieverbrauch in Deutschland auf dem niedrigsten Niveau seit Anfang der 1970er Jahre. Das hat die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen bekannt gegeben.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)



Foto: © CC0 Pixabay

**NACHRÜSTUNG VON DIESELGETRIEBENEN NUTZFAHRZEUGEN UND PKW**

Das Bundesverkehrsministerium (BMVI) hat im November und Dezember 2018 vier Richtlinien zur Nachrüstung von Dieselfahrzeugen veröffentlicht. Sie regeln die Anforderungen an eine mögliche finanzielle Förderung bzw. an die Technik und Zulassung.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)



Foto: Marian Vejck ©iStock

**ENERGIEEFFIZIENZ: BMWI BÜNDELT FÖRDERUNG FÜR UNTERNEHMEN IN EINEM PROGRAMM**

Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) hat zum 1. Januar 2019 die Förderung von Investitionen in Energieeffizienz von Unternehmen durch das Programm „Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft – Zuschuss und Kredit“ verein-

heitlicht und vereinfacht. Das Programm bündelt die Förderung verschiedener einzelner und kombinierter bzw. systemischer Maßnahmen unter einem Dach. Antragsteller können zwischen einem Zuschuss und der Finanzierung über einen zinsgünstigen Kredit mit einem entsprechenden Teilschuldenerlass wählen. Gefördert werden bis zu 10 Millionen Euro pro Antragsteller und Projekt.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)



Foto: Fotolia/Phloger Meite

**ZUSCHÜSSE FÜR KÄLTE- UND KLIMAAANLAGEN: SEIT 1. JANUAR NEUE REGELN**

Zum 1. Januar 2019 ist die novellierte Richtlinie zur Förderung von Kälte- und Klimaanlage mit nicht-halogenierten Kältemitteln in Kraft getreten. Die Förderung umfasst die Sanierung und Neuerrichtung stationärer Anwendungen (Kälteanlagen, Klimaanlage) sowie Neuinvestitionen in Fahrzeug-Klimaanlagen in Bussen und Bahnen. Sie kann u. a. von Unternehmen, Kommunen und Krankenhäusern beantragt werden.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)



Foto: © Hemera

**ENERGIESAMMELGESETZ IN KRAFT GETRETEN**

Der Bundesrat hat das vom Bundestag beschlossene Energiesammelgesetz Mitte Dezember 2018 abschließend gebilligt. Das Energiesammelgesetz ändert zahlreiche einzelne Regelungen im EEG, KWKG, EnWG und im Windenergieauf-See-Gesetz. Das Gesetz ist am 1. Januar in Kraft getreten.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)

**MONITORINGBERICHT 2018: BUNDESNETZAGENTUR SIEHT POSITIVE MARKTENTWICKLUNG**

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) und das Bundeskartellamt haben Ende November 2018 den gemeinsamen jährlichen Monitoringbericht über die Entwicklungen auf den deutschen Elektrizitäts- und Gasmärkten veröffentlicht. Betrachtet wurden dabei z. B. Entwicklungen bei den Erzeugungskapazitäten und -mengen, bei Maßnahmen zur Netzstabilität, bei der Versorgungssicherheit sowie bei Großhandels- und Endverbraucherpreisen.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)

**NEUE IT'S-OWL-BROSCHÜRE**



Welche neuen Projekte starten bei it's OWL? Wie sieht die Bilanz der ersten Förderphase bis 2017 aus? Wie geht's strategisch und praktisch weiter? Welche Möglichkeiten bietet it's OWL für KMU? Darüber informiert der Spitzencluster it's OWL in seiner neuen Infobroschüre.

[www.its-owl.de](http://www.its-owl.de)

**BUNDESREGIERUNG STARTET NEUES „RAHMENPROGRAMM GESUNDHEITSFORSCHUNG“**



Krankheiten besser vorbeugen und heilen, den medizinischen Fortschritt vorantreiben und den Forschungsstandort Deutschland weiter stärken. Diese Ziele verfolgt die Bundesregierung mit dem am 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Rahmenprogramm Gesundheitsforschung. Es ist auf zehn Jahre angelegt und definiert die Strategie und Förderschwerpunkte der Bundesregierung in der Gesundheitsforschung.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)

**ZU VERMIETEN AB MÄRZ 2019**

**„WESTPOINT IV“**



Neubau in Detmold von modernen Hallenflächen

Mieteinheiten ab ca. 520m² auf zwei Ebenen

Lagerflächen oder Gewerbeloht im Obergeschoss mit Lastenaufzug

Vermietung: 05231-616630

**SANDER**  
Immobilien am Wallgraben  
kontakt@vincent-sander-immobilien.de

**DIGITAL IN NRW: MITTELSTAND WIRD BEI DER DIGITALISIERUNG WEITERHIN UNTERSTÜTZT**

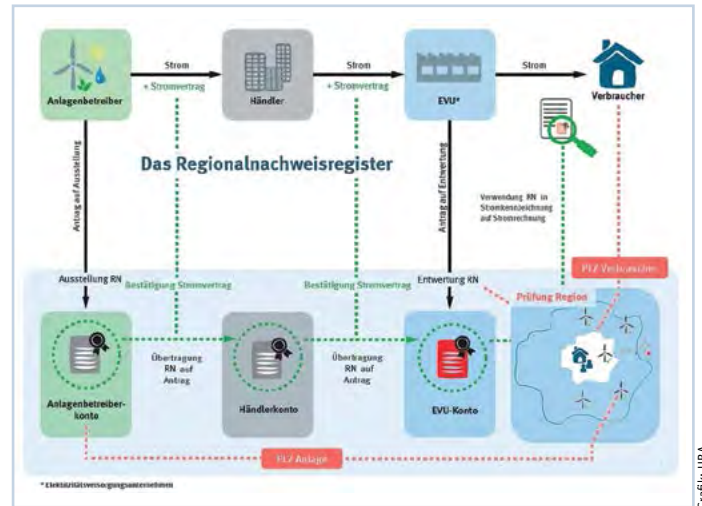


Foto: privat

**Das Team von Digital in NRW freut sich über die Förderung**

Das Kompetenzzentrum „Digital in NRW“ unterstützt kleine und mittlere Betriebe beim Thema Digitalisierung. Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) fördert das Angebot bis 2020 weiter. Damit können die Forschungseinrichtungen in Lemgo, Paderborn und Bielefeld sowie in Dortmund und Aachen weiterhin kostenfrei Potenzialanalysen, Veranstaltungen, Workshops und Lab-Touren rund um die Themen Digitalisierung und Industrie 4.0 im Mittelstand anbieten sowie Transferprojekte auf den Weg bringen.

**REGIONALNACHWEISREGISTER FÜR ÖKOSTROM GESTARTET**



Grafik: UBA

**Wo kommt mein Ökostrom her? Regionalnachweise geben Auskunft**

Seit dem 1. Januar 2019 ermöglicht das RNR-Register des Umweltbundesamts (UBA) die Ausstellung von Regionalnachweisen für EEG-Strom. Stromanbieter können damit ab sofort Regionalstromprodukte aus EEG-Strom anbieten.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)

# MANiCKE

BESCHRIFTUNG · WERBUNG · DRUCK

manicke.de

Professionelle Fahrzeugbeschriftungen

Vom PKW bis zum Fuhrpark – unser 25-köpfiges Team bietet Ihnen Full-Service für Ihre Beschriftungen

Manicke OHG  
Breslauer Str. 6a | 32699 Extertal  
Tel. 05262 / 99539-150

**IHK Excel-Tool zur Berechnung der Energie- und Stromsteuer für energie- und stromsteuerbegünstigte Unternehmen**

Steuerjahr 2019 Hinweis: Der „Spitzenausgleich“ (§ 10 StromStG und § 56 EnergieStG) kann nur beantragt werden, wenn ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001, ein Umweltmanagementsystem nach EMAS, Verordnung oder in kleinen und mittleren Unternehmen ein alternatives System nach SpaEFU erfolgreich eingeführt worden ist (gültige Zertifizierung bzw. Validierung liegt vor). Für alle anderen Eintragungsmöglichkeiten ist kein zertifiziertes Energiemanagement, validiertes Umweltmanagement nach EMAS oder alternatives System erforderlich!

Es haben sich keine Änderungen bei den Rentenversicherungsbeiträgen sowie bei den Steuersätzen gegenüber dem Jahr 2018 ergeben. Im Laufe des Jahres 2019 werden voraussichtlich die Regelungen bzgl. Steuerbefreiungen in bestimmten Anlagen geändert.

Eintragung der Unternehmensdaten			Energie- und Stromsteuerberechnung		
Position	Menge	werkberechneter Betrag	Position	Fiktionswert	€
Gesamter Stromverbrauch Energie (RMV)	0,000		Stromsteuer		
Gesamter Stromverbrauch Strom (§ 9 Abs. 1 StromStG) (MVA)	0,000		Stromsteuer		
Gesamter Strom für bestimmte Prozesse und Verfahren nach § 9a StromStG (MVA)	0,000		Erstattungsanspruch Stromsteuer nach § 9b StromStG		0,00
Strommenge zur Verstromung nach § 9b StromStG	0,000		verbleibende Steuerbelastung nach Abzug der Erstattung nach § 9b StromStG		0,00
Regelfall: Arbeitsprozess AGA (Händlerbeitrag an allg. Rentenversicherung) (K)	0,00	0,00	verbleibende Steuerbelastung abzüglich Sockelbetrag (1000 €)		0,00
Arbeitsprozess AGA (Händlerbeitrag an allgemeine Rentenversicherung) (K)	0,00	0,00	erhöhter Erstattungsanspruch (Energieerzeugung) (K)		0,00
Geldentgelt allgemeiner Rentenversicherungsgesetz (GRVG) / Anrechenbarer GRVG	13,0	13,0	anrechenbare Stromsteuer abzüglich Erstattung RVG		0,00
Regelfall: AGA (Händlerbeitrag an knappschaftlicher Rentenversicherung) (K)	0,00	0,00	Erstattungsanspruch in Sonderfällen (nach § 10 StromStG - „Spitzenausgleich“)		0,00
Arbeitsprozess AGA (Händlerbeitrag an knappschaftlicher Rentenversicherung) (K)	0,00	0,00	nachrichtlich verbleibende Belastung aus der Stromsteuer		0,00
Geldentgelt voller knappschaftlicher Rentenversicherungsgesetz (RVVG) / Anrechenbarer RVVG	21,7	21,7	Erstattungsanspruch für verbrauchten Strom für betriebliche Anwendungen (§ 9 Abs. 1 StromStG)		0,00
Geldentgelt Teilbeitrag am GRVG / Anrechenbarer GRVG	15,8	15,8	Erstattungsanspruch für verbrauchten Strom für bestimmte Prozesse und Verfahren (§ 9a StromStG)		0,00
Senkung des Arbeitgeberanteils an den Rentenversicherungsbeiträgen	0,00		Vergütungsanspruch der Energiesteuer (§§ 51, 63; 63a; 63b und 64 EnergieStG)		
Menge Good (leichtes Heizöl) (1.000 l)	0,000		Energiesteuer verbleibende Good für produzierende Unternehmen (§ 54 EnergieStG)	115,34 € (1.000 l)	0,00
Strom vor Erstattungsbetrag nach § 51 EnergieStG	0,000		Energiesteuer Good (§ 51 EnergieStG)	115,34 € (1.000 l)	0,00
Strom vor Erstattungsbetrag nach § 52 EnergieStG	0,000				
Strom vor Erstattungsbetrag nach § 53a ff. EnergieStG	0,000				
Strom vor Erstattungsbetrag nach § 53b ff. EnergieStG	0,000				

Oktober 2018    Oktober 2019 (ohne Social)    Oktober 2018    Oktober 2019 (ohne Social)

Grafik: IHK Lippe

**ENERGIE- UND STROMSTEUER: BERECHNUNGSTOOL UND MERKBLATT AKTUALISIERT**

Im Excel-Tool der IHK Lippe zur Berechnung der Energie- und Stromsteuer stehen ab sofort die Tabellenblätter für die Antragsjahre 2018/2019 zur Verfügung. Unternehmen des produzierenden Gewerbes können mit dem Tool einfach und schnell ihre Erstattungs- und Entlastungsansprüche berechnen. Darüber hinaus hat die IHK das Merkblatt für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes aktualisiert.

[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)

**WIR SCHAFFEN KONTAKTE!**  
 Sie planen, Ihren Kundenkreis zu erweitern? Sie suchen Lieferquellen, um Ihr Sortiment abzurunden? Mit unserer Firmendatenbank können Sie gezielt Unternehmensadressen bestellen. [www.detmold.ihk.de/Service/Firmendaten](http://www.detmold.ihk.de/Service/Firmendaten)  
**Infos OLGA GARDOK, Tel. 05231 7601-40, [gardok@detmold.ihk.de](mailto:gardok@detmold.ihk.de)**

## Starthilfe & Unternehmensförderung

### IHK NRW: STUDIE MEHR UNTERNEHMERTUM WAGEN

Unternehmensgründungen sind der Motor einer dynamischen Wirtschaft, sie sorgen für neue Ideen und die notwendige Restrukturierung. Leider sinken die Gründungszahlen seit Jahren. Die Industrie- und Handelskammern in NRW (IHKs) untersuchten daher mit wissenschaftlicher Begleitung das Image des Unternehmertums. Fast 1.500 Teilnehmer im potenziellen Gründungsalter zwischen 21 bis 45 Jahren wurden dazu befragt. Fazit: Das Image des Unternehmers ist überwiegend gut: Sie werden als verantwortungsvoll, nachhaltig, sozial und innovativ angesehen. Potenzielle Unternehmensgründer sind vorwiegend männlich und noch jung (21 bis 25 Jahre) oder bereits etwas älter mit Berufserfahrung (41 bis 45 Jahre). Selbstverwirklichung, eigene Interessen und individuelle Fähigkeiten sind die wichtigsten Triebfedern für den Weg in die Selbständigkeit,

die Angst vor dem finanziellen Risiko ist das größte Hemmnis auf dem Weg in die Selbständigkeit. Die vielleicht wichtigste Erkenntnis: Das Wissen über die Selbständigkeit ist gering, das Thema Unternehmertum findet in Schulen und Universitäten zu wenig statt. Dies dürfte auch ein Grund sein, warum viele der rund 350 Befragten, die mit der Selbständigkeit liebäugeln, bisher den Schritt in das Unternehmertum noch nicht gewagt haben. Denn die Studie zeigt auch, dass bei näherer Beschäftigung mit dem Thema mache Ängste schwinden, etwa vor den bürokratischen Hürden. Die IHKs in NRW werden daher die Aufklärungsarbeit in den nächsten Monaten verstärken.

Die Studie steht auf der Homepage der IHK Lippe unter [www.detmold.ihk.de/de/existenzgruendung-unternehmensfoerderung/aktuelles](http://www.detmold.ihk.de/de/existenzgruendung-unternehmensfoerderung/aktuelles)

### SONDERPROGRAMM „KKG-IHK WACHSTUM/NACHFOLGE“

Die Industrie- und Handelskammern in NRW haben mit der Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW (KKG) ein Sonderprogramm für die gewerbliche Wirtschaft aufgelegt. Damit soll Unternehmen erleichtert werden, sich für die Zukunft aufzustellen und die Nachfolge zu regeln. Zudem sollen Unternehmen unterstützt werden, die Zukunftsinvestitionen tätigen möchten.

Investitionen sind nur dann realisierbar, wenn die Finanzierung mit ausreichend Eigenkapital untermauert ist. Hier setzt das Programm an: Das vorhandene Eigenkapital wird aufgestockt. Dabei richtet sich die Höhe der Beteiligung nach dem vorhandenen Eigenkapital. Hat ein Unternehmen bis zu 25.000 EUR Eigenkapital, beträgt die Beteiligung ebenfalls 25.000 EUR; bei 50.000 EUR, 100.000 EUR oder 200.000 EUR Eigenkapital gewährt die KKG eine stille Beteiligung in gleicher Höhe (Eigenkapitalparität). Auf die laufende Geschäftsführung wird kein Einfluss genommen.

Durch das Programm verbessert sich nicht nur die Eigenkapitalausstattung, sondern die Kreditfinanzierung wird ergänzt und macht viele Finanzierungen erst möglich.

Interessierte können sich bei Fragen an die IHK Lippe wenden. Sie leitet die Antragsunterlagen an die KKG NRW weiter. Diese werden zeitnah geprüft und im positiven Fall wird die Übernahme der stillen Beteiligung zugesagt.

#### Ansprechpartner:

**ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, [stinski@detmold.ihk.de](mailto:stinski@detmold.ihk.de) oder **FRANK LUMMA**, Tel. 05231 7601-28, [lumma@detmold.ihk.de](mailto:lumma@detmold.ihk.de).

## Handel & Dienstleistungen

### BILDUNGSZEIT FÜR VERSICHERUNGSVERMITTLER UND VERSICHERUNGSBERATER

Versicherungsvermittler und -berater können für die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen des Arbeitskreises Versicherungsvermittler sowie an Seminaren und Lehrgängen bei der IHK Lippe Bildungszeit erzielen. Gemäß Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD) besteht die Verpflichtung zum Nachweis von 15 Stunden Bildungszeit pro Kalenderjahr. Dies gilt auch für die unmittelbar bei der Vermittlung oder Beratung mitwirkenden Beschäftigten.

Ein aktuell erfolgreich durchgeführtes Audit bestätigt, dass die IHK Lippe als akkreditierter Bildungsdienstleister die hohen Qualitätsanforderungen von ‚gut beraten‘ - Initiative der Versicherungswirtschaft erfüllt. Die bestehenden Regeln stellen das Interesse des Kunden an einer hohen Beratungsqualität in den Mittelpunkt. Weiterbildungen für Versicherungsvermittler werden mit Bildungszeit angerechnet, wenn sie dazu beitragen, die Qualität und den Prozess der Kundenberatung und Kundenbetreuung zu verbessern.

### Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

## LEITERN-KESTING GMBH



seit 1952

#### Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59  
32657 Lemgo-  
Wiembeck

Tel. 05261/88092  
Fax 05261/88591

[www.leitern-kesting.de](http://www.leitern-kesting.de) • E-Mail: [info@leitern-kesting.de](mailto:info@leitern-kesting.de)

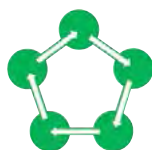
## Wir verwerten und entsorgen für Sie

# sicher & sauber

## aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsfachbetrieb  
gemäß Kreislaufwirtschaft-  
und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner  
in der Entsorgungsbranche  
Rufen Sie uns an:



## Umweltschutz

# W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg  
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488  
Fax (0 52 63) 1861

[www.wienkemeier-gmbh.de](http://www.wienkemeier-gmbh.de)  
[info@wienkemeier-gmbh.de](mailto:info@wienkemeier-gmbh.de)



Das Konsumverhalten verändert die Innenstädte

# Mausklick statt Shopping?

Viele von uns machen es: Sachen konsumieren, weil es bequem ist. Weil wir glauben, sie zu brauchen. Weil unsere Freunde im Sportverein, im Chor, in der Firma es so machen. Die Liste reicht vom Coffee to go bis zur größeren Bildschirmdiagonale. Und nicht alles kommt aus den lippischen Innenstädten. Nein, jede Menge kommt per Paketdienst von Amazon, Zalando und den vielen kleinen Anbietern im Internet. Konsumieren an sich muss nicht moralisch bewertet werden, aber eines steht fest: Der Konsum im Netz, nimmt er denn weiter zu, wird unsere Innenstädte verändern.

## GENERATION SMARTPHONE

Die Gefahr, dass in den kommenden Jahren immer mehr Kunden den Kauf per Mausclick dem Bummeln in der Fußgängerzone vorziehen, ist real. Schon heute ist die jüngere Generation „per Du“ mit dem eigenen Smartphone und damit 24 Stunden am Tag online. Wo führt das hin? Die IHK fragte 2018 die eigenen Mitglieder nach den Netzaktivitäten. Aus Lippe werden längst jede Menge Artikel mit Hilfe des Internets vertrieben. Die Liste reicht vom Wein über Schuhe bis zum Brennholz. Die Ergänzung des stationären Handels und der ausschließliche

Online-Shop halten sich noch die Waage. Es gibt also weiter Einzelhändler in Lippe, die auf ihr Geschäft in der Innenstadt setzen, andere, die bereits beide Vertriebswege beschreiten und längst Lipper, die nur über einen Webshop oder die großen Plattformen ebay und Amazon verkaufen.

## HERAUSFORDERUNG „VERZÄHNUNG“

Welche Herausforderungen warten auf den Handel? Mindestens die Verzahnung der Online-Aktivitäten mit den Attraktivitätssteigerungen vor Ort. Und gegensätzlicher könnte die Profilierung kaum sein. Hier die Suchmaschinenoptimierung,



Foto: ©Axel Bürger

damit man im weltweiten Netz nicht vergessen wird, dort das Ringen um größere Schaufenster, einheitliche Öffnungszeiten in der Stadt oder stressfreie Gestaltungssatzungen, wenn jemand einen Stuhl vor die Tür stellen möchte. Während die Städter in Lippe ihre Fußgängerzone vor der Tür haben, sieht es in der „Fläche“ ganz anders aus. Wer beispielsweise im Extertal wohnt, findet zwar in Bösingfeld diverse Geschäfte und das Einkaufszentrum Bruchweg, aber zum Shoppen dürften die Extertaler „in die weite Welt“ fahren. Hans Böhm vom Verein Marketing Extertal: „Die Nahversorger gewähr-

leisten bei uns, dass keiner zwingend die Gemeinde zum Einkauf verlassen muss, aber wer bummeln möchte, steuert in der Regel Nachbarkommunen wie Hameln, Detmold oder Rinteln an.“ Böhm weiß natürlich, dass gerade dann das Internet interessant wird, wenn der Kunde lange Wege vermeiden will. Von Bösingfeld bis Detmold ist fraglos nicht um die Ecke. Allerdings dürften die Amazons dieser Welt nicht überall auf offene Türen stoßen. Böhm lässt nicht unerwähnt, dass der Glasfaserausbau noch nicht im ganzen Extertal abgeschlossen ist. In Göstrup können die Menschen nicht so einfach online einkaufen – das Netz ist instabil und gibt es bisweilen gar nicht her.

### SERVICE IST WICHTIG

Gehen wir zurück in die Fußgängerzone, beispielsweise nach Bad Salzuflen, sieht das wieder ganz anders aus. Ute Wagner (Leder Reese) ist Vorstandsmitglied im Handelsverband OWL und aktiv in der Interessensgemeinschaft „Die Kaufleute Bad Salzuflen“. Wir fragten: Was muss ein Fachgeschäft in der Innenstadt beachten, wenn es im Internetzeitalter nicht unter die Räder kommen will? Wagner: „Wichtig sind der Servicegedanke, die fachliche Kompetenz, die persönliche Ansprache, eine große Auswahl, Aktionen und vernünftige Öffnungszeiten.“ Auf die Nachfrage, wie sich die Kundenmentalität in den vergangenen zehn Jahren verändert habe, sagte Wagner: „Der Kunde ist fordernder geworden und hervorragend über Preise informiert. Dadurch übt er bisweilen auch Druck aus. Ich sehe zwei Kundengruppen: Die einen wollen die Fachgeschäfte erhalten, die anderen sehen in ihnen in erster Linie einen Showroom, kaufen aber oft genug im Netz.“

### LIEFERUNG FREI HAUS

Eine der ersten Branchen, die lebhaft Konkurrenz durch das Internet bekam, ist der Buchhandel. Amazon lässt grüßen. Alfred Westermann, Inhaber des Buchhauses am Markt in Detmold, hat zum Status quo eine Meinung: „Wir müssen da sein, wo unsere Kunden sind. Also einen guten Onlineshop mit fast einer Million Artikeln sowie Bestellmöglichkeiten mit Lieferung frei Haus anbieten, aber auch mit einem emotionalen Geschäft attraktiv bleiben. Persönliche Beratungskompetenz ist immer noch genauer als Computergesteuertes im Sinne von Wer das kauft, kauft auch dieses. Reale Menschen in einer realen Welt zu treffen, ist emotionaler als binäre Codes.“ Westermann

sieht das Netz allerdings nicht als „bösen Buben“. Er sagt: „Für mich stellt sich die Herausforderung noch etwas anders. Es ist nicht nur der Onlinehandel, sondern eine generelle Veränderung des Freizeitverhaltens, die zu steigendem Frequenzverlust führt. War das Shoppen am Samstag bislang ein beliebtes Freizeitverhalten, sind jetzt Netflix-Serien oder Netz-Partys spannender geworden. Hier sind Handel und Stadt gefordert, die Attraktivität und Erreichbarkeit der Einkaufszonen emotionaler zu gestalten. Freies WLAN im Innenstadtbereich, ansprechende Sitzgelegenheiten, Parkleitsysteme mit einladenden Preisen bei ausreichend gut erreichbarem Parkangebot. Die Stärken stärken und die Schwächen abbauen – das ist wichtig.“

Was sonst noch zwischen Netz und „echtem Geschäft vor Ort“ eine Rolle spielt, lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten, für die wir bei Stefan Bös (Lemgo), Ellis Wiebel (Augustdorf), Markus Krüger (Lage), Ann-Katrin Kelle (Bad Meinberg), Jan Willer (Kalletal), und Sven Kuhlmann (Bad Salzuflen) waren.



Foto: privat

Texte Seite 28 bis 34  
**AXEL BÜRGER**  
Journalist aus Lemgo

Stefan Bös in der Zwickmühle zwischen Fußgängerzone und Internet

# Der Kaffeeepionier

Es sind nicht nur Schuhe, technische Geräte, Bücher oder Kosmetik, die verstärkt „online“ gekauft werden. Mittlerweile bekommt auch die Lebensmittelbranche Gegenwind. Der Kaffee ist ein Lebensmittel – und dazu noch eines der „liebsten“ Produkte des Deutschen. Wo wird gekauft und getrunken? Stefan E. Bös betreibt seit mehr als zwei Jahrzehnten in Lemgo das Café Da Capo mitten in der Fußgängerzone. Zudem kennt er sich mit dem weltweiten Handel von Kaffee aus. 2018 war er auf Messen in Amsterdam, London, Hongkong und Shanghai. Axel Bürger sprach mit ihm über „den Konsumenten“.

*Herr Bös, das Internet bringt ein Start-up nach dem anderen an den Markt. Auch die Röstbranche ist ein Terrain für die Onliner. Angesagt ist „fairer Handel“. Ist es mehr als eine Strategie im Internetzeitalter?*

**BÖS:** Es ist in jedem Fall eine Strategie. Quasi „Fair ist erst mal fair“. Aber die Globalisierung und das Internet machen die Prozesse im Handel durchsichtiger. In Kenia beispielsweise gibt es mittlerweile auch Kaffeeanbauer, die für Touristen ein Reiseziel sind. Das Netz verstärkt diese Entwicklungen.

*Wie bei einem guten Wein wird auch der hochwertige Kaffee stark von den äußeren Umständen wie Bodenbeschaffenheit oder Klima beeinflusst. Hinzu kommen die Verarbeitungsweisen der Bohnen. Kann ein Laie da noch durchsteigen?*

**BÖS:** Erst probieren, dann recherchieren. Und erst im letzten Schritt optimieren. Der Konsument sollte – egal ob in seinem Café vor Ort oder im Internet – stärker auf seine eigenen Eindrücke vertrauen und feststellen, was er will.

*Es gibt jedes Jahr neue Kaffee-Trends. Kommt der Filterkaffee zurück? Oder ist der Vollautomat die beste Lösung? Welche Rolle spielt der Siebträger? Und werden*

*viele technische Verrücktheiten mittlerweile im Netz bestellt?*

**BÖS:** Das Internet ist für die Konsumenten ein großer Marktplatz für Nötiges und Unnötiges. Dass viele Dinge „unnötig“ oder übertrieben sind, vergisst so mancher.

*Das Netz „powert“ viele Produkte, die wiederum Nachfolgeprodukte nötig machen. Der Vollautomat scheint den Filterkaffee längst überholt zu haben...*

**BÖS:** Konsumenten sind anfällig für Neuigkeiten, sie wollen natürlich Langlebige vermeiden. Von der Vermarktung her war der Filterkaffee sicherlich ausgereizt, aber ich denke, er kommt zurück. Unsere Stammkunden im Café favorisieren eher die Beständigkeit, sitzen bisweilen jeden Samstagmorgen am gleichen Platz. Ich denke, dass sich viele Kaffeeliebhaber durch das Marketing der Branche auch „übrüstet“ haben. Wir hören oft, dass der einfache Filter mehr Spaß macht.

*Online kaufen ist en vogue, die Handelsverbände sprechen von tiefgehenden Veränderungen im Einkaufsverhalten. Muss der stationäre Handel in den kommenden Jahren mit weiterem Schwund rechnen oder ist der Hype endlich?*

**BÖS:** Der Hype hat seinen Höhepunkt noch nicht erreicht. Ob der Handel in den Innenstädten weiteren Schwund vermeiden kann, liegt auch an den eigenen Strukturen, die reichen von den Mieten bis zu den Personalkosten, von der Parkplatzsituation in einer Stadt bis zu Fragen von Markisen und Denkmalschutz. Und ich denke, dass kleine Händler, die das gleiche anbieten wie „die Riesen“ (Zalando oder Amazon, Anm. der Red.) Probleme bekommen werden. Die Leute schauen ja jetzt schon alle paar Minuten im Smartphone nach, wie viel das Produkt im Netz kostet. Jeder Händler vor Ort sollte seine Individualität betonen.



Foto: © Axel Bürger

**Stefan E. Bös hinter seinem Röster. Der Lemgoer wohnte viele Jahre in Lage, röstet für das eigene Café, entwickelt Röstmaschinen und verkauft in alle Welt**

*Bei Ihnen setzen sich Menschen ins Café, die eine „Pause“ machen. Im Grunde lassen sich doch im Spannungsfeld von Moonlightshopping und Verkaufsoffener Sonntag auf der einen Seite und dem Smartphone als ständiger Begleiter und Zugriffsinstrument für den Online-Handel auf der anderen Seite die Entwicklungen ablesen.*

**BÖS:** Der Verbraucher ist ein durchaus kritischer, aber auch verwöhnter Mensch. Kennt er mehr, will er mehr. Und das Internet bietet natürlich viele kleine Einkaufserlebnisse. Das kommt dem Profil eines Konsumenten entgegen: Oft das Belohnungssystem anwerfen. Das geht fraglos von zu Hause einfacher als in einer Innenstadt, die ich bei einem Warenwert von 10 Euro vielleicht nicht zwingend ansteuern will. Weder mit dem Bus noch mit dem Auto, für das ich einen Parkplatz brauche.



Ellis Wiebel erinnert sich an die Zeiten der großen Kataloge

# An der Quelle

Im Oktober 1927 gründete Gustav Schickedanz in Fürth einen Giganten des Versandgeschäfts: Quelle. Erinnerungen werden wach an die großen Quelle-Kataloge. Der Universalkonzern unterhielt allerdings auch Niederlassungen „vor Ort“. Im Mai 1979 machte sich Ellis Wiebel in Augustdorf mit einem Quelle-Shop selbstständig. „Wir waren relativ klein, aber ich konnte als junge Mutter ein Geschäft betreiben und trotzdem nahe bei den Kindern sein“, erinnert sich Wiebel.

Was aus Quelle wurde, ist mehr oder weniger bekannt. 1999 fusionierte die Quelle Schickedanz AG & Co. mit dem Warenhauskonzern Karstadt. Im Zusammenhang mit der Insolvenz der Arcandor (bis 2007 Karstadt/Quelle AG) wurde das Versandunternehmen aufgelöst und in Teilen verkauft. Für Ellis Wiebel blieb allerdings ein Katalog-Riese übrig: der Otto-Versand. Sie mag nach wie vor die Nähe zu den Kunden und geht jeden Tag gern von zu Hause in „ihre Selbstständigkeit“.

## KUNDEN IM QUELLE-ZEITALTER

„Konsumhistorisch“ betrachtet waren die Katalogkonzerne die Amazons und Zalandos der Vergangenheit. Wiebel weiß zu berichten: „Wir wurden damals geschult, hörten Vorträge über die Befindlichkeiten der möglichen Kunden und durften bei der Kleidung die Kunden auch im Shop ausmessen.“

Neben Hosen und Blusen führte Quelle alles von Elektro-Artikeln über Haushaltsbedarf bis zu Kleinmöbeln. Geliefert wurde in den Shop oder direkt nach Hause. Und das alles mit der Post, denn Quelle griff nicht auf Zustelldienste wie Hermes zurück.

„Und regelmäßig kamen die Quelle-Inspektoren nach Augustdorf, optimierten die Warenpräsentation und gaben Tipps für die Beratung. Sogar zur Einschätzung der Zahlungsmoral wurden wir informiert, damit keine Waren an Kunden geliefert wurde, die möglicherweise die Rechnungen nicht ausgleichen konnten“, so Wiebel.



Foto: Axel Bürger

Ellis Wiebel kam mit ihrem Mann (Soldat in Augustdorf) aus Düsseldorf nach Lippe

## LIEBER KLEINE GESCHÄFTE

Heute ist der Otto-Shop nicht der wesentliche Frequenzbringer für die Geschäftsfrau. „Wir haben vor mehr als 20 Jahren Büro- und Schreibwaren dazu genommen. Was sich auszahlen sollte“, kommentiert sie die Gemengelage. Die Augustdorferin hat bei ihrem eigenen Einkaufsverhalten einen regionalen Bezug erhalten: „Ich fahre lieber nach Detmold oder Stukenbrock, muss nicht in die Passagen der großen Städte, kaufe lieber in kleineren Geschäften ein.“ Gibt es eine Erinnerung, die nach den vielen Jahren im Kataloggeschäft geblieben ist? „Ja, wir fuhren mal auf Einladung von Quelle ins Hochregallager nach Leipzig. Damals waren derartige Lagerräume noch völlig neu. Es war beeindruckend.“

Suchmaschinenoptimierung – wie geht das?

# Gefunden werden

Wer im Internet Waren sucht, wird wahrscheinlich über eine Suchmaschine (google) oder direkt bei einem Anbieter (z. B. Amazon) Ausschau halten. Viele Anbieter haben zudem einen eigenen Webshop. Aber findet der Kunde den so einfach? Wir fragten Markus Krüger (Digital Park | neue medien GmbH in Lage), was dazu führt, dass Kunden ein Produkt im Netz leichter finden.

Krüger: „Grundsätzlich muss zwischen verschiedenen Arten von Suchergebnissen unterschieden werden. Es gibt bezahlte Werbung in Suchergebnissen – oft Google Ads, die abhängig von der Suche des Anwenders vor den organischen Suchergebnissen eingeblendet wird. Es gibt ferner Suchergebnisse, die Google Maps und

Google Business-Einträge einbinden. Nicht zu vergessen wären noch andere Formen, beispielsweise sogenannte Display Ads, die gezielt in bestimmten Veröffentlichungen gebucht werden können oder auf Webseiten zu themenrelevanten Inhalten z. B. im Partner-Netzwerk von Google eingeblendet werden.“

## STRATEGIE FINDEN

Krüger sieht die passende Strategie für wichtig an. „Abhängig davon, ob ein Geschäft lokal, regional, bundesweit oder gar international aufgestellt ist, auch abhängig von Produktportfolio oder Dienstleistung, sollte diese Strategie für das Online-Marketing entwickelt werden. Seine Stichworte dazu: „Das Thema der Seite sollte in der



Foto: © privat

Markus Krüger

Adresse der Seite vorkommen, Meta-Tags für Titel und Beschreibung sollten passend gesetzt sein. Die größte erste Überschrift sollte das Hauptthema – Produkt, Produktgruppe, Dienstleistung – enthalten, der Text und die Bilder sollten entsprechend gesetzt sein. Damit beginnt bereits eine Optimierung, die ja immer eine Optimierung der eigenen Inhalte für Besucher und potentielle Kunden ist.“ Eine Suchmaschine wie Google, so Krüger, sei ja nur deswegen so erfolgreich, weil sie im Sinne der Benutzer agiere.



Foto: ©Axel Bürger

Ann-Katrin Kelle wohnt in der Kurstadt

Ann-Katrin Kelle „lebt“ den Buchhandel vor Ort

## Durchgeblättert

Rund 6.000 Buchhandlungen gibt es derzeit noch in Deutschland. Jedes Jahr werden es ein paar weniger. Die Gründe haben viel mit Internethandel und Konzentration zu tun. In Bad Meinberg gibt es noch Bücher in der Allee zu kaufen. Hinter der Buchhandlung steckt die 33 Jahre alte Ann-Katrin Kelle. Sie hat sich gegen den Trend für eine Weiterführung des Geschäfts ihrer Mutter entschieden. In Zeiten, in denen der Branchenriese Amazon den Markt dominiert.

### MEHR ALS BÜCHER

Selbst groß geworden mit „Bobo Siebenschläfer“ oder den Klassikern von Astrid Lindgren ist Kelle aus ihrem gelernten Job (Erzieherin im Kindergarten) ausgestiegen, um ins Buchgeschäft – anfänglicher Schwerpunkt waren Kinderbücher – einzusteigen. Mutter Gabriele Kelle-Böcker

hat es vorgemacht und den Laden in Detmold und Bad Meinberg etabliert. Auf rund 60 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet Kelle mittlerweile nicht nur Bücher an. Grußkarten, Kugelschreiber und neuerdings einige Flaschen Obst und Winzerwein gehören ebenfalls zum Programm. Kuscheltiere, teilweise den Helden in den Jugendbüchern nachempfunden, liegen in Körben gleich neben der Literatur. Kelle zum Standort Bad Meinberg: „Zu den Kurgästen kommen Seminarteilnehmer des Yogazentrums und natürlich die einheimische Bevölkerung.“ Sie selbst lebt gefühlte drei Minuten Fußweg vom Geschäft entfernt. „Weil es praktisch ist.“

### 50 PROZENT STAMMKUNDEN

Vor der Entscheidung „pro Selbstständigkeit“ hatte die 33-Jährige alle Kosten kalkuliert und festgestellt, dass es geht.

„Reich wird man heutzutage nicht, aber ich komme klar“, erklärt sie die Grundsätzlichkeit ihrer Bilanz. Stolpern denn im Jahr 2019 immer noch Menschen einfach in eine Buchhandlung? Kelle: „50 Prozent zähle ich zu den Stammkunden und die Mehrheit ist weiblich.“ Vielleicht ist „Lesen“ auch eher etwas Weibliches. Kelles größter Konkurrent? „Amazon. Obwohl wir schneller in der Auslieferung sind“, sagt die Bad Meinbergerin. Eine Mittagspause zwischen 13 und 15 Uhr kann sie sich in der Badestadt gönnen, in Detmold sei das sicherlich nicht umsetzbar, in Bad Meinberg hingegen inzwischen der Normalfall. Kelle: „Hier machen fast alle ab 13 Uhr eine Pause.“ Was der Buchhandlung hilft, ist die Buchpreisbindung. „Wenn die fallen sollte, wird meine Selbstständigkeit zum Problem“, stellt sie fest. Ansonsten funktioniere so ein kleines Geschäft stark über die Mundpropaganda, also das Empfehlungsmarketing. Und Spiegelbestseller kann sie binnen 24 Stunden in der Regel genauso schnell liefern wie ungewöhnliche Geheimtipps. Morgens fährt der Lieferwagen vor...

### WENIGER KOCHBÜCHER

„Was ich weniger verkaufe, sind Lexika und Kochbücher. Ich denke, dafür nutzen die Menschen heutzutage eher Google.“ Gebrauchte Bücher hingegen besorge sie durchaus auch im Auftrag aus Antiquariaten. Allein bei einem mehrbändigen Lexikon musste sie neulich mal passen. „Zumindest gab es einige Teile einfach nicht mehr.“

### ONLINE-SHOP PARALLEL

Um den Anschluss an die digitale Welt nicht zu verpassen, betreibt Ann-Katrin Kelle in ihrer Buchhandlung parallel einen Online-Shop. Dort können Leserratten auch nach Ladenschluss stöbern und Bestellungen eingeben. „Die werden nachhaltig nicht selten selbst im Geschäft abgeholt“, plaudert sie aus dem Nähkästchen.

### DAS BUCH AUS PAPIER

Und was macht die Entwicklung des e-book-Readers in der Kurstadt? Kelle: „Die meisten brauchen das Buch aus Papier in der Hand, aber sicherlich nimmt die Nutzung zu.“ Da die EPUB-Datei samt dem Downloadverfahren ein Job für den Rechner ist, verkauft sie e-books nur über den Online-Shop.



Foto: Axel Bürger

Sven Kuhlmann stieg um: Das Geschäft gegenüber dem Lemgoer Kino schloss er vor Weihnachten für immer. In Salzuflen ist jetzt sein Lager für den Online-Handel beheimatet, vorzugsweise über Amazon wird bestellt

## Sven Kuhlmann schloss die Türen seines Geschäfts und wechselte in den Online-Handel

# Hut ab!

Die britische Königin Elisabeth II. ist für ihre Hutmode bekannt. Beim berühmtesten Pferderennen der Welt in Ascot wird vorher in der englischen Boulevardpresse oft darüber spekuliert, wie die Kopfbedeckung der Queen wohl aussehen wird. So viel Aufmerksamkeit wird dem Hut in Deutschland wohl nie zuteil. Die Anlässe, bei denen Frauen und Männer Hüte tragen, sind rar. Trotzdem lässt sich mit Hüten Geld verdienen. Das beweist seit Jahren der Lemgoer Kaufmann Sven Kuhlmann.

### ENDE IN DER NEUEN TORSTRASSE

2018 hat er nach Jahrzehnten das Geschäft in der Neuen Torstraße aufgegeben, um in Bad Salzuflen mit einem 100prozentigen Online-Handel weiter zu machen. Zuvor hatte er lange versucht, Ladengeschäft und Online-Tätigkeiten parallel laufen zu lassen. Kuhlmann (49): „Aber das kostet viel Zeit, denn während ich im Geschäft stehe, kann ich mich nicht um den Warenbestand und die Logistik kümmern.“ Da das größere Umsatzplus online zu erzielen ist,

traf der wohnhafte Detmolder eine Entscheidung. In Bad Salzuflen bezog er ein Gebäude, das Platz für rund 4000 Hüte und Mützen hat. Zudem will Kuhlmann möglicherweise noch in diesem Jahr einen Showroom einrichten.

### 70 PROZENT MÄNNER

Angefangen hatte er mit dem Verkauf von Hüten und Mützen im Netz bereits 2005. Das elterliche Geschäft war dereinst auf Pelze spezialisiert, die Hüte fristeten ein eher stiefmütterliches Dasein. „Ich hatte anfangs keine Ahnung, ob man Hüte über das Internet verkaufen kann. Ich bin auch kein IT-Fachmann. Aber es funktionierte immer besser.“ Die Kundschaft? „Zu 70 Prozent Männer, aber die Frauen holen auf“, so der 49-Jährige. Als den entscheidenden Schritt bezeichnet er seinen Markenwechsel. „Ich habe nach und nach mein Angebot von vielen Marken bereinigt und bin mittlerweile einer von fünf Händlern in ganz Deutschland, die die Marke Stetson im Netz vertreten. Diese Hüte sind

einfach stylisch und von der Qualität her ein anderes Niveau.“ Vor Monaten trugen beispielsweise die Schauspieler in der Fernsehserie „Babylon Berlin“ alle Kopfbedeckungen von Stetson. Aber auch Musiker wie Gregor Meyle oder die Beatsteaks laufen mit Stetson rum. Kuhlmann betont die Macht der Marke im Instagram-Zeitalter: „80 Prozent aller Musiker, die Hüte tragen, tragen welche von Stetson.“

### BIS NACH GRÖNLAND

Die Qualität Sorge zudem dafür, dass er weniger Retouren habe. Was dazu führte, dass Kuhlmann die Logistik effizienter regeln konnte. Entgegen kommen ihm die Versandkosten der Post. Pakete von der Größe 40x30x15 mit einem Maximalgewicht von 500 Gramm verschickt er aus Bad Salzuflen innerhalb Deutschlands für 3,21 Euro und in alle Welt für 6,20 Euro. Und teilweise bis nach Grönland. „Ja, ich habe einen Stammkunden in Nuuk, der hat irgendwann mal angefangen, seine Mützen bei mir zu kaufen.“

Kunden außerhalb der EU bestellen bei ihm zudem ohne Mehrwertsteuer und Lipper können künftig auch Hüte direkt in Bad Salzuflen abholen. „Mein Mitarbeiter Tim Rehberg, der die Technik betreut, und ich sind ab 9 Uhr ja ohnehin da. Und wer bis 13 Uhr bestellt, kann davon ausgehen, dass Mütze oder Hut noch am gleichen Tag rausgehen.“



Foto: © Axel Bürger

Jan Willer (40) ist Geschäftsführer seit 2018. Er ist verheiratet und hat drei Kinder

**Jan Willer verkauft in Langenholzhausen Schuhe – und das nicht nur „lokal“ im Geschäft, sondern auch online im Netz**

## Für die Füße

Vor 20 Jahren kam die Fortsetzung des Klassikers „Zurück in die Zukunft“ in die Kinos. Wer erinnert sich noch an Marty McFlys selbstschnürende Sneaker? Genau diese „Nike Mag“, die für den Film hergestellt wurden, wurden Jahre später auf Ebay versteigert. Käufer zahlten bis zu 9.959 US-Dollar für ein Paar. Jeden Tag steht ein Verrückter auf. Schuhe gibt es weltweit. Hierzulande natürlich auch bei Zalando. Und bei Jan Willer in Langenholzhausen.

### DER PAKETDIENST FÄHRT VOR

Der erste „Herr Willer“ hieß Karl und baute das Geschäft in der großen Kurve des kleinen Kalletaler Ortsteils auf. Jan Willer ist der „achte Willer“, der jetzt seit 2018 die Geschäftsführung inne hat. Sein Vater Ulrich musste schon vor Jahren feststellen, dass Schuhe nicht nur in Fußgängerzonen und Ladengeschäften verkauft werden. Das Internet schickt sich bekanntlich an, den Kunden alle erdenklichen Produkte via Paketdienst vor die Tür zu bringen.

Jan Willer ist mit Anfang 40 selbst ein Mann, der mit dem Internet groß geworden ist. Mittlerweile beschäftigen sich in Langenholzhausen schon drei Mitarbeiter mit dem Online-Geschäft. Denn Willer fährt „zweigleisig“. Er setzt nicht nur auf sein Geschäft, das von der Straße gut einzusehen ist, vor dem zahlreiche Parkplätze vorhanden sind und in dem die Glasfront bereits Lust auf Schuhe macht. „Ich habe mir vor Jahren gesagt, Junge, du musst was ausprobieren.“ Heute stellt er fest: „80 Prozent meiner Online-Verkäufe laufen über Amazon.“

### OFT DOMINIERT DER PREIS

Während im Geschäft gern solide Stammkunden und junge Familien „den Bedarf decken“, scheinen es im Netz ganz andere Einkaufsstrukturen zu sein, die täglich auf dem Rechner in Langenholzhausen Bestellungen eingehen lassen. Willer erklärt: „Geht der Preis für einen Schuh in den Keller, merken wir, wie die Bestellungen anziehen.“ Im Nebel

der Preisdominanz stellt der Fachmann fest: „Wir haben eine klare Linie. Unser Hauspreis ist immer günstiger als unser Internetpreis.“ Jan Willer hat Spaß am Beruf, seine Frau Stefanie kümmerte sich vergangenes Jahr um die Strukturen des so genannten Profit-Centers. Viele seiner Fachverkäuferinnen haben bei ihm gelernt und gehören quasi zum Inventar. Willer sieht die Vorteile, im Kalletal das Image zu pflegen und im weltweiten Netz Dinge auszuprobieren. „Es wäre mir deutlich zu wenig, dabei zuzuschauen, wie sich das Geschäft verändert und womöglich den Niedergang des stationären Handels zu verwalten.“

### DIE SCHNITTSTELLENFRAGE

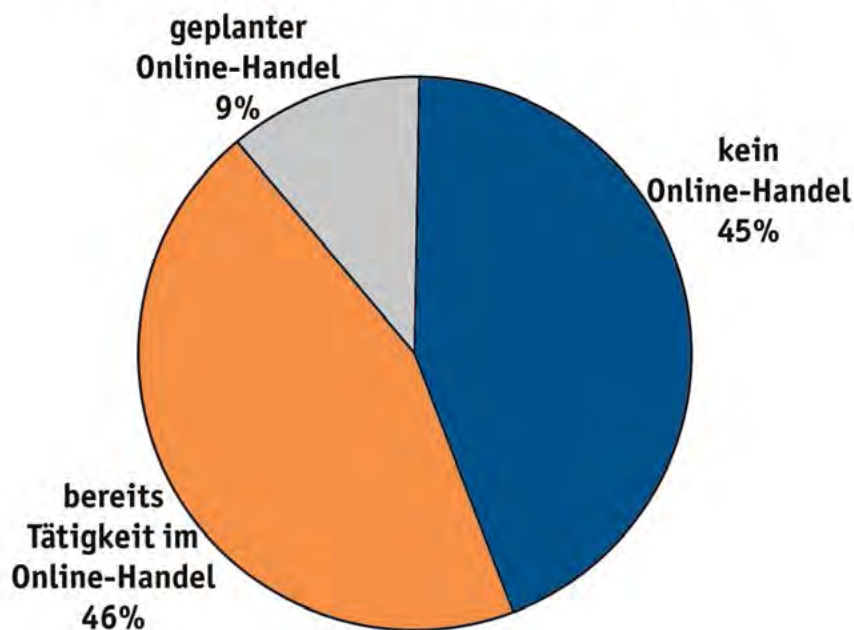
„Die neuen Zielgruppen verändern gerade radikal ihr Einkaufsverhalten. Marktplätze entstehen im Internet, weil die digitale Revolution auf Volldampf läuft“, erklärt Willer, der beispielsweise von Amazon extra geschult wurde. Einmal kam sogar ein Amazon-Coach nach Langenholzhausen, um ihm später mitzuteilen: „Ändern Sie Ihre Schnittstelle, ändern Sie Ihre Warenwirtschaft.“

Während der Geschäftsmann vor Ort auf den Service setzt, bei dem Kinderfüße natürlich ausgemessen werden, sieht er im Netz ganz andere Strukturen auf sich zukommen. „Ich habe 70 verschiedene Labels, allerdings kommen 80 Prozent meiner Schuhe aus Europa, das war eine bewusste Entscheidung.“ Willer ergänzt, dass grundsätzlich der größte Teil der Schuhproduktion wie in vielen anderen Branchen längst nach Asien abgewandert sei.

### IT-FEHLER VERMEIDEN

Sein „zweites Standbein“, der Online-Markt, läuft übrigens im Kalletal mit den üblichen Paketdiensten: täglich fahren Kleintransporter von DHL oder dpd vor, nehmen die Pakete mit, bringen regelmäßig auch Rückläufer wieder mit. Während dieses Procedere noch überschaubar bleibt, sind die täglichen Signale für Jan Willer eine Herausforderung. „Die Algorithmen erzeugen für unsere Schuhe im Netz bis zu 300.000 Preisänderungen am Tag. IT-Fehler sollte man möglichst vermeiden, Tippfehler ebenfalls.“ Willer musste einmal draufzahlen, weil ein Modell eines Schuhs falsch ausgezeichnet war und bei ihm innerhalb weniger Stunden zig Bestellungen eingingen. „Da müssen Sie dann durch, daher habe ich beschlossen, nur Schuhe zu verkaufen, die wir auch am Lager haben.“

## LIPPISCHE HÄNDLER IM E-COMMERCE



Unternehmen plant den Verkauf über den eigenen Webshop. Bei der Frage, welche weiteren Online-Plattformen genutzt werden, gab mehr als jedes dritte Unternehmen Ebay (auch Ebay Kleinanzeigen) an, gefolgt von Amazon durch jeden fünften. Oft werden zudem die Plattformen der Handelspartner für den Verkauf genutzt.

### KUNDEN IN DEUTSCHLAND

Obwohl fast die Hälfte der teilnehmenden Unternehmen nicht in den sozialen Medien aktiv ist, rangiert in der Beliebtheit jedoch nach wie vor Facebook ganz oben, gefolgt von Instagram. Für die Online-Händler in Lippe sind Datensicherheit, Rechtssicherheit, Suchmaschinenoptimierung sowie Responsive-Webdesign für ihr E-Commerce besonders wichtig. Die Kunden der lippischen Online-Shops sind größtenteils Privatkunden, gefolgt vom Großhandel und den Direktabnehmern aus Industrie, Handwerk und Dienstleistungen. Die Waren von über neunzig Prozent der Händler geht an deutsche Kunden. Weitere Kunden sitzen in den europäischen und meist deutschsprachigen Nachbarländern, jedoch auch in den USA oder Kanada.

Grafik: IHK Lippe

### Umfrage: Überblick über den Online-Handel in Lippe

# Verbindung für Händler wichtig

Die IHK Lippe hat im Herbst 2018 mit einer Online-Umfrage Händler in Lippe über ihre Aktivitäten im Online-Handel befragt. Von den 87 teilnehmenden Unternehmen sind rund 46 Prozent sind bereits aktiv im Online Geschäft tätig, 45 Prozent sind nicht im E-Commerce und weitere neun Prozent planen dies in der nächsten Zeit.

### VERKAUFTE WAREN AUS LIPPE

Fast die Hälfte der Unternehmen ist bereits länger als drei Jahre im E-Commerce aktiv. Die Vielfalt der über das Internet verkauften Waren aus Lippe ist sehr groß. Fast ein Viertel der Unternehmen vertreibt Schuhe und Bekleidung, rund jedes zehnte Unternehmen verkauft Computer und Videospiele. Weitere Angebote reichen über Dekorations- und Partyartikel, über Tierzubehör, Pflege- und Wellnessartikel, Automobilzubehör bis zu Wein und Spirituosen.

Fast die Hälfte der Online-Händler beschäftigt keine Mitarbeiter\*innen, jeder Fünfte hat ein bis fünf Mitarbeiter und rund acht Prozent haben 10 bis 20 Beschäftigte.

### VERBINDUNG ZU STATIONÄREM HANDEL

Rund 43 Prozent der Unternehmen sind aktuell auf beiden Kanälen unterwegs und haben ergänzend zum Ladengeschäft den Online-Handel aufgebaut. Rund 52 Prozent sind bisher „reine“ Online-Händler. Weitere vier Prozent planen zusätzlich zum Online in den nächsten zwölf Monaten einen stationären Vertrieb.

### WEBSHOP UND PLATTFORMEN

Jeder vierte Online-Händler vertreibt Waren ausschließlich über den eigenen Webshop. 22 Prozent verkaufen nur über andere Plattformen und 41 Prozent nutzen beide Vertriebswege. Jedes zehnte

### HERAUSFORDERUNG IN DER ZUKUNFT

Die derzeit wichtigsten Herausforderungen in den Unternehmen sind die Umsatzsteigerung, die Kundengewinnung- und -bindung, gefolgt von der Preisgestaltung, internationalen Vorgaben (wie der Verpackungsrichtlinie) sowie die Mitarbeitersuche. Die teilnehmenden Online-Händler sind sich jedoch einig, dass neben dem Einkaufserlebnis vor allem die Verknüpfung von Online und Offline-Handel die zentralen Zukunftsthemen sein werden.



Foto: privat

**CHRISTINA FLÖTER**  
IHK Lippe

# ZAHLEN & BÖRSEN

## Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Januar bis November 2018

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	12	0,0	9.098	5,8	2.597.770	9,1	1.687.799	10,7	65,0
Gummi- und Kunststoffwaren	26	8,0	4.114	7,3	655.884	2,9	178.736	3,2	27,3
Maschinenbau	14	-0,6	1.845	3,3	270.893	1,7	60.390	1	22,3
Möbel	14	24,0	2.097	9,3	497.554	25,7	320.699	29,3	64,5
Kraftwagen und Kraftwagenteile	5	0,0	1.904	5,2	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	10	11,2	1.116	8,8	148.453	4,5	50.384	-9,0	33,9
Metallerzeugnisse	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	8	14,3	1.211	9,4	375.371	3,2	199.156	-0,4	53,1
Druckerzeugnisse	5	1,9	379	7,5	59.995	5,5	k. A.	k. A.	k. A.
Elektronische und optische Erzeugnisse	8	31,8	838	29,4	249.018	24,3	56.207,0	8,9	22,6
Holzwaren	3	0,0	364	2,3	58.346	-4,7	k. A.	k. A.	k. A.
insgesamt	122	8,4	26.659	7,3	6.041,472	8,2	3.122.430	9,1	51,7

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

\*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; \*\*Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

### Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

### Verbraucherpreisindex

#### Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2017 Jahres- durchschnitt	2018 November	2018 Dezember	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2010 = 100	109,3	112,4	112,5	1,7

Infos **KAROLINA TIESSEN**, Tel. 05231 7601-27  
tiessen@detmold.ihk.de

### Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens? Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org) eingesehen werden. Es gelten die AGB's der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

Altersgründen einen Nachfolger. Ein fester Kundenstamm (auch in OWL) ist vorhanden. Der Nachfolger sollte Erfahrungen im Bereich Reparatur-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Dreh-, Fräs-, Schleif- und Bohrmaschinen mitbringen. Die Werkstatt befindet sich in angemieteten Räumlichkeiten. Das Inventar sollte mit übernommen werden.  
LIP-UA-698

#### Nachfragen

**LOTTO/TABAK/KIOSK** Geschäft zur Übernahme gesucht.  
LIP-UN-338

#### Angebote

**REPARATURSERVICEBETRIEB** für Werkzeugmaschinen, der seit 25 Jahren besteht und eine gute Auslastung hat, sucht aus

Infos  
**KAROLINA TIESSEN**  
Tel. 05231 7601-27  
tiessen@detmold.ihk.de



**HSF**  
BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

**GROSSE AUSWAHL  
& HEISSE PREISE**

Alverdisser Str. 26, Barntrup | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263 / 4562

[WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE](http://WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE)



**Tiefbau**

- Rohrleitungsbau DVGW
- Fernwärme FW 601
- Kanalisation
- Druckentwässerungsanlagen
- Erdkabelbau
- Saugbaggerarbeiten
- Pflaster-/ Erdarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Materialtransport
- HDD - Horizontalbohrungen

**Am Gelskamp 21 · 32758 Detmold**  
**Tel. 05231/6170-0 · Fax 05231/6170-20**  
E-Mail: [info@runte-tiefbau.de](mailto:info@runte-tiefbau.de) · Internet: [www.runte-tiefbau.de](http://www.runte-tiefbau.de)

## Recyclingbörse

Die Recyclingbörse ist ein überbetriebliches Vermittlungssystem von Produktionsrückständen/Reststoffen. Bundesweit können alle Angebote und Nachfragen im Internet unter [www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de) abgerufen werden. Neue Inserate sind blau gekennzeichnet.



Foto: Fotolia®/djama

### Nachfrage

Paletten gesucht, Einweg u. Euro, auch defekt. LIP-N-4497-5

### Infos

**JASMIN WOZNIKOWSKI**  
Tel. 05231 7601-48  
[woznikowski@detmold.ihk.de](mailto:woznikowski@detmold.ihk.de)

## Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen. Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

### AUGUSTDORF

Zwei moderne Ladenlokale (100 m<sup>2</sup> + 40 m<sup>2</sup> nebeneinander) in 1A-Lage, Ortsmitte, 20 m<sup>2</sup> Schaufensterfront und vier Flügeltüren zu verkaufen oder zu verpachten. Es bestehen 100 m<sup>2</sup> Nutzfläche vor den Lokalen und vier Hofparkplätze. Zum Gebäude gehören zwei separate Wohnungen mit Garagen. Die Grundstücksgröße beträgt 814 m<sup>2</sup>.

### BAD SALZUFLEN

Lagerfläche 2.900 m<sup>2</sup> mit einer Raumhöhe bis 5 mtr. mit Rampe. Befindet sich nahe B239 und ist ab dem 01.05.2018 zu vermieten.

### LAGE

Büropraxis Fläche 148 m<sup>2</sup> am Marktplatz, 1. OG zu vermieten. Miete beträgt monatlich 888,00 Euro.

### Infos

**KAROLINA TIESSEN**  
Tel. 05231 7601-27  
[tiesen@detmold.ihk.de](mailto:tiesen@detmold.ihk.de)

Die neuesten Prüfungen der Deutschen Rentenversicherung haben gezeigt, dass die sogenannte Scheinselbständigkeit immer mehr in den Fokus der Sozialversicherungsträger rückt.

In Anbetracht **ständig steigender Sozialabgaben** und dem geltenden Kündigungsschutzrecht werden immer mehr „freie Mitarbeiter“ beschäftigt.

Oftmals werden die betroffenen Sachverhalte bei der **Betriebsprüfung** anders bewertet und dadurch die **Nachzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen** erforderlich.

**Nina Ruwe** |  
Rechtsanwältin |  
Fachanwältin für Handels-  
und Gesellschaftsrecht

**Peter Ruwe** |  
Rechtsanwalt |  
LL.M. (Master of Laws)

## Verlieren Sie keine Zeit, lassen Sie sich beraten.

Das rechtzeitige **Erkennen** von Gefahren eröffnet einen größeren Handlungsspielraum beim **Beraten** und rechtssicheren **Umsetzen**.



**dhs**

steuerberater  
wirtschaftsprüfer  
rechtsanwälte

ERKENNEN

BERATEN

UMSETZEN

Ihr Kontakt zu uns

dhs Detmold	Elisabethstraße 11	32756 Detmold	Tel: +49 (5231) 9793-0	Fax: +49 (5231) 9793-33
dhs Lemgo	Auf dem Plecken 3	32657 Lemgo	Tel: +49 (5261) 983-0	Fax: +49 (5261) 983-144
dhs Extertal	Bahnhofstraße 4	32699 Extertal	Tel: +49 (5262) 9491-0	Fax: +49 (5262) 9491-19
dhs Vlotho	Valdorfer Str. 109	32602 Vlotho	Tel: +49 (5733) 9128-0	Fax: +49 (5733) 9128-28

[www.steuerberater-dhs.de](http://www.steuerberater-dhs.de) | [zentrale@steuerberater-dhs.de](mailto:zentrale@steuerberater-dhs.de)

## IHK LIPPE

## Veranstaltung

**Abmahnung und verhaltensbedingte Kündigung**

Foto: IHK Lippe

Hatte viele Fragen zu beantworten: Dr. Sören Kramer, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Viele Anmeldungen gab es zum Thema und viele Fragen konnte Referent Rechtsanwalt Dr. Sören Kramer, Fachanwalt für Arbeitsrecht bei der Kanzlei BRANDI Rechtsanwälte und Mitglied des Rechts- und Steuerausschusses der IHK Lippe beantworten. Zunächst gab der Referent einen kurzen Überblick über die Einführung der neuen Brückenteilzeit und deren Auswirkungen. Die neue Regelung führt einen gesetzlichen Anspruch auf zeitlich begrenzte Teilzeit (Brückenteilzeit) ein. In Betrieben mit mehr als 45 Beschäftigten sollen Arbeitnehmer, wenn sie bereits mehr als sechs Monate dort beschäftigt sind, künftig eine befristete Reduzierung ihrer Arbeitszeit verlangen können. Weitere Themen des Abends waren die Anwendung der arbeitsrechtlichen Instrumente „Abmahnung“ und „verhaltensbedingte Kündigung“.

## Veranstaltung

**„Minijob“ – Arbeitgeberpflichten**

Viele Fragen gibt es zum Thema „Minijob“, an diesem Abend blieben keine offen. Svenja Jochens, Justitiarin der IHK Lippe, erklärte Grundsätzliches und beantwortete gerne die Fragen der Teilnehmer, die ihre eigenen Fälle schilderten und so den Praxisbezug herstellten. So konnten Einzelfälle geklärt und auf vieles mehr hingewiesen werden. Auch der Hinweis auf die Möglichkeit, den „Minijob“ als betriebliche Altersvorsorge im Zusammenhang mit einer Entgeltumwandlung zu sehen, weckte großes Interesse bei den Teilnehmern.

Die Veranstaltung wird im November 2019 wieder angeboten.

**Ansprechpartnerin für weitere Fragen:**

**SVENJA JOCHENS**

Tel. 05231 7601-43 oder  
jochens@detmold.ihk.de.



Foto: IHK Lippe

Diverse Gestaltungsmöglichkeiten und vieles mehr stellte Svenja Jochens in ihrem Vortrag vor



## Lippischer Senior-Experten-Service Erfahrung hat Zukunft



Foto: IHK Lippe

20 Lippische Senior-Experten trafen sich zum alljährlichen Erfahrungsaustausch in der IHK Lippe. Seitens der IHK mit im Bild Gründungsberaterin Elke Stinski (5.v.r.) und Geschäftsführerin Maria Klaas (vorn)

„Erfahrung ist Zukunft“ – das ist das Motto des Lippischen Senior-Experten-Service (LSES) der IHK Lippe. 34 aus dem aktiven Berufsleben ausgeschiedene Experten haben ein Ziel: Sie wollen ihre breit gefächerte Berufs- und Lebenserfahrung an Gründer/-innen und Unternehmer/-innen weitergeben. Die „alten Hasen“ ergänzen die Arbeit der IHK Lippe.

Für 2019 haben die Senioren bei ihrer letzten Zusammenkunft ein neues Projekt beschlossen. Sie werden zukünftig Sprechtag für interessierte Gründer und Unternehmer anbieten.

Der LSES ist seit mehr als 25 Jahren ehrenamtlich tätig. Die IHK Lippe bündelt mit den Senioren rund 1.400 Jahre Berufserfahrung und wertvolles Wissen. 20 dieser Manager im „Un“-Ruhestand trafen sich zum Erfahrungsaustausch in der IHK. In 2018 wurde ihr Rat rund 25 Mal gefragt. Schwerpunkte der Beratung

waren die Überprüfung des Geschäftsplanes, Marketing und Kundengewinnung sowie Fragen zur Unterstützung in Krisensituationen.

Der LSES steht auch zu vertraulichen Gesprächen und zum Gedankenaustausch bereit. Die Senioren diskutieren neutral und unabhängig mit dem Unternehmer seine Ideen und Visionen, aber auch Alltagsthemen und Ängste. Unternehmer sollten allerdings frühzeitig den Rat der Senioren suchen, damit eine reelle Chance besteht, sie zu unterstützen.

Interesse am LSES?

Unternehmen, die den Rat des LSES wünschen und Personen, die sich für eine Mitarbeit in dieser Organisation interessieren, wenden sich in der IHK Lippe an

**MARIA KLAAS**

Tel. 05231 7601-29  
klaas@detmold.ihk.de

“Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.

[Albert Einstein]

[www.S4HANA-machts.de](http://www.S4HANA-machts.de)



Unsere SAP S/4HANA-Lösungen sind keine Alternative, sondern entscheidend, um Ihrem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Wir erarbeiten für Sie die maßgeschneiderte Roadmap und bringen Ihr Unternehmen sicher in die digitale Zukunft. Kurz: **Wir sind Ihr SAP S/4HANA-Partner!**

[www.itelligencegroup.com](http://www.itelligencegroup.com)



## Arbeitskreis Versicherungsvermittler Recht auf Vergessen



Foto: IHK Lippe

Daniel Blöß, Michael Falkenrath, stv. Arbeitskreisvorsitzender, Eckhardt Maaß, Arbeitskreisvorsitzender und Thomas Werning (v.l.n.r.)

Der zertifizierte Datenschutzbeauftragte Thomas Werning vermittelte im Arbeitskreis (AK) praktische Tipps zu Dokumentations- und Informationspflichten der neuen Datenschutzgrundverordnung. Datenschutz gab es schon immer.

Seit Mai 2018 muss der Nachweis über schriftliche Verfahrensverzeichnisse erbracht werden, dass geeignete Maßnahmen wirksam umgesetzt werden. Unabhängig von der Unternehmensgröße müssen die Risiken für die betroffenen Personen individuell betrachtet werden. Im zweiten Schritt muss ein Maßnahmenplan erarbeitet werden. Die Verordnung

gilt auch, wenn Daten von Dritten wie Druckereien, Steuerbüros, Aktenentsorger verarbeitet werden. Der Auftraggeber bleibt verantwortlich. Auch hat der Betroffene ein „Recht auf Vergessen“. Deshalb müssen Regelungen zur Löschung von Daten schriftlich fixiert und die Einhaltung kontrolliert werden. Für die Versicherungsvermittler ist es wichtig, mit den Versicherungsgesellschaften zu klären, wer die „verantwortliche Stelle“ ist. Neben dem Datenschutz beschäftigte sich der AK mit den Arbeitgeberpflichten beim Arbeitsschutz. Daniel Blöß von der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) Bezirksverwaltung Bielefeld informierte u. a., dass für jeden Mitarbeiter eine Gefährdungsbeurteilung der psychischen Belastungen erstellt und der Mitarbeiter unterwiesen werden muss. Dieses ist zu dokumentieren. Unternehmen mit weniger als zehn Mitarbeiter können im Rahmen des Kompetenzzentren- Modells auf die Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit verzichten.

**Zahlreiche Mustertexte und -dokumentationen werden seitens der IHK zu diesem Thema angeboten:**

<https://www.detmold.ihk.de/de/recht-und-steuern/rechtsgebiete/eu-datenschutz-grundverordnung>.

### EU-DSGVO

Datenschutzgrundverordnung

Ihr Partner  
K&K Networks  
GmbH



**K&K**  
NETWORKS

- Umsetzung der EU-DSGVO
- IT-Sicherheit
- Managed Service Provider

[www.kuk-networks.de](http://www.kuk-networks.de)  
[info@kuk-networks.de](mailto:info@kuk-networks.de)  
Tel. 02303/25400-0

## Arbeitskreis Online-Handel besucht Smart Factory Chancen der Digitalisierung für Handel

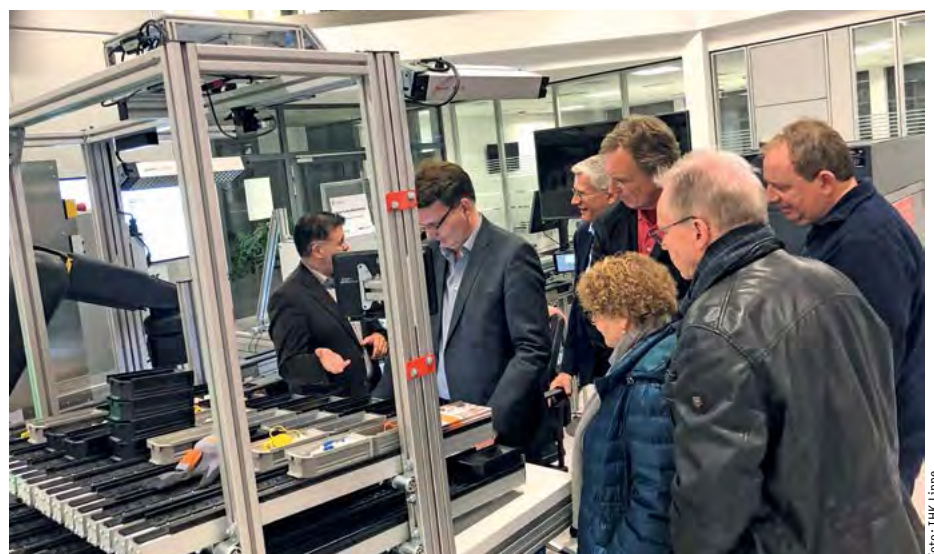


Foto: IHK Lippe

Mitglieder des Arbeitskreises Online-Handel haben die Smart-Factory in Lemgo besucht, um sich über Fortschritte und Forschungsmöglichkeiten der Digitalisierung – besonders für den Handel – zu informieren und zu diskutieren. Besonders die Möglichkeiten von Lemgo digital waren hier ein starker Diskussionspunkt

## IT-Wettbewerb „My digital life“

# Unternehmensinitiative lobt Programmierwettbewerb aus



Foto: IHK Lippe

Die Jurymitglieder freuen sich auf zahlreiche Schülerbeiträge für den Programmierwettbewerb „My digital life“ (von links nach rechts) Christine Künne (Jowat SE), Stephan Westerdick (Unirez GmbH), Fritz Haubrich (Wortmann KG) und Jörg Rekemeier (Ecclesia Holding GmbH) mit Auszubildenden der Wortmann KG

Die Unternehmensinitiative „Verantwortungspartner für Lippe“ lädt alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 ein, an der dritten Runde des lippischen Programmierwettbewerb „My digital life“ teilzunehmen. Bei diesem Wettstreit treten Schulen aus dem Regierungsbezirk Detmold mit ihren besten Projekten aus IT-AGs, MINT-Klassen etc. gegeneinander an und stellen sich einer Jury aus engagierten Unternehmen.

„Der potenzielle Nachwuchs in der IT findet nicht mehr direkt zu den Ausbildungsbetrieben – hier möchten wir ansetzen, um erste Brücken in den Schulunterricht im Bereich IT und MINT zu bauen und die Schülerinnen und Schüler zu ermuntern sich im Programmieren zu versuchen“, beschreibt Initiativsprecher Stephan Westerdick, Geschäftsführer der Unirez GmbH. Als Gewinne winken Geldpreise für die teilnehmenden

Schülerteams wie für die unterstützenden Schulen.

„Wir freuen uns auf Projekte aus Arbeitsteams sowie aus dem regulären Informatik- oder MINT-Unterricht“, erklärt Fritz Haubrich, IT-Leiter der Wortmann-Gruppe. Teilnehmende Schülerteams können sich bis zum 1. März mit ihrem Projektthema anmelden. Die Abgabe des durchgeführten Projektes muss bis zum 17. Mai 2019 erfolgen.

„Schon frühzeitig soll das Interesse der jungen Teilnehmer am Umgang mit Informationstechnologien und dem Programmieren geweckt werden, damit sie die Möglichkeit erhalten, erfolgreich und aktiv an der digitalen Welt teilzunehmen. Heute ist die Digitalisierung allgegenwärtig im Privaten wie im Beruf und wir erhoffen uns mehr Unterstützung von Schulen, durch Angebote für das Erlernen einer Programmiersprache“, unterstreicht Christine Künne, IT-Leiterin der Jowat-Gruppe. Auch Jörg Rekemeier, Ecclesia Holding GmbH, freut sich schon jetzt auf die Ideen und gezeigten Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

In den ersten beiden Runden sind Projekte wie ein Medikamentenmanagement-System, eine Osmose-Filteranlage oder auch eine Verkehrsanalyse-Simulation ausgezeichnet worden.

Der lippische Programmierwettbewerb ist ein Projekt der CSR-Initiative Verantwortungspartner für Lippe, den die Unternehmen Unirez GmbH, Ecclesia Holding GmbH, und Jowat SE ausrufen.



**Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.**  
M • F • T

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33  
[www.mft-maucke.com](http://www.mft-maucke.com)



**Vernichtung von Akten und Datenträgern**  
Damit sensible Daten bleiben, was sie sind: Streng vertraulich!

Veolia Umweltservice West GmbH  
Industriestraße 9 • 32694 Dörentrup  
Telefon: 05265 9499-0



## NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

### DIFFUSEN ÄNGSTEN EIN POSITIVES ZUKUNFTSBILD ENTGEGENSETZEN



Die deutsche Wirtschaft ist international so stark vernetzt wie kaum eine andere

**Berlin.** Mit der Resolution „Deutsche Wirtschaft für Weltoffenheit und gegen Ausländerfeindlichkeit“ ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag ins neue Jahr gestartet. Der Aufruf war zuvor von der DIHK-Vollversammlung von allen Präsidentinnen und Präsidenten der 79 deutschen Industrie- und Handelskammern einstimmig beschlossen worden.

In der Resolution beschreibt die IHK-Organisation Weltoffenheit, Toleranz und grenzüberschreitenden Austausch als zentrale Werte des deutschen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells.

DIHK-Präsident Eric Schweitzer sagte anlässlich der Veröffentlichung zum Jahreswechsel, die deutsche Wirtschaft sei international so stark vernetzt wie kaum eine andere. Allein in der Industrie hänge jeder zweite Arbeitsplatz vom Export ab. „Unser Wohlstand wäre ohne die europäische Einigung und den Wegfall nationaler Barrieren für Waren und Dienstleistungen, aber auch für Menschen innerhalb Europas nicht auf diesem Niveau möglich“, sagte Schweitzer. Er plädierte: „Dafür müssen wir mehr werben und wirtschaftliche Zusammenhänge besser erklären. Dabei wollen wir auch zuhören und verstärkt ins Gespräch kommen: Es ist wichtig, die bisweilen auch diffusen Ängste vor Veränderung ernst zu nehmen und ihnen ein positives Zukunftsbild gegenüberzustellen.“

Dabei verwies der DIHK-Präsident auf sehr viele positive Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis. „Wenn Menschen miteinander arbeiten und gemeinsam Probleme lösen, integrieren sie in den Betrieben in der Regel erfolgreich kulturelle Unterschiede. Wir werden diesen Zusammenhalt gegen Versuche verteidigen, einen Keil in unsere immer internationaleren und vielfältigeren Belegschaften zu treiben. Inzwischen werden vier von zehn neuen Unternehmen hierzulande von Menschen mit Migrationshintergrund gegründet. Sie tragen damit erheblich zum Wohlstand des Landes und dem Zusammenhalt seiner Gesellschaft bei.“

### ALTERNATIVE ZU FAHRVERBOTEN

**Berlin.** In der aktuellen Diskussion um Fahrverbote hat der DIHK darauf hingewiesen, dass wichtige Fakten zu wenig berücksichtigt würden. So habe sich die Konzentration von Stickstoffdioxid an verkehrsnahen Messstationen nach den Daten der Landesumweltämter im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich vier Prozent verringert. Damit sind die Werte in vielen Städten bereits besser als in den örtlichen Luftreinhalteplänen prognostiziert. „Wenn nun die Maßnahmen aus dem Sofortprogramm „Saubere Luft“ hinzukommen, wird sich dieser Effekt noch beschleunigen. Die Industrie- und Handelskammern vor Ort sehen deshalb eine klare Alternative zu Fahrverboten“, sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer. Für viele Unternehmen ist das Vermeiden von Fahrverboten sehr wichtig: Denn drei Viertel der gewerblichen Fahrzeuge fahren mit Diesel. Neben den vielen Lieferfahrzeugen gibt es gerade auch Betriebe auf dem Land, die regelmäßig mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Ballungszentren ein- und

auspendeln müssen. „Diese Unternehmen brauchen Rechtssicherheit, zumal sie im Liefer- und Schwerlastverkehr zumeist noch nicht über echte Alternativen zum Dieselfahrzeug verfügen“, betonte der DIHK-Präsident.

### AFRIKANISCHER KONTINENT BIETET VIEL POTENZIAL

**Berlin.** Auf die großen Potenziale Afrikas und die damit verbundenen Chancen für deutsche Unternehmen macht DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Trieler aufmerksam. „Afrika hat 1,2 Milliarden Einwohner, die Bevölkerung wird sich bis 2050 verdoppeln. Viele afrikanische Länder verzeichnen derzeit hohe Wachstumsraten und entwickeln sich insgesamt auch politisch positiv.“ Deutsche Unternehmen hätten als Technologiepartner hervorragende Chancen. Das gelte etwa für die Landwirtschaft, aber auch für die Gewinnung von Rohstoffen sowie zunehmend auch in ihrer Weiterverarbeitung.

Die Bevölkerungsentwicklung und die steigende Verstärkung erforderten zudem einen Ausbau der Infrastruktur. Außerdem entfalte die wachsende afrikanische Mittelschicht eine große Nachfrage nach global bekannten Marken. Sein Appell: „Afrika sollte deshalb bereits heute stärker auf die Handelsagenda Deutschlands rücken. Einzelne afrikanische Märkte bieten sich aktuell sogar als Investitionsstandorte an. Daher ist es wichtig, jetzt die Weichen Richtung Afrika zu stellen.“

Der DIHK hat deshalb gemeinsam mit dem Bundeswirtschaftsministerium die Anlaufstellen für deutsche Unternehmen in Afrika südlich der Sahara deutlich ausgebaut, so Trieler. „Das Netzwerk der Auslandshandelskammern ist in den letzten zehn Jahren deutlich gewachsen und steht aktuell der deutschen Wirtschaft dort an 15 Standorten in 12 Ländern mit kompetenter Beratung zur Verfügung.“

# Idee & Information

## IT- und Bürolösungen | Kommunikation

### KOMMUNIKATION IM WANDEL

Organisation, Projektmanagement, Aufgabenverwaltung, Kommunikation – alles wird zunehmend flexibler und komplexer. Moderne Arbeitskonzepte wie Desksharing und Coworking sind längst keine Modewörter mehr. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird immer wichtiger – insbesondere im Agenturumfeld. Informationen müssen schnell, zentral und priorisiert ausgetauscht werden können. Die Zeiten, in denen die E-Mails das wichtigste Tool für die Organisation und Durchführung von Gemeinschaftsprojekten waren,

sind heute definitiv vorbei. Sobald ein Team den Überblick über viele sich ständig verändernde Elemente behalten muss, übersteigt es die Fähigkeiten und den ursprünglichen Zweck von E-Mails. Informationen, Daten oder Feedback im „unübersichtlichen Informationslager Postfach“ wiederzufinden wird zunehmend aufwendiger. Dazu kommt, dass E-Mails statisch sind und keinen integrierten Arbeitsablauf besitzen. Die digitale Alternative sind sogenannte Kollaborations-Tools. Das sind spezielle Software-Lösungen zur Anlage und Verwaltung von Projekten und Abläufen mit dem Ziel, Arbeitsprozesse zu

optimieren. Sie wurden dafür entwickelt, Projekte aufzunehmen und in kleinere Aufgaben (sogenannte Tickets) zu unterteilen, die dann wiederum einer Reihenfolge, Priorisierung und bestimmten Arbeitsabläufen unterliegen. Derartige Tools können deshalb auch ideal für die externe Organisation/Kommunikation verwendet werden. Insbesondere komplexe Softwareprojekte wie Unternehmenswebsites oder Webshops können agil und mit hoher Kalkulationssicherheit organisiert werden. Darüber hinaus bietet das Kollaborations-Tool dem Kunden jederzeit einen transparenten Projektfortschritt

und maximale Prozesssicherheit. Fazit: E-Mails werden in absehbarer Zeit nicht verschwinden. Aktuell sind sie immer noch ein gutes Hilfsmittel für kurze Mitteilungen und den allgemeinen Informationsaustausch. Als Projektmanagement-Tool sind sie jedoch ungeeignet und längst überholt.

Christopher Klöpping  
Digital Business Solutions  
MEN AT WORK  
Werbeagentur GmbH, Lage



### CO-WORKING SPACES

In „Tisch-Nachbarschaft“ mit anderen zusammenzuarbeiten ist längst kein Traum mehr, sondern wird zu einem beliebten Arbeitsmodell. Räume und Arbeitsplätze werden geteilt. Es entstehen innovative Geschäftsideen. Schreibtische, Räume, Internet und Drucker werden gemeinsam genutzt. Aus Datenschutzsicht sind ein paar Dinge zu beachten, damit besonders in offenen Arbeitsbereichen der Schutz personenbezogener Daten gewährleistet werden kann. Wenn

der Nutzer seinen Arbeitsplatz – auch nur kurz – verlässt, muss er sich an seinem Rechner abmelden (ein Passwort ist selbstverständlich). Datenträger, wichtige Unterlagen in Papierform oder Personaldaten dürfen nicht offen und einsehbar herumliegen (Clean Desk Policy). Mobile Datenträger müssen verschlüsselt sein. Bei der gemeinsamen Nutzung von Netzwerkdruckern ist ebenfalls Vorsicht geboten. Häufig werden Druckdaten gespeichert. Vertrauliche Informationen gehören einfach nicht in den Papierkorb. Datenschutz-

tonnen oder geeignete Aktenvernichter sorgen für eine sichere Papiervernichtung. Informationen auf dem Monitor sind durch geeignete Blickschutzfolien zu schützen. Vertrauliche Telefonate führt man am besten außerhalb der Hörweite anderer Co-Worker. Im Falle einer Verbindung mit dem eigenen Unternehmensnetzwerk ist für eine verschlüsselte Verbindung beispielsweise per VPN zu sorgen. Einem datenschutzkonformen Arbeiten in Co-Working Spaces, aber auch generell flexiblem Arbeiten sollte damit nichts mehr im Weg

stehen. Auch in Lage gibt es seit Oktober 2018 Schreibtische zu mieten. Strategieberatungen Thomas Werning hat damit sein Portfolio um dieses zeitgemäße Angebot erweitert.

Weitere Informationen unter [www.werning.com/schreibtisch](http://www.werning.com/schreibtisch)

Thomas Werning  
Geschäftsführer



Mira Klebe  
Mediengestalterin

Wir sind Ihr Lipper Internetbüro mit Sitz im Detmolder GILDE-Zentrum. Mit Neugier, Flexibilität, Erfahrung und jeder Menge Kreativität gelingt es uns jeden Tag aufs Neue, höchst flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen und passgenaue Lösungen zu finden. Dabei setzen wir ganz auf persönlichen Kontakt.

Wir sind fachkundige Spezialisten - im Team und jeder für sich!



WEBSITES  
WEBSHOPS  
WEBMARKETING  
DRUCKMEDIEN  
... UND MEHR

[www.creative-feat.com](http://www.creative-feat.com)

## ERFOLGREICHE WEBSITE

Baukasten-System vs. individuelle Entwicklung – was braucht man wirklich für eine Business-Website? Die kostengünstige Erstellung der Website schnell und einfach ohne Programmierkenntnisse klingt verlockend. Angebote nach dem Baukastenprinzip findet man bei zahlreichen Anbietern für Websites. Doch ist ein solches System wirklich eine Alternative zu einer Website von einer professionellen Internetagentur? Eine Website zu

erstellen ist heute kinderleicht. Für Unternehmen, die keinen besonderen Anspruch an Design und Funktionalität ihrer Website haben, nur bedingt SEO betreiben und ein sehr kleines Budget haben, mag sich ein Website-Baukasten eignen. Aber Achtung: Bei einem Baukastensystem kann man sich nur innerhalb des vom Anbieter zugelassenen Rahmens bewegen. In der Kreativität und Realisierung von individuellen Funktionen ist man stark limitiert. Unternehmen, die das Internet als wichtigen Verkaufs-

kanal nutzen und langfristig erfolgreich sein wollen, bietet eine individuelle Entwicklung alle Möglichkeiten, um ein optimales Endresultat zu erzielen. Die komfortabelste Lösung ist, sich die professionelle Unterstützung einer Internetagentur zu holen, die sich mit den Anforderungen einer modernen Business-Website auskennt. Erfahrungen, die spezialisierte Agenturen bei der Planung und Entwicklung haben, sind ein wichtiger Faktor, der nicht zu unterschätzen ist. Das Gesamt-

konzept aus Planung, Design, Entwicklung und Marketing sichert die Nutzung aller zur Verfügung stehenden Potenziale. Individuelle Anforderungen werden berücksichtigt und ein zielführendes und ganzheitliches Konzept für Erfolg im Internet entwickelt.



Bastian Schröder  
creative feat GmbH  
Detmold

## CYBER-RISIKEN

Eine sich immer weiter digitalisierende Welt schafft zunehmend Nährboden für Cyber-Attacken. Die Diebstähle personenbezogener Daten sowie Ransomware-Angriffe durch „WannaCry“ und (Not-)Petya/Goldeneye vor einiger Zeit bestätigen diesen Trend: Die Häufigkeit und das Ausmaß krimineller Cyber-Angriffe wird stärker zunehmen und die Themen Datenschutz und Cyber-Sicherheit in den Fokus rücken.

Um sich besser zu schützen, braucht es deshalb ein stärkeres Sicherheitsbewusstsein auf allen Ebenen und ein Verständnis dafür, dass gutes Cyber-Risikomanagement ein Zusammenspiel von technischen Maßnahmen und Absicherung der finanziellen Schäden bedeutet. Denn auch wenn die IT immer auf dem Stand der Technik ist, und damit die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens gemindert wird, kann sie keine 100-prozentige Sicherheit leisten. Die Folgen reichen von Ertragsausfällen durch Betriebsunterbrechung und Reputationsschäden, über Schadenersatzforderungen bis hin zu Bußgeldern bei Verstößen gegen die DSGVO. Für diese Risiken benötigen Unternehmen

passende Absicherungskonzepte. Eine Cyber-Police sollte heute fester Bestandteil des betrieblichen Risikomanagements sein. Sie deckt entstehende Kosten, z. B. für die Wiederherstellung gehackter IT-Systeme, die Benachrichtigung von Kunden im Falle einer Datenschutzverletzung, Schadenersatzansprüche, Betriebsunterbrechungskosten oder auch Vermögensschäden Dritter. Im Zuge der Digitalisierung sind Cyber-Risiken in den letzten Jahren von einem Randproblem zu einem echten Geschäftsrisiko geworden und sollten damit in der Verantwortung der Geschäftsleitung liegen, wie dies bei Markt-, Haftungs- oder Imagerisiken der Fall ist. Eine restriktivere Gesetzgebung

– wie das IT-Sicherheitsgesetz oder die im Mai 2018 in Kraft getretene neue EU-Datenschutzgrundverordnung mit drastischen Strafen – verändert das Haftungsumfeld maßgeblich. Bei einem Schaden wird immer die Verantwortlichkeit des Managements hinterfragt. Lässt ein Geschäftsführer Cyber-Risiken außer Acht, kann dies als Fehlverhalten betrachtet werden – mit den entsprechenden Folgen.



Markus Hollender  
Marsh GmbH  
Leiter Ostwestfalen-Lippe

**Treffpunkt Sülter Tower**

**Veranstaltungen.**

**Workshops, Austausch.**

**Themen-Auszug:**

- ✓ Datenschutz
- ✓ Cyber Security
- ✓ Social Media + Content
- ✓ E-Commerce
- ✓ Onlinerecht
- ✓ Augmented Reality

Informationen:  
[www.werning.com/TST](http://www.werning.com/TST)

Strategieberatungen  
**thomas.werning.com**  
 zu Datenschutz und Internetmarketing

Strategieberatungen thomas.werning.com  
 Dieselstraße 12 | 32791 Lage  
 info@werning.com | +49 5232 98047-00

## ELEKTRONISCH BEZAHLEN

Im Supermarkt lässt sich problemlos mit Karte oder kontaktlos mit dem Smartphone bezahlen, beim Bäcker um die Ecke wird aber oft ausschließlich Bargeld akzeptiert und in Straßenbahnen bestehen viele Ticketautomaten sogar auf Münzen. Alltag in Deutschland – aber damit soll nach einem Vorschlag des Digitalverbands Bitkom bald Schluss sein. In allen Geschäften und bei allen Einkäufen soll es die Wahlfreiheit für den Kunden geben, elektronisch oder wie bisher bar zu bezahlen. Entsprechende Vorgaben müsste der Gesetzgeber machen, heißt es in dem unlängst veröffentlichten Positionspapier „Bitkom-Thesen zur Wahlfreiheit beim Bezahlen“. „Die Möglichkeit, überall bargeldlos bezahlen zu können,

schaft Wahlfreiheit für die Verbraucher“, so Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Gleichzeitig wird die Freiheit derjenigen, die lieber mit Bargeld bezahlen, nicht eingeschränkt. Bargeldloses Bezahlen ist schnell, bequem, kostengünstig, sicherer – und es bietet allen Beteiligten eine Vielzahl von Vorteilen. Bargeldloses Bezahlen wird sich über kurz oder lang auch in Deutschland durchsetzen. Wir brauchen aber jetzt politische Maßnahmen, um den Verbrauchern komfortable und sichere Bezahlmöglichkeiten zu geben, die zum Beispiel in Skandinavien längst selbstverständlich sind.“ Um insbesondere kleine Händler bei Investitionen in entsprechende Lesegeräte zu unterstützen, schlägt Bitkom Umsatzsteuervergünstigungen vor. Bitkom verweist weiter darauf, dass von einer flächendeckenden Möglich-

keit, elektronisch zu bezahlen, Kunden, Händler und der Staat profitieren würden. So sei kontaktloses Bezahlen schneller als das Hantieren mit Wechselgeld und damit ein wirksames Mittel gegen Warteschlangen. Zudem bringe elektronisches Bezahlen Händlern mehr Umsatz, etwa durch den Einsatz von einfachen und komfortablen Kundenbindungsprogrammen. Zugleich könnten Händler die Kosten durch den Umgang mit Bargeld einsparen und zum Beispiel ihre Buchhaltung direkt an die Bezahlssysteme anschließen. Da es dank elektronischem Bezahlen schwieriger werde, sich der Besteuerung zu entziehen, werde die Schattenwirtschaft eingeschränkt und das Steueraufkommen steigen.

Weitere Informationen unter [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

**EU-DSGVO QUO VADIS?**

Seitdem die Datenschutz-Grundverordnung am 25. Mai 2018 scharf geschaltet wurde, ist nach wie vor ein Großteil der Unternehmer nicht optimal aufgestellt. Es war und ist aufwendig, die datenschutzrechtlichen Vorgaben an die jeweilige Unternehmensorganisation anzupassen. Die Themen Verzeichnisse sowie die „TOM“ (technische und organisatorische Maßnahmen) haben einige bezüglich des Aufwandes unterschätzt. Die TOM richtig zu dokumentieren, stellt eine wichtige Säule der Datenschutz-Dokumentation dar. Auch dass bestehende Verträge mit Lieferanten und Kunden überprüft und an die neuen rechtlichen Gegebenheiten angepasst werden müssen, wird von vielen immer noch nicht umgesetzt. Wer nicht aktiv gestaltet, wird die AVV (Auftragsverarbeitungsverträge) von anderen bekommen und dann, wenn er viele Kontakte hat, viele verschiedene Versionen zu verwalten und zu pflegen haben. Auch aus haftungsrechtlicher Sicht ist dieser Punkt nicht ganz uninteressant. Dazu kommen die Haftungsthematiken, die alle Geschäftsführer und Vorstände betreffen, sei es im Innen- oder Außenverhältnis. Da kann eine nicht eingehaltene Datenschutz-Grundverordnung ganz schnell zu einem privaten Risiko werden. Aber es gibt nicht nur Nachteile, denn die DSGVO als Ordnungsrahmen stellt einen wichtigen Baustein für die Digitalisierung

von Geschäftsmodellen dar. Festzuhalten bleibt, das fast alle Geschäftsmodelle personenbezogene Daten nutzen. Aber auch die praktische Umsetzung von Teilanforderungen birgt Probleme. Beispielsweise müssen E-Mails nicht verschlüsselt werden, aber wenn es sich um sensitive Gesundheitsdaten oder rassische und ethnische Daten handelt, sieht die Welt schon wieder anders aus. Eine sichere IT-Infrastruktur ist ein Schlüsselfaktor. Die IT-Security muss als wichtiges Element der DSGVO-Strategie und -Prozesse innerhalb der Organisation positioniert werden. Themen wie Zutritts- und Zugriffskontrolle und die Absicherung der Verfügbarkeit/Wiederherstellbarkeit gilt es zu betrachten. Ein „Security Konzept“ sollte in ein „lebendes Security Management“ überführt werden. Man muss sich einen Überblick über alle personenbezogenen Daten und deren Nutzung verschaffen. Die Beratung durch ausgewiesene Datenschutzfachleute sollte möglichst den technischen wie organisatorischen, aber auch rechtlichen Bereich umfassen.

Weitere Informationen unter [www.kuk-networks.de](http://www.kuk-networks.de)



Andreas Tracz  
Geschäftsführer

**Werben Sie mit Ihrem Fachwissen!**  
Informationen unter Tel. 05231 911-195

**Für alle, die lieber an ihrer Zukunft als an ihrem IT-System arbeiten.**  
**Erfahrung und kompetenter Service seit 1993.**

Wartung von IT und Serversystemen \* Serviceverträge \* 24h Service \* Sicherheits- und Kommunikationslösungen \* Telefonanlagen \* Internetprovider \* Office 365 Partner

**Budde E&L GmbH**  
Augustdorferstraße 81  
32758 Detmold  
05232 70376-00  
[www.budde-edv.de](http://www.budde-edv.de)

**faktordrei**  
mac store & it-solutions

**IHR STARKER PARTNER FÜR UNTERNEHMENS-LÖSUNGEN**

<p><b>INDIVIDUELLE IT-LÖSUNGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Internet &amp; Netzwerke</li> <li>Server</li> <li>Sicherheit</li> <li>Datensicherung</li> <li>Branchen-Lösungen</li> </ul>	<p><b>LEISTUNGEN &amp; SERVICES</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Consulting</li> <li>Vor-Ort-Service</li> <li>Wartung &amp; Reparatur</li> <li>Finanzierung</li> <li>Verkaufs- &amp; Onlinestore</li> </ul>
--	---

**faktordrei GmbH**  
Niemeierstraße 12 | 32758 Detmold  
Tel.: 0 52 31 - 94 40 80  
Riemkestraße 22 | 33102 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 - 41 42 07 - 0  
E-Mail: [info@faktordrei.de](mailto:info@faktordrei.de)  
Web: [www.faktordrei.de](http://www.faktordrei.de)

**Store Detmold**  
Mo. - Fr. 09.30 - 19.00 Uhr  
Sa. 09.30 - 18.00 Uhr

**Store Paderborn**  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

**Systemhaus Detmold/Paderborn**  
Mo. - Fr. 08.15 - 19.00 Uhr

Autorisierter Händler  
Autorisierter Service Provider

eset Security-Partner  
Member of cpn  
SECURITY SOLUTIONS  
KERIO  
STARFACE COMFORTFORNIBEL  
terra QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND



Die Umsetzung der DSGVO kommt immer noch nicht in Schwung

#### DATENMANAGEMENT HEUTE

Für Verstöße gegen die DSGVO, wie das unberechtigte Speichern und Verwenden persönlicher Daten, drohen seit Mai vergangenen Jahres empfindliche Strafen. Die Anzahl von Daten und Dokumenten steigt in den Unternehmen durch den vermehrten Einsatz von digitalisierten Prozessen. Diese Flut an Informationen muss strukturiert werden, um daraus Wertschöpfungspotenziale zu generieren und nachhaltig gesetzliche Anforderungen zu erfüllen. Der Einsatz einer passenden Enterprise-Content-Management-Strategie (ECM) wird deshalb ein Muss für Unternehmen jeglicher Größe. Ein digitales Dokumentenmanagement ist dabei nicht nur praktisch, sondern auch notwendig – händisch wäre ein effizientes Datenmanagement im digitalen Zeitalter schlicht unmöglich.

ECM-Lösungen bündeln und sortieren die Daten aus den verschiedenen Unternehmensbereichen wie ein „intelligenter und digitaler Aktenschrank“ und entscheiden dabei, welche Dateien bis wann zu archivieren sind. Um der DSGVO sowie dem unternehmerischen Anspruch einer vollständigen 360-Grad-Sicht auf sämtliche Prozesse gerecht zu werden, bedarf es zusätzlich intelligenter Lösungen, die die Daten und Dokumente automatisiert und regelbasiert bis zum „End-of-Life“ verwalten – Daten also automatisch im digitalen Aktenschrank löschen, sobald sie nicht mehr gespeichert werden dürfen. So kann das Einhalten des Datenschutzes sichergestellt werden – automatisiert und ohne großen Aufwand.

Weitere Informationen unter [www.itelligencegroup.com](http://www.itelligencegroup.com)

– Anzeige –

## Die „digitale Transformation“ wird immer essenzieller



Mixed Reality am PoS: „Mit der HoloLens-Technologie lassen sich virtuelle Produkte in der realen Umgebung darstellen“, so die Geschäftsführer Anke und Henning Kortkamp

wünsche flexibel und treffsicher erfüllt. Aktuelles Lösungsbeispiel ist der innovative PoS: Dort erreicht die Aufbereitung der Daten neue Dimensionen durch den Schritt in die Mixed Reality mit der Microsoft HoloLens-Technologie. Der PoS wird informativer und gleichzeitig für den Kunden interaktiv erlebbar und das Einkaufserlebnis so auf ein neues Level gehoben. Die Software XcalibuR dient unter anderem der grafischen Darstellung und Planung von komplexen Möbeln in einer 3D-Optik. Durch den Einsatz von XcalibuR und der HoloLens-Technologie vertreibt bpi solutions bereits heute eine holografische Planung von Möbeln.

Weitere Informationen unter [www.bpi-solutions.de](http://www.bpi-solutions.de)

Digitale Systeme helfen heute Unternehmen, kleine und große Datenmengen über Produktionsprozesse, Lieferanten und Kunden zu verarbeiten und auszuwerten. Das Bielefelder Softwarehaus bpi solutions unterstützt seine Kunden mit intuitiv zu bedienender Standardsoftware und branchenorientierten Lösungen. Das Leistungsspektrum der bpi solutions reicht dabei von der Beratung über Konzeption, Entwicklung und Betreuung bis hin zur Integration neuester Anwendungen und Technologien. Komplexe Herausforderungen werden so beherrschbar: Kategorisieren und Archivieren von digitalisierten Daten und Dokumenten, Aufbereiten von Kundendaten, Erstellen von Verkaufsunterlagen, elektronischen Katalogen und Online-Inhalten,

die Umsetzung von Multichannel-Strategien sowie die Vernetzung von Industrie und Handel. Zugleich werden die Mitarbeiter von zeitraubenden Routinearbeiten entlastet, Geschäftsprozesse effizienter gestaltet und Kunden-

business process ideas & solutions  
[www.bpi-solutions.de](http://www.bpi-solutions.de)

**solutions**  
**bpi**

bpi solutions gmbh & co. kg  
Ihr IT- Spezialist in Sachen Digitalisierung





**Immer erreichbar – ob im Büro oder zu Hause**

**CLOUD-TELEFONIE**

Moderne Kommunikationssysteme stecken voller konnektiver Möglichkeiten und trotzdem arbeiten in vielen Unternehmen die Telefonanlagen noch mit Technologiestandards aus dem letzten Jahrtausend. Für die Verantwortlichen wird ein Umdenken dringend notwendig, wenn man in diesem Jahr nicht den Anschluss verpassen will. Im Hinblick auf die endgültige Abschaltung des ISDN-Netzes sollte der Switch zu einer zeitgemäßen Telefonanlage erfolgen. Den Unternehmen, die jetzt handeln wollen, steht das IT-Systemhaus faktordrei mit seinen Standorten in Detmold und Paderborn mit passenden Lösungen für jegliche Unternehmensgröße zur Seite. „Wir empfehlen hier das Leistungspaket der All-IP-Systeme von NFON“, verrät Geschäftsführer Michael Wolff. Die Cloud-Telefonanlagen von NFON sind made in Germany und bieten neben

ihrer aktuellen Next Generation Network (NGN) Technologie eine Vielzahl weiterer Vorteile. Die Auslagerung des Systems in hochsichere, redundante Rechenzentren sorgt für Platz im Unternehmen und für garantierte Ausfallsicherheit. Über 150 Funktionen von Standortkoppelung über Webkonferenzen bis hin zu Computer Telephony Integration (CTI) ab der ersten Nebenstelle bringen modernen Kommunikationskomfort an alle Arbeitsplätze. Dabei ist es egal, ob der Kollege in der Unternehmenszentrale sitzt, in einer internationalen Filiale oder in seinem Homeoffice arbeitet. Trotz der vielfältigen Möglichkeiten beim Einsatz von NFON-Anlagen ist die aktive Kostenkontrolle stets gesichert, denn es werden immer nur die tatsächlichen Anschlüsse berechnet.

Weitere Informationen unter [www.faktordrei.de](http://www.faktordrei.de)

**MARSH** marsh.de

CYBER-RISIKEN: KENNEN SIE IHRE SCHWACHSTELLEN?

Marsh GmbH · Markus Hollender · Bismarckstr. 2 · 32756 Detmold  
Telefon: (05231) 30819-111 · Leiter Ostwestfalen-Lippe

SOLUTIONS...DEFINED, DESIGNED, AND DELIVERED.  MARSH & MCLENNAN COMPANIES

Winfried Becker & Partner

vereidigter Buchprüfer ▪ Steuerberater  
Rechtsbeistand ▪ Rechtsanwalt ▪ Rating Advisor  
Landwirtschaftliche Buchstelle

**WINFRIED BECKER**  
vereidigter Buchprüfer  
Steuerberater  
Rechtsbeistand  
Rating Advisor

**MARTIN BECKER**  
Dipl.-Jur.  
Rechtsanwalt  
Mediator

**ANDRÉ WITTEBORG**  
Dipl.-Betriebswirt FH  
Steuerberater

**SUSANN SPRICK**  
Steuerberaterin  
Landwirtschaftl. Buchstelle

Doppelte Leistungen aus einer Hand:  
Steuer- & Rechtsberatung

Haus der Beratung ▪ Engelbert-Kämpfer-Str. 4-6 ▪ 32657 Lemgo  
Fon 0 52 61 . 93 71-0 ▪ [www.wbecker-partner.de](http://www.wbecker-partner.de)

SOLUNAR  
SOFTWARE

# APPS

für iOS, Android und Windows  
Konzeption. Realisierung. Betreuung.

Wir beraten Sie gern!

Telefon +49 (0)5241 400479

Solunar GmbH . Verler Str. 302 . 33334 Gütersloh  
[www.solunar.de](http://www.solunar.de)

**PRÄMIEN DER KRANKENKASSEN**

Streitiges Thema mit der Finanzverwaltung ist immer wieder die Frage, ob und inwieweit Bonus- oder Prämienzahlungen den Sonderausgabenabzug des Steuerpflichtigen kürzen. Hintergrund ist, dass die Krankenkassen verschiedene Arten von Vergütungssystemen anbieten. Dies können beispielsweise Boni für gesundheitsbewusstes Verhalten, Boni für regelmäßige Inanspruchnahme von Vorsorgeleistungen (Vorsorgeboni) oder Prämien für Wahltarife sein. Mittlerweile sind einige Urteile für die Behandlung

dieser Vergütungen gefällt worden. Bezüglich gewählter Prämien im Wahltarif gilt, dass diese immer als Beitragsrückerstattungen der Krankenkasse zu werten sind und somit auch den Sonderausgabenabzug beim Steuerpflichtigen mindern (BFH vom 06.06.2018 – X R 41/17). Bei den so genannten Boni gibt es Unterschiede. Wenn der jeweilige Bonus als Förderung gesundheitsbewussten Verhaltens i. S. § 65a SGB gezahlt wird, dann hatte der Steuerpflichtige insoweit auch Aufwendungen getätigt (z. B. Gebühren für einen Präventionskurs bezahlt). In diesem Fall, so auch der

Standpunkt des BFH, Urteil vom 01.06.2016 – X R 17/15, mindern die Bonuszahlungen nicht den Sonderausgabenabzug. Anders ist es, wenn die Krankenkassen reine Sofortboni oder auch Vorsorgeboni gewähren, die keinen direkten Bezug zu Aufwendungen des Steuerpflichtigen für gesundheitsfördernde oder präventive Maßnahmen darstellen. Der Nachweis hierzu ist durch den Steuerpflichtigen zu erbringen. Das heißt, er muss seine Aufwendungen, für welche die Boni gezahlt wurden, nachweisen (FG Münster, Urteil vom 13.06.2018 – 7 K 1392/17 E). Zu prüfen ist also

erst einmal, welche Voraussetzungen seitens des Steuerpflichtigen zu erfüllen sind, um einen solchen Bonus zu erhalten und ob der Steuerpflichtige zur Erfüllung dieser Voraussetzungen auch wirklich eigene Aufwendungen hatte. Andernfalls wird der Sonderausgabenabzug generell um die erhaltenen Boni gekürzt.

Susann Sprick  
Steuerberaterin  
Landwirtschaftliche  
Buchstelle

Fachberaterin für  
Unternehmensnach-  
folge (DStV e.V.)

**FLEXIBEL MIT OFFICE 365**

Microsoft Office 365 ist eine innovative Softwarelösung für Privatpersonen und Unternehmen gleichermaßen. Anders als in der Vergangenheit wird benötigte Software wie Word, Excel, PowerPoint, Access und Outlook nicht mehr gekauft, stattdessen erwirbt man ein zeitliches Nutzungsrecht der jeweilig benötigten Produkte. Ergänzt wird diese Palette unter anderem durch Produkte wie

Exchange Online und SharePoint für Unternehmen. Der Vorteil dabei ist, dass jedes Produkt immer in der aktuellen Version zur Verfügung steht und deshalb ein Höchstmaß an Kompatibilität mit sich bringt. Für kleine und mittlere Unternehmen ergeben sich hier sehr interessante Möglichkeiten zur gemeinsamen Nutzung von Office-365-Anwendungen. Insbesondere die Lösung Exchange Online sei hier näher beleuchtet. Diese bietet dem

Kunden die Möglichkeit, einen vollständigen E-Mail-Server zu erhalten. Das bedeutet die Verfügbarkeit von Mails und Informationen an jedem Ort und jedem Endgerät dieser Welt. Die kostenintensive Unterhaltung eigener Mailserver fällt bei dieser Lösung weg, sodass Nutzung und Kosten planbar werden. Dieses macht sich besonders für kleine Unternehmen bemerkbar, denn hier hat Microsoft den Small Business Server eingestellt.

Microsoft setzt dabei auf Hochverfügbarkeit, Aktualität seiner Updates, Spam- und Virenschutz sowie Sicherheitstechnik auf höchstem Niveau unter Berücksichtigung des Europäischen Datenschutzes. Das garantiert die uneingeschränkte Erreichbarkeit im Unternehmen und macht diese neue Lösung zu einem starken Werkzeug im Arbeitsumfeld.

Budde E&L GmbH  
Detmold

# IHK-Magazine

**Erneut Reichweitensieger!**

Werben Sie in den IHK-Magazinen und profitieren Sie von deren herausragender Reichweite bei den Entscheidern im Mittelstand!

[www.ihk-kombi-west.de](http://www.ihk-kombi-west.de)

stock.adobe.com | agentur-phase2.de

# Powerfrauen



**Shari Steinbach**

Mit wohltuenden Fußpflegebehandlungen, von der Massage bis zur Pediküre, verwöhnt Shari Steinbach seit Mai vergangenen Jahres ihre Kunden im Zeitpunkt an der Paderborner Str. 150 in Detmold. Die gebürtige Brasilianerin erfüllte sich den Traum einer Ausbildung zur Kosmetikerin und Fußpflegerin und hatte die Chance, ein bereits langjährig bestehendes Wellness-Unternehmen zu erwerben und als junge Selbstständige weiterzuführen.

**DIE FUSSPFLEGE** hat Priorität und die Standards sind hoch. Unterstützt wird sie dabei von ihrer Mitarbeiterin Elena Heger. „Wir legen großen Wert auf Professionalität und strengste Hygiene“, so Shari Steinbach, die während ihrer Kindheit elf Jahre in Kapstadt gelebt hat, als ihre Eltern dort ein Hotel betrieben.

**KOSMETIKANWENDUNGEN** für Gesicht und Körper sowie entspannende Massagen bringen die Kunden in Balance. Sowohl die Damen als auch die Herren erfahren mit ausgewählten Produkten von Rosa Graf sanfte Hautreinigung und -pflege. Grundsätzlich verwenden Shari Steinbach und ihre Mitarbeiterin ausschließlich Qualitätsprodukte, beispielsweise von Allpresan, Camillen 60, Gehwol und Ruck für die Fußpflege.

**DIE WELLNESS-ANGEBOTE** lassen sich aber auch prima verschenken. Mit Gutscheinen können Stressgeplagte überrascht werden und in modernem Ambiente „Entspannung für's Ich“ genießen.



**Abschalten leicht gemacht – Erholung pur**

Denkmalstr. 4  
in Heiligenkirchen

Mo. - Fr. 09.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 08.00 bis 13.00 Uhr

## Michels Multistore

- Post
- Zeitschriften
- Lotto
- Textilreinigung
- Tabak
- Dekoartikel
- Zigaretten
- Geschenkartikel

## Gartenbau und Immobilienservice



- Neubau u. Umgestaltung
- Bewässerungssysteme
- Rollrasen
- Baggerarbeiten
- Pflege- u. Schnitтарbeiten
- Sicht- u. Trennschutz
- Pflaster- u. Natursteinarbeiten

Tel. 0170 2222 501 [www.gartenbau-wuellner.de](http://www.gartenbau-wuellner.de) #Gartenprofis



*Die Floristina*

- ▶ Floraler Raumschmuck für Geschäftsbereiche und Firmenevents
- ▶ Stilvolle Floristik für Hochzeiten, Trauerfälle und private Feierlichkeiten
- ▶ Blumige Geschenkideen für jeden Anlass

Christina Krähe, Mobil (0160) 12055 43, [www.diefloristina.de](http://www.diefloristina.de)



**Öl, Essig, Wein,  
Spirituosen und Whisky  
aus aller Welt...**

Exterstraße 3 · 32756 Detmold  
Telefon 05231/39 08 08 · [info@detmolder-fass.de](mailto:info@detmolder-fass.de)

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.30–18.00 Uhr, Samstag 9.30–15.00 Uhr  
Aktuelles unter: [www.detmolder-fass.de](http://www.detmolder-fass.de)



*Fußpflege*

*Massage*

*Kosmetik*

Paderborner Str. 150  
32760 Detmold

Tel. 05231 46 99 65  
[www.zeitpunkt-detmold.de](http://www.zeitpunkt-detmold.de)



*J. Kießel*  
Heiligenkirchen

Mit  
großzügigem  
separaten  
Getränkemarkt!

Denkmalstr. 8/10, 32760 Detmold  
Tel. 05231 - 3027451

Wir begrüßen  
Sie gerne!

**Montag - Samstag von 7 - 21 Uhr geöffnet.**

# Profis & Profile



## Karl Schöttker GmbH & Co. KG | Lemgo

**JOSEF DRATHEN**  
WEIN- UND SEKTEKELLEREI

*Mein Spezialist für Eigenmarken*

**Molt-Lemgo**  
SEKT

**SCHÖTTKER**

Qualitäts-Spirituosen-Destillerie GmbH & Co. KG  
D-32657 Lemgo · Rembken 10 · Tel. 0 52 61 / 49 57

Die Destillerie  
**SCHÖTTKER**

**Lemgo · Rembken 10**  
**Telefon (0 52 61) 49 57**  
**www.schoettker-lemgo.de**



Inhaber J. Schöttker (re.) und Geschäftsführer B. Sewerin Langer



**Winfried Becker & Partner**

vereidigter Buchprüfer · Steuerberater  
Rechtsbeistand · Rechtsanwalt · Rating Advisor  
Landwirtschaftliche Buchstelle

Haus der Beratung ■ Engelbert-Kämpfer-Str. 4-6 ■ 32657 Lemgo  
Fon 0 52 61 . 93 71-0 ■ [www.wbecker-partner.de](http://www.wbecker-partner.de)

*Vollendung  
in Geschmack  
und Form*

**M**  
**Graf Metternich**  
*Finest*

Mit unserem Finest-Mineralwasser wird das gastronomische Ambiente in Verbindung mit erlesener Trinkkultur zu einem unverwechselbaren Erlebnis.

**Graf Metternich-Quellen**  
32839 Steinheim-Vinsebeck

Die Spirituosen-Destillerie Karl Schöttker wurde 1901 in der Alten Hansestadt Lemgo gegründet. Nach bald 120 Jahren kann man wahrlich von einem erfolgreichen Familienbetrieb sprechen, der großen Wert auf die Qualität seiner Produkte legt. Das Unternehmen wird in der vierten Generation von Jürgen Schöttker als geschäftsführendem Gesellschafter geführt, tatkräftig unterstützt von seinem Geschäftsführer Bastian Sewerin Langer.

**DER TRADITION** verpflichtet, der Moderne gegenüber aufgeschlossen – so lässt sich das Wirken der Spirituosen-Destillerie Karl Schöttker trefflich beschreiben. Schließlich ist sie seit mehr als einem Jahrhundert in Lippe fest verwurzelt: beliebt und bekannt für ihre vielfältigen Kreationen

aus der Welt der Spirituosen. Aber was machen die Profis im Rembken 10 denn sonst noch? „Darüber hinaus finden die Kunden in uns einen kompetenten Partner sowohl im Wein-fachgroßhandel als auch im Getränkevertrieb“, bemerkt Jürgen Schöttker nicht ohne Stolz.

**AUSSER SPIRITUOSEN** und Liköre aus eigener Herstellung mit mehrfacher DLG-Prämierung hat Schöttker noch einiges mehr im Angebot: Weine aus deutschen und ausländischen Anbaugebieten, Bio-Weine, vegane Bio-Weine und diverse Glühweine. Markenspirituosen, aber auch alkoholfreie Getränke wie Mineralwasser, Limonaden und Säfte in Mehrwegflaschen sind ebenfalls auf Lager.

**LAGENSER FRUCHTSÄFTE**  
Köstliches **K** aus Lippe

Über 40 Sorten Fruchtgenuss aus eigener Produktion

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite unter [www.lagenser.de](http://www.lagenser.de)

**Beste Produkte aus der Region für die Region!**

**Lagenser Fruchtsäfte**  
Koch Getränke GmbH  
Triftenstraße 57-63  
32791 Lage  
Tel. (0 52 32) 95 445  
[www.lagenser.de](http://www.lagenser.de)

**Lippequalität**



**Ausgewählte Bioweine sind jederzeit im Angebot**

**KREATIVE PRÄSENTE** werden problemlos realisiert. „Nach Ideen und Wünschen unserer Kunden bekleben wir ihren eigenen Jahrgangs-Sekt mit Sonder-Ausstattungen im 4c-Druck – in den Geschmacksrichtungen Cuvée halbtrocken und trocken. Wir versehen Sekt, vorwiegend Hausmarken, in der 0,2 l Flasche. Und als 0,75 l Flasche mit Wunschetiketten.“ Die Palette reicht vom „Alt Lemgo-Sekt“ über den „Alt Detmold-Sekt“, den „Lippe-Lady-Sekt“ bis zum „Lippe-Hugo“...

**DER LIPPISCHE HEXENTRUNK** zeichnet sich durch seine Pflaumen- und Kirscharomen aus, die mit einer feinen Note der Vanille abgestimmt wurden. Mit seinem angenehm weichen Geschmack setzt er die Tradition der Schöttker-Premium-Qualität nahtlos fort. Der Hexentrunk wurde 2015 und 2017 folgerichtig vom DLG mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

**LIPPE UND DER WACHOLDER...** In großen Säcken lässt Jürgen Schöttker die Rohware aus Italien importieren – direkt zum Brenner, wo nach dem alten Familienrezept angesetzt wird. Das Destillat, das aus den Röhren rinnt, hat zunächst 73 Volumen-Prozent Alkohol, zu viel für den Konsum.

Jürgen Schöttker selbst entscheidet, wann der ungenießbare Vorlauf zu Ende ist, und wann der wiederum zu trennende Nachlauf beginnt. Stimmt der Geschmack, wird das Ganze auf die vorgeschriebenen 32 Prozent heruntergemischt. Zu der wohltuenden Wirkung eines Wacholders hat Schöttker diese Anekdote von seiner Großmutter parat. Sie starb sechs Wochen vor ihrem 100. Geburtstag. „Weil sie morgens und abends einen Wacholder aus dem Nachttisch nahm“, weiß er. „Hätte sie mittags auch noch einen getrunken, wäre sie 100 geworden.“



Eine erneute DLG-Prämierung



**KORF** • Bürobedarf  
• Schulbedarf  
• Bürotechnik  
• Büromöbel

**DAS BÜROZENTRUM** Lemgo, Liemer Weg 49

[www.korf.de](http://www.korf.de)

Seit über 25 Jahren Die zuverlässige Druckerei in Ihrer Nähe!

Strangfeld Druck GmbH  
Gewerbegebiet Echternhagen 5 a 32689 Kalletal-Hohenhausen

Telefon: 052 64 / 690 06  
Telefax: 052 64 / 690 08

info@strangfeld.de  
www.strangfeld.de

**reis** Flaschengroßhandel

**IHR KOMPETENTER PARTNER**  
rund um Flasche und Glas

Reis Flaschengroßhandel GmbH | Im Altenschemel 53 | 67453 Neustadt/Weinstr.  
Tel.: 06327 - 97 47 30 | E-Mail: info@flaschen.de | [www.flaschen.de](http://www.flaschen.de)

**Verstehen ist einfach.**

Inh. Dipl. Ing. Oliver Mahler

**Elektro Quappe**

Güldene Mine 6 • 32657 Lemgo  
[www.elektro-quappe.de](http://www.elektro-quappe.de) • 05261 - 88 207

Elektroinstallation • Beleuchtung • EDV-Netzwerke • Hausgeräte-Ausstellung  
autorisierter Miele- und Hausgeräte-Kundendienst

Wenn's um Geld geht

**Sparkasse Lemgo**

## Insolvenzen

Unter der Internetadresse [www.insolvenzbeachtmachungen.de](http://www.insolvenzbeachtmachungen.de) können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

### SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43  
jochens@detmold.ihk.de

### SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55  
wirtz@detmold.ihk.de

### INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „[www.detmold.ihk.de](http://www.detmold.ihk.de)“ (Menü: Recht und Steuern/Merkblätter/Insolvenzordnung)

## Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

### Neueintragungen

HRA 5847 – **Immobilienervice – Lemgo, Inh. Christine Seidel e.K.**, Siechenstr. 5, **Lemgo**. Inhaberin: Christine Seidel. 7.12.2018  
HRA 5846 – **Elaeus.de e.Kfm.**, Heipker Str. 10 a, **Leopoldshöhe** (Handel mit griechischen Spezialitäten). Inhaber: Charalampos Kouveliotis. 7.12.2018  
HRA 9534 – **Lippischer Hof Detmold Verwaltungs GmbH**, Willy-Brandt-Platz 1, **Detmold**. Geschäftsführer: Gottfried Schuster. Stammkapital: 25.000 EUR. 7.12.2018  
HRA 5848 – **Lippischer Hof Detmold GmbH & Co. KG**, Willy-Brandt-Platz 1, **Detmold**. Pers.haft.Ges.: Lippischer Hof Detmold Verwaltungs-GmbH. Ein Kommanditist. 10.12.2018  
HRB 9537 – **Heilig Maschinenbau Verwaltungs-GmbH**, Max-Planck-Str. 97, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Sascha Heilig. Stammkapital: 25.000 EUR. 10.12.2018  
HRA 5849 – **Heilig Maschinenbau GmbH & Co. KG**, Max-Planck-Str. 97, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: Heilig Maschinenbau Verwaltungs-GmbH. Ein Kommanditist. 12.12.2018  
HRB 9536 – **tc85 Immobilien GmbH**, Karl-Kraft-Weg 4, **Kalletal**. Geschäfts-

führer: Torben Calenberg. Stammkapital: 25.000 EUR. 10.12.2018  
HRB 9535 – **LS-tec Verwaltungs-GmbH**, Pivitsheider Str. 85 d, **Lage**. Geschäftsführer: Michel Fleischer. Stammkapital: 25.000 EUR. 7.12.2018  
HRA 5850 – **LS-tec GmbH & Co. KG**, Pivitsheider Str. 85 d, **Lage** (Handel mit Kfz.-Ersatzteilen und Kfz.-Zubehör, Betrieb einer Kfz.-Werkstatt). Pers.haft.Ges.: LS-tec Verwaltungs-GmbH. Ein Kommanditist. 13.12.2018  
HRB 9538 – **Özden Verwaltungs-GmbH**, Stiftweg 44, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Bedrettin Özden. Stammkapital: 25.000 EUR. 12.12.2018  
HRB 9539 – **ARI Alexander Reckendorf Investment Holding GmbH, Bad Salzuflen** (Geschäftsanschrift: Geringhoffstr. 44, **Münster**). Geschäftsführer: Alexander Reckendorf. Stammkapital: 25.000 EUR. 13.12.2018  
HRB 9540 – **Rothenberg Verwaltungs GmbH**, Van-Melle-Str. 2, **Detmold**. Geschäftsführer: Arne und Sven Rothenberg. Stammkapital: 25.000 EUR. 13.12.2018  
HRA 5851 – **Rothenberg Vermietungs GmbH & Co. KG**, Van-Melle-Str. 2, **Detmold**. Pers.haft.Ges. Rothenberg Verwaltungs GmbH. Zwei Kommanditisten. 14.12.2018  
HRB 9541 – **Runge Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Am Teiche 7, **Lügde**. Geschäftsführer: Marlies Runge, Jürgen Fargel. Stammkapital: 1.000 EUR. 17.12.2018  
HRB 9544 – **DSZ – Schulze Zumhülsen Tischlerei und Baudenkmalpflege UG (haftungsbeschränkt)**, An der Haselbeke 54, **Lemgo**. Geschäftsführer: Dirk Schulze Zumhülsen. Stammkapital: 1.000 EUR. 18.12.2018  
HRB 9543 – **PRO! ES Holding GmbH**, Lönsweg 123, **Lage**. Geschäftsführer: Christian Eichner, Sascha Strukmeier. Stammkapital: 25.000 EUR. 18.12.2018  
HRB 9542 – **Stührenberg Vermögensverwaltungs GmbH**, Westerfeldstr. 3, **Detmold**. Geschäftsführer: Klaus und Marc Stührenberg. Stammkapital: 25.000 EUR. 18.12.2018  
HRB 9545 – **Topp Verwaltungs GmbH**, Am Bach 3, **Lage**. Geschäftsführer: Ingo Topp. Stammkapital: 25.000 EUR. 18.12.2018  
HRA 5857 – **Topp – Bedachungen GmbH & Co. KG**, Am Bach 3, **Lage**. Pers.haft.Ges.: Topp Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 11.1.2019  
HRB 9546 – **IBS Planungs- und Ingenieurbüro GmbH**, Paulinenstr. 17, **Detmold**. Geschäftsführer: Metin Sezgin, Frederic Zielke. Stammkapital: 25.000 EUR. 19.12.2018  
HRA 5852 – **Autotechnik Parschau e.K., Inh. Günter Parschau**, Lagesche Str. 17, **Oerlinghausen**. Inhaber: Günter Parschau. 20.12.2018  
HRB 9548 – **BB Agrarservice Consulting GmbH**, Eggeweg 35, **Lage**. Geschäftsführer: Volkmar W. Brettmeier. Stammkapital: 25.000 EUR. 20.12.2018  
HRB 9547 – **WEA Immobilien Verwaltungs GmbH**, Heidensche Str. 86, **Lage**. Geschäftsführerin: Erika Schultz. Stammkapital: 25.000 EUR. 20.12.2018

HRB 9551 – **ELSTEREO Verwaltungs GmbH**, Im Hofgarten 9, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Hans-Ludwig Frederking. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Leipzig nach Bad Salzuflen verlegt. 21.12.2018  
HRA 5858 – **ELSTEREO GmbH & Co. KG**, Im Hofgarten 9, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: ELSTEREO Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. Der Sitz ist von Leipzig nach Bad Salzuflen verlegt. 11.1.2019  
HRA 5854 – **Flex-Ton Musikverlag Walter Holzbaur e.K.**, Bismarckstr. 11, **Detmold**. Inhaber: Walter Holzbaur. 21.12.2018  
HRB 9549 – **SF-Verwaltungs GmbH**, Siemensstr. 11, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Shkelzen Fetajaj. Stammkapital: 25.000 EUR. 21.12.2018  
HRB 9550 – **W&K Imperium UG (haftungsbeschränkt)**, Am Lehmstich 1, **Kalletal**. Geschäftsführerin: Ekaterina Wittliff-Bril. Stammkapital: 500 EUR. 21.12.2018  
HRA 5855 – **SF-Immobilien GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 111, **Bad Salzuflen**. Pers.haft.Ges.: SV-Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 27.12.2018  
HRB 9552 – **Koop Verwaltungs GmbH**, Am Limberg 7, **Detmold**. Geschäftsführer: Dennis Koop. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.1.2019  
HRA 5856 – **Koop GmbH & Co. KG**, Am Limberg 7, **Detmold** (Import und Vertrieb von Zubehör für Elektrogeräte, Arbeitsbekleidung und Arbeitsmitteln sowie Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen für Industrie und Gastronomie.). Pers.haft.Ges.: Koop Verwaltungs GmbH. Zwei Kommanditisten. 10.1.2019  
HRB 9553 – **OMEGA OBJECTS GmbH**, Volkwinstr. 60, **Detmold**. Geschäftsführer: Timo Krause. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.1.2019  
HRB 9554 – **Schlosserei Tölle GmbH**, An der Wasserbreite 41, **Detmold**. Geschäftsführer: Aylin Tölle, Lothar Tölle. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.1.2019  
HRB 9555 – **ED Luftdichtungsmanschetten Vertriebs GmbH**, Industriest. 3, **Dörentrup**. Geschäftsführer: Michael Eisenhauer. Stammkapital: 25.000 EUR. Der Sitz ist von Rinteln nach Dörentrup verlegt. 8.1.2019  
HRB 9557 – **Eikmeier & Knorr GmbH**, Ahmser Str. 24, **Bad Salzuflen** (Dachdeckerbetrieb). Geschäftsführer: Felix Knorr, Manfred Knorr. Stammkapital: 25.564,59 EUR. Der Sitz ist von Herford nach Bad Salzuflen verlegt. 8.1.2019  
HRB 9556 – **Geise Verwaltungs GmbH**, Domensoot 1, **Horn-Bad Meinberg**. Geschäftsführer: Ulf Geise. Stammkapital: 25.000 EUR. 8.1.2019  
HRB 9558 – **AHG Planung UG (haftungsbeschränkt)**, Im Freien Feld 7, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Felix Beiner. Stammkapital: 300 EUR. 11.1.2019  
HRB 9559 – **Alte Ziegelei Grundstücksverwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Gröchteweg 143, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Thomas Daubel. Stammkapital: 6.000 EUR. 11.1.2019

### Veränderungen

HRB 7510 – **Abel Holding GmbH**, Volkwinstr. 56 a, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Frank Abel. 7.12.2018  
HRA 5819 – **Altrogge Holding GmbH & Co. KG**, In der Bülte 11, **Lage**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Im Seelenkamp 20, **Lage**. 7.12.2018  
HRB 8799 – **Hotel Detmold GmbH**, Paulinenstr. 19, **Detmold**. Einzelprokura: Claudia Wessiepe. 7.12.2018  
HRA 2409 – **Kracht GmbH & Co. KG**, Lehbrinksweg 68, **Lemgo**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 7.12.2018  
HRB 8815 – **Immotao GmbH**, Dahlbrede 3, **Detmold**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 10.12.2018  
HRB 9470 – **MR Verwertung GmbH**, Im Hengstfeld 42 c, **Lemgo**. Das Stammkapital ist auf 50.000 EUR erhöht. 10.12.2018  
HRB 4337 – **Raiffeisen Lippe-Weser Aktiengesellschaft**, Heidensche Str. 73, **Lage**. Das Grundkapital ist auf 9.821.552 EUR erhöht. 10.12.2018  
HRB 1766 – **TAOASIS GmbH Natur Duft Manufaktur**, Dahlbrede 3, **Detmold**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 10.12.2018  
HRB 2911 – **Manufakt Industriemontagen GmbH**, Lagesche Str. 72, **Lemgo**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: ISRINGHAUSEN-Ring 6, **Lemgo**. 11.12.2018  
HRA 5078 – **Medicum-Apotheke Christian Schmidt e.K.**, Röntgenstr. 16, **Detmold**. Zweigniederlassung errichtet unter Firma **Paulinen Apotheke Christian Schmidt e.K. Filialapotheke der Medicum Apotheke**, Bruchstr. 42, **Detmold**. 11.12.2018  
HRB 8867 – **PPP Spedition GmbH**, Feldstr. 24, **Lemgo**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 30.11.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts eingetragen. 11.12.2018  
HRB 8542 – **Allform GmbH**, Schwarzenbrinker Str. 110, **Detmold**. Nicole Stührenberg ist nicht mehr Geschäftsführerin. 12.12.2018  
HRB 9184 – **DieWo Landschaftsbau und Handel UG (haftungsbeschränkt)**, Nordheider Weg 16, **Bad Salzuflen**. Przemyslaw Smykowski ist nicht mehr Geschäftsführer. Günther Niesing ist zum Geschäftsführer bestellt. 12.12.2018  
HRB 7826 – **Küchen Wittmann GmbH**, Nederlandstr. 1 a, **Blomberg**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Langer Steinweg 27, **Blomberg**. 12.12.2018  
HRB 345 – **Nanogate PD Systems GmbH**, Altenhagener Str. 13, **Bad Salzuflen**. Andreas Landau ist nicht mehr Geschäftsführer. 12.12.2018  
HRB 8111 – **Forstservice Rekowski + Co. UG (haftungsbeschränkt)**, Liemer Weg 172, **Lemgo**. Karl-Hermann Lehbrink ist nicht mehr Geschäftsführer. Hilmar Brandt von Lindau ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Sitz ist

**VORSICHT!**

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt. Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

**Infos**  
**SYLVIA WIRTZ**  
Tel. 05231 7601-55

nach Barntruper Str. 26, **Barntrup**, verlegt. 13.12.2018  
HRA 1740 – **Dietmar Gutsfeld Mechanische Werkstatt + Maschinenbau e.K.**, Fettpottstr. 24–26, **Leopoldshöhe**. Einzelprokura: Sarah Gutsfeld. 13.12.2018  
HRB 7378 – **Kreissenioreneinrichtungen Lippe GmbH**, Röntgenstr. 18, **Detmold**. Einzelprokura: Michael Nelges. 13.12.2018  
HRB 3767 – **Kunsthandel Uerpmann GmbH**, Obere Str. 9, **Oerlinghausen**. Peter Uerpmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Juliane Uerpmann ist zur Geschäftsführerin bestellt. 13.12.2018  
HRB 9219 – **Theodor Poslednik Verwaltungen GmbH**, Kameruner Str. 32, **Lage**. Christel Büker ist nicht mehr Geschäftsführerin. Frank Schellin ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Satzung ist teilweise geändert. 13.12.2018  
HRB 6737 – **Schlossstein GmbH**, Hans-Hinrichs-Str. 38, **Detmold**. Dr. Elisabeth Schlossstein ist zur Geschäftsführerin bestellt. 13.12.2018  
HRB 2658 – **Zumbobel Group Deutschland GmbH**, Grevenmarschstr. 74–78, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 24.9.2018 mit den Firmen ZG Licht Süd GmbH und ZG Licht Nord-West GmbH als übertragende Rechtsträger verschmolzen. 13.12.2018  
HRB 5313 – **BFT Clubreisen und Mietwagen Dorothea Driehorst GmbH**, Im Kälbertal 32, **Barntrup**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 6.12.2018 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 14.12.2018  
HRB 8941 – **deas Deutsche Assekuranz-Makler GmbH**, Ecclesiastr. 6, **Detmold**. Die Prokura Manfred Weikert ist erloschen. 14.12.2018  
HRA 3484 – **GEL-Verfahrenstechnik GmbH & Co. KG**, Am Oberen Feld 3, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 3.12.2018 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 14.12.2018  
HRB 9023 – **CentaCon GmbH**, Klingenbergstr. 4, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Ecclesia Bistro GmbH**.

Der Unternehmensgegenstand ist geändert in: Betreiben eines Bistros für Mitarbeiterbewirtung. Stefan Wölfe ist zum Geschäftsführer bestellt. 17.12.2018  
HRB 131 – **Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 36–44, **Bad Salzuflen**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 17.12.2018  
HRB 3365 – **Wirtschaftsbetriebe Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 36–44, **Bad Salzuflen**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 17.12.2018  
HRB 4747 – **Surfasit Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Wittekindstr. 27–35, **Detmold**. Die Prokura Thomas Brüggemann ist erloschen. 17.12.2018  
HRB 4884 – **Kiesow Dr. Brinkmann Verwaltungsgesellschaft mbH**, Wittekindstr. 27–35, **Detmold**. Die Prokura Thomas Brüggemann ist erloschen. 17.12.2018  
HRB 6284 – **Convert Vliesveredlung GmbH**, Am Stoppelkamp 15, **Detmold**. Kristin Glatzeder ist nicht mehr Geschäftsführerin. 18.12.2018  
HRB 4751 – **D+K Beteiligungs GmbH**, Ernst-Hilker-Str. 10–14, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Depenbrock Beteiligungs GmbH**. 18.12.2018  
HRB 8565 – **KSB – Menü GmbH**, Krumme Str. 4, **Horn-Bad Meinberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 13.12.2018 ist Rechtsanwalt Hans-Peter Burghardt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 18.12.2018  
HRB 8181 – **Trendwerk OWL GmbH**, Karl-Junker-Str. 18, **Lemgo**. Volker Sasse ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert um: Unternehmensberatung, Interim- und Projektmanagement. 18.12.2018  
HRB 7514 – **TKA Logistik GmbH**, Heidensche Str. 86, **Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 11.12.2018 ist Rechtsanwalt Hans-Achim Ernst zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters. 18.12.2018  
HRB 8929 – **akut...Medizinische Personallogistik GmbH**, Fürstengartenstr. 11, **Detmold**. Der Name der Geschäftsführerin ist geändert in: Mareike von Mansberg. 19.12.2018  
HRB 4614 – **ASK Verwaltungen GmbH**, Imkerweg 35, **Augustdorf**. Hans-Jürgen Danne ist nicht mehr Geschäftsführer. 19.12.2018  
HRB 8228 – **BARS Impex Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Am Langen Grund 71, **Detmold**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 09.11.2018 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 19.12.2018  
HRB 3806 – **BLAUME – LOGISTICS Speditionsgesellschaft mbH**, In den

Burggärten 16, **Horn-Bad Meinberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 5.12.2018 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. 19.12.2018  
HRB 4514 – **H.-J. Danne GmbH**, Imkerweg 35, **Augustdorf**. Hans-Jürgen Danne ist nicht mehr Geschäftsführer. 19.12.2018  
HRB 7380 – **Braunert-Transporte GmbH**, Maybachstr. 14 b, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Im Rodfelde 16, **Lage**. 20.12.2018  
HRA 2728 – **B & S Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG**, Im roten Lith 3, **Kalletal**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. 20.12.2018  
HRA 4487 – **Classen Spielgeräte GmbH & Co. KG**, Nord-West-Ring 13, **Augustdorf**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Haustenbecker Str. 173, **Augustdorf**. 20.12.2018  
HRB 6234 – **Classen Verwaltungen GmbH**, Nord-West-Ring 13, **Augustdorf**. Die Geschäftsanschrift ist geändert in: Haustenbecker Str. 173, **Augustdorf**. 20.12.2018  
HRB 9425 – **Exklusiv Wohnbau Rhein-Neckar GmbH**, Blaise-Pascal-Str. 12+14, **Detmold**. Die Prokuren Ronnie Kedves und Andrej Schaiermann sind erloschen. 20.12.2018  
HRA 2998 – **Gebr. Koch GmbH & Co. KG**, Feldstr. 51, **Lage**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. Ein Kommanditist ist eingetreten. Zwei Kommanditeinlagen sind herabgesetzt. 20.12.2018  
HRB 4353 – **Gleis & Tiefbau W & W GmbH**, Lagesche Str. 100, **Oerlinghausen**. Das Stammkapital ist auf Euro umgestellt und auf 25.575 EUR erhöht. 20.12.2018  
HRA 362 – **Haarmann & Co. KG**, Lehmkuhstr. 21, **Bad Salzuflen**. Gisela Dinklage ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Eingetreten als pers.haft. Ges.: Haarmann Verwaltungen GmbH. Die Firma ist geändert in: **Haarmann GmbH & Co. KG**. Ein Kommanditist ist eingetreten. 20.12.2018  
HRB 8287 – **insideworks GmbH**, Schloßstr. 20, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Uwe Branka. 20.12.2018  
HRA 4600 – **ISI Vermögensverwaltungen GmbH & Co. KG**, Im Langen Kamp 3, **Extertal**. ISI Verwaltungen GmbH ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Trendwerk OWL GmbH ist als pers.haft.Ges. eingetreten. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. 20.12.2018  
HRA 2397 – **h. schirneker metall-design GmbH & Co. KG**, Schülerstr. 32, **Bad Salzuflen**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 20.12.2018  
HRB 5847 – **Architekturbüro Joachim Lukas GmbH**, Charles-Lindbergh-Ring 12, **Detmold**. Der Sitz ist nach Haferbachstr. 9–15, **Lage**, verlegt. 21.12.2018  
HRB 8029 – **Planungsgruppe Lukas GmbH**, Charles-Lindbergh-Ring 12, **Detmold**. Der Sitz ist nach

Haferbachstr. 9–15, **Lage**, verlegt. 21.12.2018  
HRB 6427 – **Essmann Gebäudetechnik GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**. Gerard Vincent Kessels ist nicht mehr Geschäftsführer. 21.12.2018  
HRA 5445 – **G+S Media Solutions Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Paulinenstr. 9, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 14.12.2018 ist Rechtsanwalt Raimund Schafmeister zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters. 21.12.2018  
HRB 1293 – **Staatsbad Salzuflen GmbH**, Parkstr. 20, **Bad Salzuflen**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 21.12.2018  
HRB 9222 – **Hanse Business Solutions GmbH**, Dammstr. 23, **Bad Salzuflen**. Der Unternehmensgegenstand ist erweitert um: Errichtung und Erwerb von Immobilien aller Art, deren Verwaltung, Vermietung und Verpachtung. 21.12.2018  
HRB 2223 – **Stadtbus-Marketing Bad Salzuflen GmbH**, Uferstr. 36–44, **Bad Salzuflen**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 21.12.2018  
HRA 5592 – **MES Solar IV UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Bahnhofstr. 11, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist geändert in: **MES Solar IV GmbH & Co. KG**. 21.12.2018  
HRA 3122 – **Wintrup Musikverlag Walter Holzbour**, Bismarckstr. 11, **Detmold**. Die Firma ist geändert in: **Wintrup Musikverlag Walter Holzbour, e.K.** 21.12.2018  
HRB 9128 – **AKVIGO GmbH**, Am Zubringer 8, **Bad Salzuflen**. Oliver Voßhenrich ist nicht mehr Geschäftsführer. 27.12.2018  
HRB 4785 – **Mediawerkstatt GmbH Die Werbeagentur**, Hamelner Str. 52, **Lemgo**. Georg-Wilhelm Glock ist nicht mehr Geschäftsführer. Ralf Freitag ist zum Geschäftsführer bestellt. Gesamtprokura: Maik Huebner, Henning Diedrich. Die Satzung ist teilweise geändert. 28.12.2018  
HRB 9141 – **BaSa Verwaltungen GmbH**, Krumme Weide 52, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 21.12.2018 ist Rechtsanwalt Raimund Schafmeister zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 2.1.2019  
HRA 5707 – **BaSa Bauplan GmbH & Co. KG**, Krumme Weide 52, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 21.12.2018 ist Rechtsanwalt Raimund Schafmeister zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 2.1.2019  
HRB 3662 – **Druckhaus Haberbeck GmbH**, Industriestr. 17, **Lage**. Benedikt Spangenberg ist nicht mehr Geschäftsführer. Bernd-Hartmut Paul-

sen ist zum Geschäftsführer bestellt. 2.1.2019  
 HRB 9076 – **Kurpark Café Stefanie Leifeld GmbH**, Parkstr. 1, **Horn-Bad Meinberg**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 21.12.2018 ist Rechtsanwalt Matthias Landwehr zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 2.1.2019  
 HRB 8076 – **ProMedia Consulting GmbH**, Am Ringofen 26, **Lemgo**. Dörte und Peer Paulsen sind nicht mehr Geschäftsführer. 2.1.2019  
 HRB 6440 – **Schmalisch Estrichbau GmbH**, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 44, **Lügde**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dirk Schmalisch. 2.1.2019  
 HRB 1371 – **A. & H. Meyer GmbH Leuchten und Büroelektrik**, Fermke 8, **Dörentrup**. Lutz Hosang ist nicht mehr Geschäftsführer. 3.1.2019  
 HRB 7728 – **Buchwerk Haberbeck GmbH**, Industriestr. 17, **Lage**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Thomas Reiche. 3.1.2019  
 HRB 4668 – **EC-Gästehäuser OWL gGmbH**, Bockstal 2, **Horn-Bad Meinberg**. Thomas Klaus ist nicht mehr Geschäftsführer. 3.1.2019  
 HRA 2065 – **Höft GmbH & Co. KG**, Leopoldstr. 55, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Dörthe Höft. 3.1.2019  
 HRB 1655 – **Höft Verwaltungs GmbH**, Leopoldstr. 55, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Dörthe Höft. 4.1.2019  
 HRB 6930 – **Iuventas-Lippe GmbH**, Neuer Teich 15, **Horn-Bad Meinberg**. Carola Gorka ist nicht mehr Geschäftsführerin. 3.1.2019  
 HRB 9412 – **Kropp Beteiligungs-GmbH**, Sibbentruper Str. 16, **Dörentrup**. Das Stammkapital ist auf 26.100 EUR erhöht. 3.1.2019  
 HRA 5615 – **LVL Windkraft Kalletal GmbH & Co. KG**, Domäne Varenholz 2, **Kalletal**. Regenerative Energien Lemgo Verwaltungs-GmbH ist als pers.haft.Ges. eingetreten. 3.1.2019  
 HRB 9268 – **mp Medien und Service UG (haftungsbeschränkt)**, Oberer Weg 8, **Kalletal**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Bärbel Herbrich, Martin Pritzkow. 3.1.2019  
 HRA 4539 – **Özden Transporte KG**, Langenbergstr. 46 a, **Bad Salzuflen**. Bedrettin Özden ist nicht mehr pers.haft.Ges.. Eingetreten als pers.haft.Ges.: Özden Verwaltungs-GmbH. Die Firma ist geändert in: **Özden Transporte GmbH & Co. KG**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Stiftweg 44, **Bad Salzuflen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 3.1.2019  
 HRB 9004 – **PyEit GmbH**, An der Pyramideneiche 1, **Detmold**. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20.12.2018 mit der TPPM GmbH (übertragender Rechtsträger) verschmolzen. Die Firma ist geändert in **TPPM GmbH**. 3.1.2019  
 HRB 9279 – **Q1 Tankstelle Beermann GmbH**, Lemgoer Str. 2, **Blomberg**. Die

Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Tanja Beermann. 3.1.2019  
 HRA 5555 – **Rabe & Behncke GmbH & Co. KG**, Alkenbrede 3, **Lemgo**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 3.1.2019  
 HRB 8696 – **R & B GmbH**, Alkenbrede 3, **Lemgo**. Daniel Behncke ist nicht mehr Geschäftsführer. 3.1.2019  
 HRA 5855 – **SF-Immobilien GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 111, **Bad Salzuflen**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 3.1.2019  
 HRB 9132 – **STF-Sicherheitstechnik GmbH**, Schuckenteichweg 19, **Leopoldshöhe**. Die Satzung ist teilweise geändert. 3.1.2019  
 HRB 7414 – **AD Systems GmbH Automation Drives**, Unterer Steinbecker Weg 5, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Willi Schürmann. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Im Frettholz 12, **Bad Salzuflen**. 4.1.2019  
 HRA 3625 – **Dröge Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG**, Am Roßbruch 37, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Dröge Verwaltungs GmbH. 4.1.2019  
 HRB 7542 – **EW Vertriebsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)**, Beethovenstr. 4, **Lemgo**. Elke Wöhler ist nicht mehr Geschäftsführerin. Uwe Wöhler ist zum Geschäftsführer bestellt. 4.1.2019  
 HRB 6950 – **Herzog Services Verwaltungs GmbH**, Spiegelberg 85 a, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Alexander Herzog. 4.1.2019  
 HRA 4847 – **Herzog Services GmbH & Co. KG**, Spiegelberg 85 a, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Alexander Herzog. 10.1.2019  
 HRA 603 – **Horstmann KG Grundstücksverwaltung und Beteiligungen**, Lemgoer Str. 11, **Bad Salzuflen**. Heinrich Horstmann ist als pers.haft. Ges. ausgeschieden. Die „Horstmann Verwaltungs GmbH“ ist als pers.haft. Ges. eingetreten. Die Firma ist geändert in: **Horstmann GmbH & Co. KG Grundstücksverwaltung und Beteiligungen**. Zwei Kommanditeinlagen sind herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 4.1.2019  
 Ferner wurde eingetragen: Die Firma ist geändert in: **Horstmann GmbH & Co. KG**. 7.1.2019  
 HRA 4660 – **ISI Automation GmbH & Co. KG**, Im langen Kamp 3, **Extetal**. Drei Kommanditisten sind ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 4.1.2019  
 HRA 5831 – **Kloss UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Alte Vlothoer Str. 17–19, **Bad Salzuflen**. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht. 4.1.2019  
 HRB 7249 – **Lighting Universe GmbH**, Berglust 6, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Manijeh Sabzevari Jovzani. 4.1.2019  
 HRB 7707 – **Ölmühle Minden GmbH**, Am Wasserturm 31, **Lemgo**. Fritz Köster ist nicht mehr Geschäftsführer. Klaus Schulze-Varnholt ist zum Geschäftsführer bestellt. Der mit der Lippe Agrar Handelsgesellschaft mbH in Lemgo am 11.05.2012 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnab-

führungsvertrag ist zum 31.12.2018 aufgehoben. 4.1.2019  
 HRB 4348 – **OweLi Systembau Verwaltungen GmbH**, Alte Holter Str. 20, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Stefan Güttler. Heinrich Hamm ist nicht mehr Geschäftsführer. 4.1.2019  
 HRB 1805 – **PHOENIX CONTACT Software GmbH**, Langenbruchstr. 6, **Lemgo**. Andreas Orzelski ist nicht mehr Geschäftsführer. Gesamtprokura: Jörg Jeschin. 4.1.2019  
 HRB 5513 – **RRR Stahlbau GmbH**, Im Seelenkamp 15, **Lage**. Die Satzung ist teilweise geändert. 4.1.2019  
 HRB 1490 – **Schuhhaus Sievert GmbH**, Mittelstr. 82, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Horst Mengedoht. 4.1.2019  
 HRB 5676 – **SG Holding GmbH**, Schuckenteichweg 19, **Leopoldshöhe**. Die Satzung ist teilweise geändert. 4.1.2019  
 HRA 4686 – **ABO Engineering OHG**, Fettpottstr. 29, **Leopoldshöhe**. Günter Cebulla und Werner Stute sind nicht mehr pers.haft.Ges. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Günter Cebulla ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert in: **ABO Engineering e.K.** 7.1.2019  
 HRA 4207 – **Akzente Detmold GmbH & Co. KG**, Lange Str. 74, **Detmold**. Die „Akzente Detmold Verwaltungs GmbH“ ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Britta Krikor ist nunmehr Alleininhaberin. Die Firma ist geändert in: **Akzente Detmold, Inhaberin Britta Krikor e.K.** 7.1.2019  
 HRB 5742 – **Akzente Detmold Verwaltungs GmbH**, Lange Str. 74, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Britta Krikor. 8.1.2019  
 HRA 5761 – **ARctodate Digitale Systeme GmbH & Co. KG**, Industriestr. 13 b, **Dörentrup**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Gero Naber, Andreas Weibel. 7.1.2019  
 HRB 146 – **LICEFA Kunststoffverarbeitung Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Lemgoer Str. 11, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist geändert in: **LICEFA Verwaltungs GmbH**. 7.1.2019  
 HRA 347 – **LICEFA Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Lemgoer Str. 11, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist geändert in: **LICEFA GmbH & Co. KG**. Die Firma der pers.haft.Ges. ist geändert in LICEFA Verwaltungs GmbH. 9.1.2019  
 HRA 4687 – **Medicum Detmold GmbH & Co. KG**, Röntgenstr. 16, **Detmold**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. 7.1.2019  
 HRB 9466 – **Mystery Bag International UG (haftungsbeschränkt)**, Bergstr. 88, **Bad Salzuflen**. Die Satzung ist teilweise geändert (Gegenstand, Stammkapital). Das Stammkapital ist auf 815 EUR erhöht. 7.1.2019  
 HRA 1363 – **Fritz Strate GmbH & Co. KG Metallwarenfabrik**, Weidenstr. 8, **Kalletal**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 7.1.2019  
 HRB 9503 – **BTC Business Travel Consultancy GmbH**, Wenkenstr. 57, **Bad Salzuflen**. Bülent Kayapehivan

ist nicht mehr Geschäftsführer. Furat Cicekli ist zum Geschäftsführer bestellt. 8.1.2019  
 HRB 5184 – **Dachdeckermeister Thomas Zastrow GmbH**, Langer Steinweg 12, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Thomas Zastrow. 8.1.2019  
 HRB 6736 – **dbf Verwaltungsgesellschaft mbH**, Schülerstr. 27, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Inan Aysegül. Ahmet Özdoğan ist nicht mehr Geschäftsführer. 8.1.2019  
 HRB 7192 – **Fourmat GmbH**, Milser Ring 13 a, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Michael Winkelmann. 8.1.2019  
 HRB 3381 – **Helmut Giesdorf & Co. GmbH**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Rolf Giesdorf ist nicht mehr Geschäftsführer. Einzelprokura: Max Giesdorf. Gesamtprokura: Henning Diedrich. 8.1.2019  
 HRB 3380 – **Druckerei und Verlag Hermann Bösmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Ohmstr. 7, **Detmold**. Rolf Giesdorf ist nicht mehr Geschäftsführer. Einzelprokura: Max Giesdorf. Gesamtprokura: Henning Diedrich. 9.1.2019  
 HRB 9089 – **Helios Tactical GmbH**, Weststr. 27, **Lemgo**. Arne Kentner und Tobias Maximilian Rink sind nicht mehr Geschäftsführer. Ralf Witthöft ist zum Geschäftsführer bestellt. Der Gegenstand ist geändert: Oberflächentechnik, Pulverbeschichtung, Vermögensverwaltung. Die Firma ist geändert in: **Helios Oberflächen GmbH**. 8.1.2019  
 HRB 1843 – **IAA Ingenieurgesellschaft für Abfall und Abwasser Beteiligungsgesellschaft mbH**, Am Kreuzweg 1, **Kalletal**. Matthias Jasper ist nicht mehr Geschäftsführer. 8.1.2019  
 HRB 907 – **Lessow Datenservice GmbH**, Torkamp 36, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Heidrun Lessow. 8.1.2019  
 HRB 4963 – **Lippischer Kombi-Service gGmbH**, Sachsenstr. 21, **Detmold**. Einzelprokuristin: Simone Luther. 8.1.2019  
 HRB 8855 – **NAV-Wirtschaftsdienst Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Klingenbergr. 4, **Detmold**. Die Firma ist geändert in **Ecclesia med GmbH**. 8.1.2019  
 HRA 4987 – **ruho-tec GmbH & Co. KG**, Kleinemarper Str. 1, **Blomberg**. Einzelprokura: Heidrun Annette Rubart. 8.1.2019  
 HRB 7338 – **ruho-tec Verwaltungs GmbH**, Kleinemarper Str. 1, **Blomberg**. Einzelprokura: Heidrun Annette Rubart. 11.1.2019  
 HRB 8581 – **SURA Karosserie GmbH**, Fettpottstr. 33–35, **Leopoldshöhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jean-Pascal Sura. 8.1.2019  
 HRB 4072 – **TANDEM Überlassungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.**, Friedrich-Ebert-Str. 107, **Detmold**. Carlos Maurice Schwarz ist nicht mehr Geschäftsführer. Semsettin Kaval ist zum Geschäftsführer bestellt. 8.1.2019  
 HRB 3352 – **TTS Grundstückerschließungs GmbH**, Hummertrupper Str. 74, **Lemgo**. Die Gesellschaft



ist aufgelöst. Liquidator: Siegfried Tödtmann. 8.1.2019  
 HRB 1177 – **GERWOOD Holz-Vertriebsgesellschaft mbH**, Blomberger Str. 11, **Lemgo**. Die Satzung ist neu gefasst. 9.1.2019  
 HRA 5561 – **Maik Hoffmann GmbH + Co. KG**, Buschortstr. 68, **Bad Salzungen**. Eine Kommanditeinlage ist ermäßigt. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 9.1.2019  
 HRB 7788 – **Homedeco-24 GmbH**, Bielefelder Str. 17, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach Grester Str. 4, **Leopoldshöhe**, verlegt. 9.1.2019  
 HRB 4198 – **Diakonis Detmold gemeinnützige GmbH**, Sofienstr. 51, **Detmold**. Dagmar Nitschke ist zur Geschäftsführerin bestellt. 10.1.2019  
 HRB 6087 – **Diakonis Servicegesellschaft mbH**, Sofienstr. 51, **Detmold**. Dagmar Nitschke ist zur Geschäftsführerin bestellt. 10.1.2019  
 HRB 8859 – **Kinder- und Jugendhof Fermke gGmbH**, Fermke 33, **Dörentrup**. Andreas Niehus ist nicht mehr Geschäftsführer. Thomas Geisler ist zum Geschäftsführer bestellt; seine Prokura ist erloschen. 10.1.2019  
 HRB 4543 – **LIWA Verwaltungs GmbH**, Alte Holter Str. 20, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Stefan Güttler. Heinrich Hamm ist nicht mehr Geschäftsführer. 10.1.2019  
 HRA 4928 – **Nederlandpark Solar GmbH & Co. KG**, Untere Dorfstr. 5–7, **Dörentrup**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 10.1.2019  
 HRA 5708 – **STF Holding GmbH & Co. KG**, Schuckenteichweg 19, **Leopoldshöhe**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. 10.1.2019  
 HRB 9129 – **STF Geschäftsführungs GmbH**, Schuckenteichweg 19, **Leopoldshöhe**. Stephan Gehlen ist nicht mehr Geschäftsführer. Martina Stief ist zur Geschäftsführerin bestellt. 10.1.2019  
 HRB 7976 – **Usta Industrie- & Flachdach GmbH**, Bad Salzuflen (Geschäftsanschrift: Elverdisser Str. 388, **Herford**). Durch Beschluss des Amtsgerichts Bielefeld vom 1.1.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 10.1.2019  
 HRA 4448 – **Vermögensmanagement OWL GmbH & Co. KG**, Dammstr. 16, **Bad Salzuflen**. Zwei Kommanditeinlagen sind erhöht und wieder herabgesetzt. 10.1.2019  
 HRA 5762 – **Woody-Möbel GmbH & Co. KG**, Industriestr. 13 b, **Dörentrup**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 28.12.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 10.1.2019  
 HRA 2444 – **BSS Metallbau-Schiffsausbau GmbH & Co. KG**, Trifte 73, **Lemgo**. Die Prokura Steffen Preuß ist erloschen. 11.1.2019  
 HRA 3538 – **Hans Knust e.K. Klempneri – Sanitär – Heizung Inhaberin: Martina Knust**, Im Rehwinkel 2, **Horn-Bad Meinberg**. Martina Knust ist nicht mehr Inhaberin. Neuer Inhaber: René Foesch. Der Übergang

der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen. Die Firma ist geändert in: **Hans Knust e.K. Heizung-Sanitär-Solar Inhaber René Foesch**. 11.1.2019  
 HRB 2117 – **Lippe Agrar Handelsgesellschaft mbH**, Am Wasserturm 31, **Lemgo**. Fritz Köster ist nicht mehr Geschäftsführer. Klaus Schulze-Varnholt ist zum Geschäftsführer bestellt. 11.1.2019  
 HRB 2803 – **U.L.L.A. GmbH Agrar-Logistik**, Am Wasserturm 31, **Lemgo**. Fritz Köster ist nicht mehr Geschäftsführer. Klaus Schulze-Varnholt ist zum Geschäftsführer bestellt. 11.1.2019  
 HRA 4655 – **Tankstelle Schäfer UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Hamelner Str. 6, **Dörentrup**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. 11.1.2019  
 HRB 9063 – **VOSS Werkzeugtechnik GmbH**, Sternberger Str. 9, **Extertal**. Roland Weiß ist nicht mehr Geschäftsführer. 11.1.2019

### Lösungen

AG Bielefeld HRB 41486 – **HRP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**, Obertorwall 16–18, **Bielefeld**. Die Zweigniederlassung **Lügde** ist aufgehoben. 3.12.2018  
 HRB 8189 – **Kutschen Hansmeier UG (haftungsbeschränkt)**, Rafelder Str. 1+2, **Kalletal**. Der Sitz ist nach **Bad Lippspringe** verlegt. 6.12.2018  
 HRA 5629 – **AKObau Hofstraße GmbH & Co. KG**, Wittenbreite 17, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die AKObau Hofstraße Verwaltungs GmbH hat das Handelsgeschäft ohne Liquidation mit allen Aktiven und Passiven übernommen. Die Firma ist erloschen. 7.12.2018  
 HRA 4880 – **SOBO Maschinenbau GmbH & Co. KG**, Industriestr. 3, **Kalletal**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die SOBO Maschinenbau Verwaltungs GmbH hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 7.12.2018  
 HRA 2844 – **L. Feldmann OHG**, Auf dem Brinke 16, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 10.12.2018  
 HRB 9250 – **Innovo Trade GmbH**, Eschenweg 1, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 11.12.2018  
 HRA 2422 – **Ritter GmbH & Co. Service KG**, Max-Planck-Str. 95–97, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist erloschen. 11.12.2018  
 HRB 2796 – **Ritter Verwaltungs GmbH**, Max-Planck-Str. 95–97, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 9.1.2019  
 HRB 9094 – **C & C Realisierungs-GmbH**, Mörikestr. 1, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 12.12.2018  
 HRB 8091 – **PSW Lippe GmbH, Lügde** (Geschäftsanschrift: Alfredstr. 236, **Essen**). Die Liquidation ist been-

det. Die Gesellschaft ist aufgelöst. 12.12.2018  
 HRB 6844 – **Wikons UG (haftungsbeschränkt)**, Im Siek 12, **Extertal**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 12.12.2018  
 HRB 7966 – **EfGo GmbH**, Van-Melle-Str. 1, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 13.12.2018  
 HRB 7521 – **Global Ecotec Green Energy GmbH**, Friedrich-Wienke-Str. 18, **Lage**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 13.12.2018  
 HRB 5043 – **Nordtrade Hygieneprodukte GmbH**, Schwarzenbrinker Str. 116, **Detmold**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 13.12.2018  
 HRB 7496 – **HL Kunststoff-Verwaltungs GmbH**, Alte Chaussee 59–70, **Blomberg**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 14.12.2018  
 HRB 7463 – **VERITAS Pflegedienst NRW GmbH**, Bahnhofstr. 15, **Bartrup**. Der Sitz ist nach **Herford** verlegt. 14.12.2018  
 HRB 6460 – **Quadriga Capital Investco 3. GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.11.2018 mit der Forsthaus Verwaltungs GmbH (übernehmender Rechtsträger) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. 15.11.2018  
 Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Forsthaus Verwaltungs GmbH am 16.11.2018 eingetragen worden. 21.12.2018  
 HRA 5667 – **Fliesen-Fuchs e.K., Inhaber Jan Fuchs**, Detmolder Str. 1, **Oerlinghausen**. Die Firma ist erloschen. 18.12.2018  
 HRA 4833 – **Ostwestfälisch-Lippische Massivhaus Siegfried Wette e.K.**, Bunsenstr. 7, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist erloschen; von Amts wegen eingetragen. 18.12.2018  
 HRA 2138 – **Atrium Appartements GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Von-Stauffenberg-Str. 25, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist erloschen. 19.12.2018  
 HRB 7831 – **KF-Fachmann für Haus- und Gartenservice UG (haftungsbeschränkt)**, Werreaue 3, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 19.12.2018  
 HRA 3333 – **Maubach GmbH & Co. KG, Familienrestaurants**, Wällenweg 39, **Horn-Bad Meinberg**. Die Firma ist erloschen. 19.12.2018  
 HRA 5478 – **darkshoes e.K.**, Höhenweg 24, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 20.12.2018  
 HRA 4752 – **dbf IT-Dienstleistungen GmbH & Co. KG**, Schülerstr. 27, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 21.12.2018  
 HRA 3421 – **LIWA Projekt GmbH & Co. KG**, Alte Holter Str. 20, **Oerlinghausen**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Die Gesellschaft

ist aufgelöst. Die LIWA Verwaltungs GmbH hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven durch Anwachsung ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 21.12.2018  
 HRB 6017 – **MIB Verwaltungs GmbH**, Fasanenweg 8, **Lügde**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 21.12.2018  
 HRB 7468 – **SHABBYCHIC TREND LIMITED**, Friedrichstr. 10, **Lage**. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 21.12.2018  
 HRB 5940 – **Theis Elektrotechnik GmbH**, Detmolder Str. 10, **Kalletal**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 21.12.2018  
 HRA 4589 – **Wagner & Co. KG**, Großer Kamp 16–18, **Lage**. Die Firma ist erloschen. 2.1.2019  
 HRB 8587 – **TPPM GmbH**, An der Pyramideneiche 1, **Detmold**. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 20.12.2018 mit der PyEIT GmbH (künftig: TPPM GmbH) -übernehmender Rechtsträger- verschmolzen; s.a. unter Veränderungen. 3.1.2019  
 HRB 4916 – **Abenteuerland Spielplatzgeräte GmbH**, Siemensstr. 3, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 4.1.2019  
 HRB 9392 – **comAdwise GmbH**, Hermannstr. 20, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach **Ismaning** verlegt. 4.1.2019  
 HRB 6327 – **FATIH GmbH**, Bahnhofstr. 76, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 4.1.2019  
 HRB 6185 – **Hungarian Unio Invest Immobilienverwertung und Dienstleistung Kfz Zweigniederlassung Leopoldshöhe**, Hauptstr. 348, **Leopoldshöhe**. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 7.1.2019  
 HRB 7453 – **Phoenix Beton Holding GmbH, Augustdorf**. Der Sitz ist nach **Beckum** verlegt. 10.1.2019  
 HRA 5223 – **QPG Qualifizierung für Güter- und Personenverkehr UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**,

## Lassen Sie Ihre Probleme bei uns!

### Transporter-experte

#### Sind Sie...

- ein Handwerker
- ein Kurierfahrer
- ein Reisemobilfahrer

Dann ist der Transporter-experte genau das Richtige für Sie. Testen Sie uns! Wir haben Ihnen viel zu bieten:

- top geschulte Mitarbeiter
- diverse technische Hotlines
- erstklassige technische Ausrüstung
- und vieles mehr

### Wir helfen mit System



Westring 7-9  
 33818 Leopoldshöhe  
 Tel.: 0 52 02 / 98 33 6  
 Fax: 0 52 02 / 98 33 77

Kfz-/Nfz-Meisterbetrieb · Diesel-Service-Center  
 Motoreninstandsetzung · Turbo-Experte

www.motoren-eckernkamp.de  
 info@motoren-eckernkamp.de

An der Reihe 3, **Lemgo**. Die Firma ist erloschen. 9.1.2019  
 HRB 6316 – **Siegfried Wieland Gutachten GmbH**, Kleines Holz 1 a, **Bad Salzufen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 9.1.2019  
 HRB 8767 – **Bejkan GmbH**, Mittelstr. 85, **Extertal**. Der Sitz ist nach **Salzgitter** verlegt. 11.1.2019  
 HRA 4666 – **Hotel Lippischer Hof Gottfried Schuster e.K.**, Willy-Brandt-Platz 1, **Detmold**. Die Firma ist erloschen. 11.1.2019  
 – s.a. unter Neueintragungen „Lippischer Hof Detmold GmbH & Co. KG“. HRB 8362 – **Megatech Industries Deutschland GmbH**, Robert-Hanning-Str. 14, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **München** verlegt. 11.1.2019  
 HRA 3365 – **OweLi Systembau GmbH & Co. KG Vertriebs- und Bauträgergesellschaft**, Alte Holter Str. 20, **Oerlinghausen**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die OweLi Systembau Verwaltungs GmbH hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven im Wege der Anwachsung ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 11.1.2019  
 HRB 7598 – **Wohnpark Lehbrink Verwaltungs GmbH**, Am Südhang 20, **Detmold**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 11.1.2019



**KINDERWELTEN – KINDERGLÜCK**

Ausstellung von Kinderbuchillustrationen des Illustrators Bernhard Oberdieck, **Synagoge, Oerlinghausen, bis zum 24.02.**

**METROPOLEN IN OST UND WEST**

Fotografien von Peter Kaiser, **Klinikum Lippe, Detmold, bis zum 28.02.**

**STEINE**

Ausstellung von Dorsten Diekmann, **Städt. Galerie Eichmüllerhaus, Lemgo, bis zum 03.03.**

**TURMKULTUR**

Aquarelle und Holzschnitte von Werner Hielscher, **Turmgalerie, Bad Salzufen, bis zum 10.03.**

**ZIEGELERTRADITION**

Veit Mette, Sonderausstellung, **Ziegeleimuseum, Lage, bis zum 13.03.**

**MENSCHEN – BEZIEHUNGEN**

Werkschau von Klaus-Dieter Guss, **MMöbeldesign, Bad Salzufen, bis zum 30.03.**

**REVOLUTION! LIPPE 1918**

Sonderausstellung über die Revolution in Lippe, **Lippisches Landesmuseum, Detmold, bis 28.04.**

**LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT**

**IMPRESSUM**

**LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT**  
 74. Jahrgang, Nr. 02 2019

**Herausgeber:**

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold  
 Leonardo-da-Vinci-Weg 2  
 32760 Detmold  
 Telefon 05231 7601-0  
 Telefax 05231 7601-57  
 www.detmold.ihk.de  
 ihk@detmold.ihk.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag  
 von 8.00 bis 16.30 Uhr  
 Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

**Verantwortlich:**

Axel Martens

**Redaktion:**

Andreas Henkel  
 Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.

Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

**Erscheinungsweise:**  
 monatlich

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

**Verlag und Anzeigen:**

Lippisches Medienhaus Giesdorf GmbH & Co. KG  
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
 Telefon 05231 911-195  
 Telefax 05231 911-173  
 info@lmh-giesdorf.de



**Druck:**

Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG  
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
 Telefon 05231 911-0  
 Telefax 05231 911-200  
 www.boesmann.de



					1			9
		6	7	9			2	
	4	7		2				
5					3			
		2		6		7		
			9					8
				7		4	6	
	1			3	4	5		
3			8					

**SUDOKU**

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

**Lösung Sudoku Heft 01/2019**

3	5	8	4	9	7	1	2	3
1	2	3	5	6	8	7	9	4
4	9	7	3	2	1	5	8	6
3	7	4	9	1	5	2	6	8
2	1	9	8	7	6	3	4	5
5	8	6	2	4	3	9	7	1
8	6	1	7	5	9	4	3	2
7	3	2	1	8	4	6	5	9
9	4	5	6	3	2	8	1	7

# Ihre Geschäftspartner im Internet

## Hausverwaltung

**R. Diekmeier**  
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung  
Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024  
info@hausverwaltungen-lippe.de  
www.diekmeier-immobilien.de

**Hausverwaltung P. Sommerkamp**  
Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de

## Hotel

Bei uns übernachten Ihre Gäste aus Handel und Industrie!

**WALDHOTEL BÄRENSTEIN**  
Telefon 05234/209-0 oder  
www.hotel-baerenstein.de

## Immobilien

**Adelheid Wienkenjohann Immobilien**  
E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de  
www.haus-im-blick.de

**BECKER** seit 1963  
Freiligrathstraße 8  
32756 Detmold  
Telefon: +49 (0) 5231-38700  
www.immobilien-becker.de

## Ihr Immobilien-Partner der Region!

**BUSCH** Leopoldshöhe  
IMMOBILIEN SERVICE  
0 52 08 - 95 88 80  
www.busch-immobilien-service.de

Ihr Gewerbeimmobilien-Partner seit 1996  
Verkauf und Vermietung  
**FRIEDEL NEY IMMOBILIEN**  
32791 Lage · Telefon 05232/2674  
E-Mail: friedel.ney@t-online.de  
www.friedel-ney-immobilien.de

**POTTHARST** Immobilien  
Hausverwaltung  
Lange Str. 19  
Bad Salzuffeln  
Tel. 05222/9449080  
www.pottharst.de

**Teuto Immobilien** T. Klopsch  
E-Mail: info@teuto-immobilien.de  
www.teuto-immobilien.de

## IT-Dienstleistungen

**Herewe@re**  
Beratung, Planung, Realisierung und Administration von IT- und Internetlösungen.  
www.hereweare.de | fon 05232-979810

IT-Security Spezialist  
Firewall  
Backup  
Anti-Virus  
www.tico.de  
**tierschundco**  
software hardware network yourware

## Internet/Werbung

**ADDWAYS**.COM  
MARKETING FÜR DEN MITTELSTAND

**LOUIS INTERNET**  
www.louis.info

**MEN AT WORK**  
BRAND EXPERIENCE  
www.men-at-work.de

**orangefluid** medienagentur  
Agentur für Webdesign und Print, TYPO3 und Shopware  
www.orangefluid.com

**sagner-heinze**  
www.digitale-einheit.de

## Konzeption/Text

www.makote.de  
Marketing  
Konzeption  
Text

## Metallbearbeitung

**SOR** Lohnfertigung für:  
www.SOR-L.com  
Tel. 05202/999-0  
Fax 05202/999-100  
eMail: INFO@SOR-L.COM

- ▶ Rohrbearbeitung
- ▶ Rohrbiegen
- ▶ Laserzuschnitt
- ▶ 3D-Lasern
- ▶ Roboterschweißen
- ▶ Blechbearbeitung

## Online-Shop

**2b|it** notebooks  
gebraucht, gut, günstig.  
www.2b-it.info

## Technischer Handel

**KAISER Nachfolger**  
www.kaiser-lippe.de  
Internet-Shop  
Lager - Verkauf - Büro  
Industriestr. 18, 32825 Blomberg  
Telefon 05235-95900-0  
Telefax 05235-95900-95  
eMail: mail@kaiser-lippe.de

Schrauben-Werkzeuge-Befestigungstechnik-Kugellager

## Zeitarbeit

**PERSONAL AUF ABRUF**  
www.personalmeyer.de  
Telefon 05231.25050

## Zeitwertkonten

**Allianz**  
agentur-stemmer.de  
Wittekindstraße Detmold

## ANZEIGENPREISE

- 1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis)
- 30,- € (Grundpreis)
- 1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis)
- 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/911-195,  
Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

Entgegen landläufiger  
Meinung kann man sich  
im Grab nicht umdrehen.

Ihre Anwältin oder Ihren Anwalt finden Sie unter  
[www.lippischer-anwaltverein.de](http://www.lippischer-anwaltverein.de).

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer **Anwalt**-und**Notar**verein



**streng**

Ihr Partner  
**FÜR INDUSTRIE & HANDWERK**

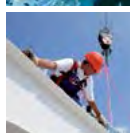
VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: [www.streng.de](http://www.streng.de)

Streng GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | [info@streng.de](mailto:info@streng.de) | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190